

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 353.

Mittwoch den 19. December.

1866.

## Bekanntmachung.

Der am 4. October d. J. zu Dresden verstorbene Herr **Franz Eduard Wapler**, welcher eine lange Reihe von Jahren als Deconomie-Inspector im Dienste unserer Stadt gestanden, hat denselben in seinem Testamente wohlwollend gedacht, indem er **Fünfhundert Thaler** dem hiesigen Johannishospitale, **Fünfhundert Thaler** der hiesigen Blinden-Anstalt (Dr. Bederschen Stiftung) und **Fünfhundert Thaler** dem hiesigen Theaterpensionsfonds dergestalt ausgesetzt hat, daß dieselben nach dem vereinstigen Ableben seiner Frau Wittwe zahlbar werden. Wir bringen diesen Beweis treuer Anhänglichkeit an unsere Stadt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, indem wir dem Verewigten im Namen der von demselben so reichlich bedachten Stiftungen unsern aufrichtigen Dank hierdurch nachrufen.  
Leipzig am 13. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königl. Kreisdirection hier wird am 23. dieses Monats das Deffnen der Verkaufsstätten und der Handelsbetrieb von beendigtem Vormittagsgottesdienste, d. i. von  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vormittags an, gestattet.  
Leipzig, am 17. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. G. Meckler.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Dampfesselheizung in der neuen städtischen Wasserkunst bei Connewitz für das Jahr 1867 nöthigen Steinkohlen an ca. 14500 Zollcentner beabsichtigen wir, dem Mindestfordernden zu übertragen. Etwaige Pieseranten werden veranlaßt, ihre Preisforderungen schriftlich und versiegelt bis zum 31. dieses Monats bei unserm Bauamte, woselbst auch die Submissionsbedingungen einzusehen sind, abzugeben.  
Leipzig, den 18. December 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten heute Mittwoch den 19. Decbr.

Abends Punct 6 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

- Tagesordnung:**
- 1) Fortberathung des nächstjährigen Haushaltplans.
  - 2) Eingabe hiesiger Bürger, Unterbringung der Königl. Preuß. Besatzung in Privatquartieren auf städt. Kosten.
  - 3) Gutachten des Finanzausschusses über die Kostenabrechnung des VI. Deutschen Feuerwehrtages.
  - 4) Gutachten der Ausschüsse zum Finanz- und Bauwesen über die Freiegebung des Wassers aus der neuen Wasserleitung.

## Zweite Vorstellung für den Theater-Pensionsfond.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds wird Freitag den 21. December d. J.

**Fidelio**, große Oper in 2 Acten von Beethoven,

gegeben. Wir hoffen durch diese Wahl dem Publicum einen großen Kunstgenuß und unserem Fonds eine reiche Einnahme zu sichern. Die Bitte um zahlreichen Besuch dieser Vorstellung ist bei dem stets bewährten Wohlthätigkeitsinne der Bewohner unserer Stadt kaum erst noch erforderlich.

Leipzig, den 18. December 1866.

Der Verwaltungs-Ausschuß des Theater-Pensionsfonds.

## Bekanntmachung.

Da es ebenso in der Nothwendigkeit der Erhaltung eines ordnungsmäßigen Dienstbetriebes wie im Interesse des Publicums liegt, daß bei der ungewöhnlich starken Aufgabe von **Fahrtpostsendungen** in der Weihnachtszeit keine Störung in der regelmäßigen Benutzung der Eisenbahnzüge für die Posttransporte stattfindet, so hat die königliche Ober-Post-Direction genehmigt, daß an den vier Tagen des 21., 22., 23. und 24. December dieses Jahres die Schlußzeit zu den Eisenbahnzügen, einschließlich des Magdeburger Nachtzuges, eine Stunde früher als gewöhnlich erfolgt; wogegen die Schlußzeit für die **Correspondenz** allenthalben unverändert bleibt. — Leipzig, den 17. December 1866.

Königliches Ober-Postamt.  
Röntsch.

## Der Bazar

ist wieder eröffnet, das künden uns die beiden Gas-Weihnachtsbäume, welche, vor dem Hotel de Pologne stehend, die Straße weithin mit Tageshelle erfüllen.

Treten wir ein durch diese bekannte Pforte in die Räume, die dem Handel und Gewerbe, der Freude und der Lust bestimmt sind und beschauen wir uns das, was der Bazarverein seit Wochen vorbereitete und was er in 22 Stunden ausgeführt hat, so erfährt uns ein Staunen ob solcher ameisenartigen Geschäftigkeit. Am 12. December wurde in den beiden Sälen das Geburtsfest unfres geliebten Königs bis Abends 7 Uhr gefeiert und nach zwei Tagen

schon haben diese Locale ein so verändertes Aeußere, daß man sie kaum wieder erkennt. Wer jedoch glaubt, daß das Abräumen in der Nacht zum ersten Weihnachtstage eben so viel Zeit erfordert, dem diene die Mittheilung, daß binnen 3 Stunden Alles verschwunden ist.

Jetzt aber zur Sache, denn wir wollen eine kleine Umschau halten auf dem Bazar, es ist ja so traulich in seinen Räumen, daß wir jene in größter Ruhe ausführen können, um so mehr, da wir die Stunden während der Beleuchtung wählten, wo sich Alles viel hübscher ausnimmt als am Tage.

Unser erster Blick begegnet einer großen Krippe, welche ein ganzes Zimmer ausfüllt, und welche so reich und vollständig ist,



wie wir sie noch niemals sahen. Möge diese Krippe ihren Zweck recht umfassend erreichen, wir kommen auf ihn zuletzt noch zurück.

Im zweiten Locale erwartet uns ein Panorama mit den Schlachtbildern von Langensalza, Gitschin und Königgrätz. Wir hörten zufällig die Unterhaltung einiger Militärs über diese Bilder und freuen uns, in dessen Folge mittheilen zu können, daß die Vertikalität der Gegenden ganz naturgetreu ist. Das Uebrige kann verschiednen aufgefaßt werden, jedenfalls aber hat man Gelegenheit sich in die Schreckenszeit der vergangenen Tage zu versetzen, denn bei dem Straßenkampfe zu Gitschin z. B., wie er uns hier im Bilde vorgeführt wird, da muß es wirklich schrecklich gewesen sein. Was die Scene zu Pillnitz am 26. October 1866 betrifft, so wird es wohl keinen Leipziger geben, welcher aus stattgefundener eigener Anwesenheit nicht sagen könnte, daß die Vertikalität ganz genau ist und hinsichtlich Freibergs, so machen wir ganz besonders auf die Schönheit dieses Bildes aufmerksam, denn es hat anfänglich keine gegenwärtige Bestimmung nicht gehabt und ist aus kunstgeübter Hand hervorgegangen.

Nachdem wir im dritten Locale dem Ringwerfen auf Messer einige Zeit gewidmet haben, gelangen wir zu Schumann & Michael, welche ein riesiges Spielwaarenlager ausstellten mit allerhand Land und Tändelchen. Wir wünschen diesen zwei jungen aber höchst strebsamen Firmen, daß sie den Bazar ebenfalls 27 Jahre mit beziehen mögen, wie Vater Thieme, welcher dieses Zimmer zuvor inne hatte und zwar mit denselben Artikeln, und welchen der Verein bei seinem kürzlich erfolgten Austritt aus Dankbarkeit zum Ehrenmitglied ernannt hat.

In Nr. 7 begegnen wir dem Korbwaarenlager von J. G. Zechendorf, dem wir eben so gute Geschäfte wünschen als seinem Vorgänger, dem jetzt privatisirenden Herrn F. A. Brees, welchem eine Ehrenmitgliedschaft ebenfalls zu Theil wurde, denn er ist es gewesen, welcher vor 10 Jahren den Bazar aus der Tuchhalle nach seinem jetzigen Locale überführte.

In Nr. 8 und 9 haben sich Louis Merz und J. G. Streubel vereinigt, um uns Gelegenheit zu geben, eine neue Haushaltung auszustatten, denn wir finden nicht nur Klempnerwaaren aller Art, sondern auch hölzerne Haus- und Küchengeräthe, wie sie das Herz wünscht. In Nr. 10 erinnert uns Rudolf Ebert mittelst seiner berühmten amerikanischen Nähmaschinen von Singer, daß sehr bald die Zeit kommen wird, in welcher man jeder guten Ausstattung eine Nähmaschine zufügt, gerade so, wie jetzt ein Piano. — Otto Montgommery brachte wieder Literatur in Prachtbänden zu wahrhaften Spottpreisen und Hermann Rahe aus Hamburg in Nr. 13 meist gut dressirte Affen, darunter der seltene Nonnenaffe, dessen sich die zoologischen Gärten von Hamburg und Berlin nicht einmal rühmen können, sowie herrliche Papageien und andere Schmuck- und Biervögel, darunter einen prachtvollen Kalabu. Alle Thiere befinden sich in schönen Käfigen, das Ganze umschließt duftiges Nadelholz, aus welchem künstliche Thierköpfe herauslugen und wir können wohl sagen, daß wir uns in diesem kleinen Parke gar zu gern länger aufgehalten hätten, wenn uns die Zeit nicht drängte, aber im Scheiden wollen wir nur noch bemerken, daß Alles verkäuflich ist.

Weiter im Vorschreiten begriffen freuen wir uns über das Cabinet des Tapezier Carl Lehmann, es ist reizend decorirt und eben so reizend sind seine Möbeln, die er ausstellte und wegen denen bei uns ein stiller Wunsch auftauchte.

Auch Wilhelm Duellmalz in Nr. 15 ist vorgeschritten, so sehr ihn auch das gräßliche Unglück aufgehalten, was ihn Anfangs dieses Jahres betroffen hat. Seine Holzpapeten von Papier sind unbestritten tabellos, wir wünschen, daß sie sich immer mehr einbürgern; seine Teppiche aber von Papier, diese sind neu und aus einem Stück und wir empfehlen sie ganz besonders bei vorkommendem Bedarf, denn wir glaubten Wachsstück zu erblicken, und wir hatten bisher keine Ahnung, daß man Zimmer belegen könne, ohne sich der Raht oder des Leimes bedienen zu müssen.

Wir kommen nun zu Franz Schneider und möchten sogleich weiter schreiten, denn wir sind der Meinung, daß man diese Firma nur zu nennen braucht, da ihr Ruf hinlänglich begründet ist. Da er jedoch dieses Mal einen vollständigen Tempel der Kunst geschaffen hat, so wollen wir nur wünschen, daß ihn Niemand übersteht, denn sie sind zu schön, diese Holzbildereien und wenige Leipziger mögen wohl eine Ahnung davon haben, daß in unsern Mauern so viel Schönes und Kunstgerechtes hergestellt wird.

Wir werfen noch einen Blick auf die Tausende von beweglichen Figuren, die E. M. Kälbel ausstellte, lassen uns aus einem Kunst-Druckapparate aus dem Nachlasse von Madame Lenormand in Paris ein Briefchen mit interessantem Inhalt schreiben und stehen vor Oskar Rohr, oder vielmehr in dessen Tattersall, denn so viel Fuhrwerke und Wiegenpferde sahen wir noch nicht auf ein Mal, das ist ja ein Marstall in folio!

Nachdem wir erst einen Imbiß bei Eduard Kormann genommen, — er ist derselbe, der uns heute wieder mit Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Thierköpfen aus Wurst überrascht, denn bei ihm ist Alles aus Wurst und ewig und ewig Wurst, aber niemals giebt er Wurst wider Wurst — und so wenden wir uns zu dem Schießstande von B. Ragfolsky und finden, daß wir zum nächsten

Schießfest unsere Meldung machen können, denn wir sind noch immer Derselbe, von zwölf Pfeifen haben wir nur zwei Stüd nicht getroffen! Nachdem wir noch die hölzernen Kunstnoten von Carl Levy bewundert haben, so treten wir nun ein in die Rotunde und erblicken zur Linken eine höchst gelungene Decoration, der wir unbedingt den Ehrenpreis zuerkennen würden, wenn wir zu den Ausstellern gehörten und mitstimmen könnten. Schon die Idee, welche in dieser Decoration liegt, ist Anerkennung werth und nun die Ausführung erst! Dieses Dreigestirn, welches August Kramer seinem Stuccaturen obenanstellte, unsern vortrefflichen König, umgeben von seinen beiden ritterlichen Söhnen, wie er haben ist es zu schauen! — Rechts in demselben Locale versetzt uns Ernst Sack nach der Türkei. Nun wir lassen uns diese Reise gefallen, denn wir hatten gar keine Ahnung, daß man dort so industriell ist; bisher wußten wir nur von türkischen Cigaretten, Tabak und Rauchrequisiten, weil wir zufällig große Liebhaber des Rauchens sind. Daß man aber dort schon strebt, seine Liqueure fabricirt und noch viel feinere Zuderwaaren bereitet, davon kann man sich in dieser orientalischen Halle überzeugen.

Inzwischen haben wir die Säle betreten und glauben unserer Brille sei ein Mißgeschick begegnet, aber die Gläser derselben sind ganz rein, wohl aber ist es der ungeheure Flammenglanz, welcher unsere Augen blendet und namentlich ist es wieder die Mittelpartie des kleinen Saales, welche uns Staunen abnötigt.

Man sollte gar nicht meinen, daß in so ungemein wenig Stunden so etwas vollkommen Schönes herzustellen sei. Dazu das duftige Grün der Fichtennadeln, welches im Hintergrunde gleichsam als Rahmen des Ganzen dient. Unter solchen Betrachtungen wenden wir uns rechts und kommen zu Ferdinand Lehmann, dessen tausenderlei Herrenartikel, alle auf der Drehbant bereitet, uns lebhaft daran erinnern, daß wir noch viel zu wenig Luxus treiben, denn unser Spazierstock und unsere Cigarettenspitze ist höchst einfacher Natur. Daneben steht Theodor Kühn, bei welchem man sich vollständig versorgen kann, wenn man Bedarf in optischen, physikalischen und mathematischen Artikeln hat. Nun kommt W. E. Müller, dessen Stand uns stets fesselte, denn auf ihm ist so Manches, mit welchem wir Andern gern eine Freude machen und seine Morgenhauben und Gesellschaftsspiele und höchst saubere Muschelarbeiten kennen wir schon seit einigen Jahren und freuen uns stets wieder, wenn wir sie sehen. Auch E. W. Bette ist uns nicht fremd, wer sollte sich denn nicht der so schönen Kammerwaaren erinnern, die er stets ausstellt und die er immer dem neuesten Geschmacke anpaßt.

Daß wir bei L. Bühle & Co. angekommen sind, lehren uns die Masse Schreib- und Zeichenmaterialien, welche uns hier zu Einläufen einladen und wenn wir zufällig einen neuen Schlips brauchten, so würden wir ihn nur bei Fr. Froberg kaufen, denn dort haben wir uns stets sehr gut mit solchen Artikeln versorgt. Bei Franz Maresch eilen wir in Geschwindigkeit von dannen, er hat wirklich zuviel, womit man sich das Leben versüßen und den Appetit zum Mittagessen verderben kann, aber unsere Frauen werden schon ausgleich wissen, was ihm durch uns entzogen wird, denn Datteln, Feigen, Apfelsinen, Vanille, Alles das führt Maresch und noch viel mehr und welche lieblichen Sachen sind das nicht für Leuten, welche keine Cigaretten rauchen und nicht gern Bier trinken.

Gustav Liebner, uns seit Jahren recht wohl bekannt, hat sich abermals eingefunden, er ist auch für den Bazar rein unentbehrlich, denn er führt Kurzwaaren und diese Branche hat stets Neues und Jedermann bedarf ihrer.

Nun kommen wir zu Hermann Bschoch, bei welchem man Alles findet, was man unter Hohlglaswaaren begreift und nebenan zu E. Planer, welcher uns daran gewöhnt hat, allerlei höchst niedliche Puppen und Bübchen zu beschauen. Inmitten des Saales bemerkten wir ein Musterlager von Thonwaaren der neuen Clara-Hütte in Sunnersdorf in Schlessen und davon fällt uns vorzüglich auf ein Frosch in 1000facher Vergrößerung, der als Springbrunn zu benutzen ist. Sodann präsentiren sich in ihrem besten Sonntagsstaate und erscheinend in ganz vorzüglicher Laune, Se. Wohlgeboren „Reinold Fuchs“ und „Hinz der Kater“ als freistehende Decorationsfiguren nach Originalzeichnungen von Kaulbach und eine Menge kleine Sachen zum Hausgebrauch.

Daneben ist August Fritzsche mit seinen Leipziger Weihnachtsstollen und Stöckchen und dahinter F. E. Dof mit Parfümerien, Seifen, Kerzen, Wachsstöcken u., welcher wunderschöne Sachen ausgestellt hat, die sich zu eleganten Geschenken eignen. Mit Begrüßung unsres alten Bekannten Fr. Otto Reichert, den wir noch auf keinem Messtische vermiften und den wir daher auf dem Bazar unbedingt finden mußten, verlassen wir der kleinen Saal und bitten nun bei dem zuletzt genannten Freund nicht etwa einen Mißgriff zu thun oder Lustschlüssel zu bauen, denn seine Gänsebrust u. sind nur Utrappen.

So wären wir denn endlich angekommen da, wohin wir uns schon längst sehnten — denn wir sind fast unfähig, weiter zu gehen und bedürfen einer Erholung — nämlich im großen Saal.

Wir lassen uns sogleich nieder inmitten der Restauration von Großberger & Kühl, es sitzt sich wirklich höchst traulich in diesen

Rau...  
herun...  
ja an...  
daß...  
indian...  
8. D...  
haben...  
Dire...  
Wust...  
uns...  
einen...  
Bun...  
von...  
länge...  
zu...  
Nori...  
bestim...  
betrac...  
Büch...  
wohl...  
man...  
Gedu...  
ausge...  
stü...  
von...  
eigene...  
felnde...  
Lester...  
danach...  
würdi...  
freuen...  
Bien...  
dem...  
Nun...  
dinan...  
Regell...  
Dieser...  
wir...  
straße...  
Diese...  
wir...  
einen...  
der...  
nie...  
Un...  
festgeb...  
welche...  
Abend...  
wirkli...  
geplau...  
welche...  
harrt...  
N...  
wofell...  
lunger...  
Klad...  
schöne...  
mann...  
aufme...  
legen...  
doch...  
das...  
Kinde...  
nach...  
große...  
Nächst...  
empfe...  
daber...  
dieser...  
der...  
\*  
unsere...  
Se. I...  
von...  
Ober...  
leben...  
Senff...  
Se. I...  
Stein...  
entgeg...  
Empf...  
Lari,



Baugewinden, denn wie in 1001 Nacht gankelt es um uns herum. Wir stärken uns durch Küche und Keller, beide liefern ja anerkannt nur das Beste von Allem und bedauern von Herzen, daß für uns nicht wenigstens ein Stück von jenen hundert indianischen Vogelneuern übrig geblieben ist, welche für den 8. October angeschafft waren und welche so vorzüglich gemundet haben sollen. Zu unseren culinairischen Betrachtungen erfreut uns Director Matthies mit seiner Capelle durch einige sehr beliebte Musikpièces, die ganz brav vorgetragen wurden. Nachdem wir uns wieder erhoben, beginnen wir unsere Wanderung bei E. Berger, einen Promenadenpelz auszuwählen, um diesen längst gefühlten Wunsch endlich zu befriedigen, und treten sogleich ein in die Halle von J. D. Moritz Sohn, in welchen wir uns allerdings viel länger verweilt haben, als wir eigentlich wollten. Es ist aber auch zu schön, dieses Gewehr, diese Schweizer Scheibenbüchse, welche Moritz für die nicht zu Stande gekommene Chemnitzer Ausstellung bestimmt hatte, als daß man sie nicht immer und immer wieder betrachten sollte! Man sage uns ja nicht, „280 Thlr. für eine Büchse ist aber auch viel Geld“ für diese Büchse ist obige Summe wohl nicht zu viel, denn man muß die Schönheit der Arbeit sehen, man muß sie wahrhaft bewundern die Ausdauer von Fleiß und Geduld, mit welcher diese Büchse bis ins Geringste ohne Tadel ausgeführt worden ist, um sagen zu können, das ist ein Cabinetstück an erster Stelle.

Weiter vorwärts begegnen wir den niedlichen Conditoreiwaaren von Albert Martin und den prächtigen Leder- und Saffianarbeiten einer Fabrik von E. E. Pilz, so wie die blizenden und funkelnden und strahlenden Messerschmiedwaaren von Moritz Wünsche Letztere Beide kennen wir als tüchtige Geschäftsleute, die stets danach streben, nur Gutes und Bestes zu liefern, um ihre Branche würdig zu vertreten. Sodann treffen wir auf Franz Liebert und freuen uns aufrichtig die schönen Artikel zu sehen, welche Berlin, Wien und Paris in unendlicher Zahl liefern, und die man mit dem Collectionnamen seine Kurz- und Galanteriewaaren bezeichnet. Nun verweilen wir aber ganz unwillkürlich längere Zeit bei Ferdinand Fröhlich, oder vielmehr bei dessen prachtvoller mechanischer Regelbahn, welche die ganze Schmalseite des Saales einnimmt. Dieses Meisterstück von Tischlerarbeit soll 300 Thlr. kosten, was wir nicht zu hoch finden, es wurde von Fr. Aug. Köppe, Elisenstraße, gefertigt, die Mechanik aber von Schlossermeister Krug. Diese Regelbahn ist zu Jedermanns Benutzung aufgestellt, weshalb wir dringend rathen, auf ihr einmal in die Rollen zu gehen oder einen Anekt zu versuchen, oder ein Rättchen zu schieben; Freunde der Sandhasen machen auf ihr kein Geschäft, denn diese können nie vorkommen.

Unser Eilschritt wird plötzlich unterbrochen, denn wir werden festgebannet an einer Tafel, auf welcher 33 Geschenke liegen, welche der Bazarverein seinen Besuchern überläßt, von denen jeden Abend drei sich glücklich preisen können, denn diese Geschenke sind wirklich schön, oft komischer Natur, und wir hätten nimmermehr geplatzt, daß sie nur 100 Thlr. gekostet haben. Freue sich Jeder, welcher seine Couponnummer zu den Treffern zählen kann, seiner harrt Manches, was ihn sehr angenehm überraschen wird.

Nachdem wir nun noch einen Einblick in den Biersalon gethan, woselbst uns ein lustiges Liedchen erheiterte und wir dem höchst gelungenen Vortrag zweier Brüder auf einem großen doppelschörigen Glasglöckenspiel beizwohnten, sind wir eben in Begriff den so schönen Bazar zu verlassen, als uns der mechanische Weihnachtsmann mit der Ruthe auf seine zu Füßen stehende Sammelbüchse aufmerksam macht, daß wir noch einen Spargroschen in sie einlegen sollen. Wir haben das mit Freuden gethan, möchten uns doch in dieser Hinsicht noch recht Viele nachfolgen, wir wünschen das aufrichtig, denn sie werden große Freude anrichten in 100 Kinderherzen, denen Armuth es nicht möglich macht, einen Weihnachtsbaum anzuzünden.

Es ist diese Bescheerung, welche nach Neujahr stattfindet, eine große Lichtseite des Vereins, ein wahres Liebeswerk echt christlicher Nächstenliebe, dessen Förderung man nicht oft genug allen denen empfehlen kann, welche sich in guten Verhältnissen befinden, und daher wünschen wir zum Schluß, daß der Bazar sich auch in diesem Jahre eines recht zahlreichen Besuches erfreue, damit ihm der Beweis wird, daß ihm die Gunst des Publicums zugethan ist.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 18. December. Ueber die Ankunft Sr. Majestät unseres Königs in Berlin schreibt die N. Allg. Ztg. v. 17. Decbr.: Se. Maj. der König Johann und Se. Igl. Hoh. der Kronprinz von Sachsen sind gestern Abends 8<sup>3/4</sup> Uhr, begleitet von dem Ober-Stallmeister v. Thielau, den Generalen v. Thielau und v. Witzleben, dem Major Hugo Garten und dem Rittmeister Frhrn. v. Senfft-Pilsch, mittelst Extrazuges von Dresden hier eingetroffen. Se. Maj. der König war mit dem Flügeladjutanten Oberst v. Steinäder den hohen Gästen bis zum Stationsorte Großbeeren entgegengefahren, und auf dem Anhalter Bahnhofe waren zum Empfange anwesend: S. K. H. der Kronprinz, die Prinzen Carl, Friedrich Carl, Albrecht Sohn, Alexander, Georg u. Adalbert,

der Prinz August von Württemberg, die sächsische Gesandtschaft, so wie die zum Ehrendienst befohlenen Militairs, und außerdem der Stadtkommandant v. Aboensleben, der Polizei-Präsident v. Bernuth &c. Als Ehrenwache war, wie wir hören, auf besonderen Wunsch des Königs von Sachsen 1 Compagnie des Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 1 commandirt und hatte jede Compagnie vom Füsilier-Bataillon zu derselben 37 Mann gestellt. Bei der Ankunft des Zuges präsentirte die Ehrenwache, welche mit der Regimentsfahne erschienen war, und die Regimentsmusik spielte den Präsentirmarsch. Nach der Begrüßung geleitete Se. Maj. der König den König von Sachsen ins hiesige Schloß, und Se. I. Hoh. der Kronprinz folgte gleichfalls an der Seite des Kronprinzen von Sachsen. Hierauf nahmen die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften im Schlosse das Souper ein. Mittags (am 17. Decbr.) begrüßten Se. Maj. der König und der Kronprinz von Sachsen die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften und empfingen die Gegenbesuche. Aus Anlaß der Anwesenheit der hohen Gäste fand im königlichen Palais Gala-Diner statt.

\* Leipzig, 18. December. Die Königl. Sächs. Herrschaften empfangen in Berlin Vormittags mehrere höchste Staatsbeamte und Gesandte, darunter den Grafen Bismarck, Kriegsminister v. Roon, Minister v. Wagners; darauf folgte der Besuch der öffentlichen Galerien, namentlich des Museums und um 3 Uhr der Besuch bei dem Kronprinzen von Preußen. Um 5 Uhr war Diner bei der verwitweten Königin in Charlottenburg; um 9<sup>1/2</sup> Uhr Soirée bei der regierenden Königin. Die Rückreise ist auf morgen Vormittag 11 Uhr anberaumt.

\* Leipzig, 18. December. Die B. B.-Ztg. meldet aus Berlin vom 17.: Die heute begonnene Subscription auf die neue sächsische Anleihe wurde nach aller kürzester Dauer geschlossen, nachdem die zur Zeichnung bestimmte Summe vollständig begeben worden war.

\* Leipzig, 18. December. Nach der eben erschienenen Ausführungsverordnung zu dem Reichswahlgesetze ist Sachsen, der Zahl der Einwohner entsprechend, in 23 Wahlkreise eingetheilt. Der 12. Wahlkreis umfaßt die Stadt Leipzig (Wahlcommissar Bürgermeister Dr. Koch), der 13. die Gerichtsamtbezirke Leipzig I. u. II., Brandis, Taucha, Martrastadt, Zwenkau, Röttha (Commissar: Amtshauptmann Dr. Platzmann). Schließlich ist über die Reiseentschädigung und die Diäten der Reichstagsabgeordneten bestimmt, daß die erstere (Reiseentschädigung) 15 Ngr. pro Meile und die Diäten 4 Thlr. pro Tag betragen sollen.

\* Leipzig, 18. December. In der gestrigen Versammlung des Patriotischen Vereins wurde der Wahlausruf der conservativen Partei, welcher von dem sächsischen Central-Comité zu Dresden kürzlich erlassen worden (s. denselben in Nr. 350 d. Bl.), vorgetragen und hieran die Mittheilung geknüpft, daß auf Grund desselben ein Comité für den hiesigen Wahlbezirk im Bilden begriffen sei, welchem mehrere Mitglieder des Patriotischen Vereins angehören werden. Die Erwartungen, welche sich an das zusammen tretende Parlament knüpften, wurden von mehreren Seiten beleuchtet und die Wichtigkeit, welche die bevorstehende Wahl gerade in unserer Stadt habe, auf die sich so viele Blicke richteten, hervorgehoben.

\*\* Leipzig, 18. Dec. Bei dem außerordentlichen Interesse, welches der Proceß gegen Künschner in unserer Stadt erregt hat und nach dem Ausgange, welchen die auf heute früh festgesetzte Hinrichtung genommen hat, wird man es angemessen finden, daß wir über das Verhalten des Angeklagten nach den besten Quellen Folgendes mittheilen. Künschner hat von seiner Verhaftung an fortwährend kalte Ruhe bewahrt; er leugnete hartnäckig das ihm beigelegene Verbrechen (er zuckte nicht beim Anblick seines Opfers, er blieb kalt den gewichtigen Aussagen der Belastungszeugen und den vielfachen Beweismitteln gegenüber, er verleugnete die Blutspuren an seinen Kleidern, das Begegnen mit verschiedenen Personen am Abende der That und blieb jeder eindringlichen geistlichen Ermahnung unzugänglich), blieb auch während der ganzen Untersuchung seinem Grundsatz getreu, und in der Hauptverhandlung selbst haben Psychologen Gelegenheit gehabt, den Verbrecher genau zu beobachten, und wieder und immer wieder war das Resultat dieser Forschungen dasselbe; ja selbst nach dem Urtheilsprüche, am Abende des 16. Mai, hörte Künschner mit beispielloser Verstocktheit und Kaltblütigkeit das über ihn Verhängte an; ohne jede bemerkbare Empfindung vernahm er eben so das Urtheil des obersten kön. sächs. Gerichtshofes, ja selbst als ihm die Allerhöchste Entschließung vor einigen Tagen eröffnet wurde, wußte er seine unheimliche Ruhe zu bewahren. Es war, nachdem sein Schicksal definitiv entschieden, kein Unterschied in seinem Benehmen zu bemerken, er aß und trank, ließ sich wohlschmecken und verrieth, äußerlich wenigstens, kein Zeichen einer Umwandlung; er schlief mit kurzen Unterbrechungen ruhig, und nur bei dem letzten Besuche, den seine Mutter mit seinem (außerehelichen) Kinde ihm machte, soll auf Augenblicke sein starrer Sinn, aber eben nur vorübergehend, einer besseren Regung Platz gemacht haben. — Schon gestern, als das schauerliche Blutgerüst vom Bahnhofe weg durch die Straßen der Stadt nach dem Bezirksgerichtsgebäude gefahren wurde, strömten Tausende von Menschen nach dem Richtplatze, um die Gott sei



Dank seit langen Jahren in unserer Stadt nicht dagewesenen — seit Organisation des Bezirksgerichts aber noch nie vorgekommenen — Vorbereitungen zur Hinrichtung in Augenschein zu nehmen. Nachdem Künschner auch die Nacht vom Montag zum Dienstag anscheinend ruhig verbracht haben soll, graute endlich der verhängnisvolle Tag, der 18. December. Die Anordnungen des Directoriums des königlichen Bezirksgerichts waren der Art, daß der Eintritt für die durch Karten legitimierten Zuschauer in ungeführter Weise vor sich gehen konnte, da der Platz, auf dem das Schaffot stand, nur für die Zuschauer, die Expeditionslocalitäten dagegen für das Beamtenpersonal angewiesen waren. Eine zahlreiche Menschenmenge wogte vor dem Eingange nach dem Gerichtsgebäude schon beim ersten Morgengrauen auf und nieder, denn es sollte derselben vergönnt sein, sofort nach der Execution den Richtplatz zu betreten. Es sollte indeß nicht zur Hinrichtung kommen. Bereits einige Minuten nach  $\frac{3}{4}$  8 Uhr schloß sich die einzige offene gebliebene Eingangspforte nach der kleinen Burggasse zu; die dort postirte Dienerschaft sammelte sich um das Schaffot und einige Minuten nach 8 Uhr verkündeten Glockenschläge das Herannahen des Delinquenten. Derselbe erschien unter Vorantritt des Gefängnißgeistlichen Herrn Pastor Weber und gefolgt vom Arresthausinspector Damm. Die Haltung Künschners war eine äußerlich ruhige, er wurde vor die Gerichtsdeputation gestellt und vom Untersuchungsrichter Herrn Gerichtsrath Bieweg ihm nochmals mit kurzen Worten das Urtheil und die Allerhöchste Bestätigung verkündet, darauf aber Künschner dem Scharfrichter übergeben. Letzterer und sein Gehülfe führten nun den Delinquenten die Stufen des Schaffots hinauf und bei diesem Gange wurde Künschners Haltung kaum wesentlich bemerkbar unsicherer. Auf dem Schaffot entkleidete man ihn seines Rockes und der Weste und er wurde auf das Fallbret geschmalt. Selbst in dieser Situation noch und angesichts des über ihm schwebenden Fallbeils leugnete Künschner seine Schuld. Die Riemen wurden jetzt um seinen Leib, die Arme auf den Rücken geschmalt und schon verschritt der Scharfrichter dazu, den Kopf Künschners unter das Beil zu bringen und letzteres in Bewegung zu setzen — da vernahm man den Ruf „Halt“ und „Begnadigung“ und herein stürzte ein Diener mit einer telegraphischen Nachricht, welche dahin lautete, daß auf Allerhöchsten Befehl die Execution bis auf Weiteres ausgesetzt sei. Nachdem diese königl. Ordre durch den Herrn Geheimen Reg.-Rath Dr. Lucius bekannt gemacht worden, nahmen der Scharfrichter und seine Gehülfe dem Delinquenten die Fesseln wieder ab, und derselbe wurde wieder vom Schaffot herunter nach dem Gerichtsgefängniß geführt. Mit äußerer Gleichgültigkeit, mit stierem, frechem Blick betrat er das Blutgerüst; eben so kehrte er von diesem zurück, so daß sich beim Publicum Künschner kein Mitleid zu erwecken wußte. Die Gerichtsdeputation bestand aus den Herren Gerichtsräthen Gareis, Ahnert, Wendtschuch und Bieweg, dem Herrn Staatsanwalt Hoffmann, dem Gerichtsschreiber Herrn Act. Härtel I. und dem Gerichtsärzte Herrn Dr. Berger. — Nach der Entfernung Künschners wurden die Thore des Gerichtsgebäudes geöffnet und dem Publicum, welches nicht mit Karten versehen war, der Zutritt zum Schauplatz gestattet.

Leipzig, 18. December. Heinrich Wilhelm Künschner, 28 Jahr alt, aus Hohenossig, der wegen des am 2. November vor. Jahres an dem Kaufmann Markert hier verübten Raubmordes heute Morgen 8 Uhr im Hofe des königl. Bezirksgerichtsgebäudes mittelst der Guillotine hingerichtet werden sollte, ist, nachdem er bereits dem Scharfrichter überantwortet war, im letzten Augenblicke begnadigt worden. Nur eine Secunde später und das Urtheil wäre vollstreckt gewesen. Künschner trat ohne äußere Zeichen von Erregung in den Hofraum ein, hörte ruhig nochmals sein Todesurtheil an und schritt fest die Stufen des Schaffots hinauf. Beim Abnehmen der Oberkleider versicherte er seine Unschuld und erklärte in gedehnten, allerdings von innerer Unruhe zeugenden Worten: „Ich bin kein Mörder, hier stehen meine Mörder!“ Schon befand er sich angeknallt am Brete und sollte eben den Todesstreich empfangen, da ertönte der allgemeine Ruf „Halt, halt“. Wie ein Lauffeuer war die Nachricht, daß ein Telegraphenbeamter die Zeitzer Straße beradgesselt komme und eine die Begnadigung Künschners enthaltende Depesche bringe, bis zu dem Richterkreis gelangt. Der Scharfrichter hielt inne, die bald darauf verlesene Depesche enthielt den königl. Befehl, daß die Execution bis auf Weiteres sistirt werden solle. Eine dichte Menschenmenge, von der Ankunft der telegraphischen Depesche, gleichzeitig aber auch davon unterrichtet, daß das Todesurtheil soeben vollstreckt werden sollte, umlagerte in ängstlicher Spannung das Gerichtsgebäude. Die Nachricht, daß die Botenschaft nicht zu spät gekommen und der Verurtheilte noch am Leben sei, schaffte allgemeine Beruhigung. Noch im Laufe des heutigen Vormittags ist der Gerichtshof von dem schauerlichen Anblicke der Executionsvorbereitungen frei gemacht und die Guillotine fortgeschafft worden. Künschner, dessen formelle Begnadigung nicht lange auf sich warten lassen wird, sieht nunmehr jedenfalls lebenslänglicher Einkerkerung entgegen. — Noch bemerken wir, daß Künschnern nach dem Besuche seiner Angehörigen auf seinen Wunsch gestern Nachmittag um 5 Uhr das heilige Abendmahl gereicht worden war.

Leipzig, 18. December. Der Erbprinz von Neuch Langte heute Mittag mit Gefolge von Gera hier an und reiste  $\frac{1}{2}$  3 Uhr auf der Dresdner Bahn weiter zur Jagd nach Thalwitz.

— Heute Morgen in der siebenten Stunde fand man die Besitzerin des Hotel de Saxe hier, Clementine Scharlach verwitwete Müller, im Hofe des gedachten Grundstücks unmittelbar unter den Fenstern ihrer in der zweiten Etage befindlichen Wohnung mit gebrochenem Schädel, aber noch lebend auf der Erde liegen. Sie war, wie sich herausstellte, vermuthlich in Folge plötzlicher Geisteserkrankung, woran sie in früheren Jahren schon gelitten, zu einem offenen Saalfenster ihrer Wohnung herabgestürzt. Auf dem Transport nach dem Hospitale starb die Unglückliche.

— Ein in der Weihnachtsausstellung im Hotel de Pologne zur Zeit als Portier fungirender Mann verübte gestern Abend daselbst einen höchst frechen Diebstahl. Er lockerte nach und nach die am Eingange zum Bazar mit Nägeln festgemachte große messingene „Sammelbüchse für arme Kinder“ mit den Händen ab, riß sie endlich ganz los und machte sich mit der Büchse, worin sich über 14 Thaler befanden, auf und davon. Der Cassirer des Bazar hatte aber den Diebstahl bemerkt und ließ sofort den Dieb verfolgen, den man auch glücklich sammt der Büchse in der kleinen Fleischergasse erwischt und der Polizei überlieferte.

438.

Seiten der

**Leipziger Producten-Börse am 18. December**  
notirte Preise a) für 1 Holl-Centner Del, b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, mit parenthesirt beigefügtem Preise für 1 Berliner Wiesel bergleichen und c) für 100 Preuß. Quart Spiritus, Alles laut Anzeige der vereinigten Commissionäre.

Rüböl, loco:  $12\frac{3}{4}$  Pf.; p. Decbr., Jan. ebenfalls  $12\frac{3}{4}$  Pf.; p. Febr., März u. p. April, Mai:  $12\frac{1}{2}$  Pf.  
Leinöl, loco:  $14\frac{1}{4}$  Pf. — Rohöl, loco: 25 Pf.  
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Dual.  $6\frac{1}{2}$  —  $6\frac{2}{3}$  Pf. u. bz. [n. D. 78 — 80 Pf. u. bz.]  
Koggen, 158 Pfd., loco: 5 Pf.,  $4\frac{5}{8}$  Pf. Ob. [60 Pf. 58 Pf. Ob.; p. Jan., Febr.:  $58\frac{1}{2}$  Pf.]  
Gerste, 138 Pfd., loco:  $3\frac{5}{6}$  —  $3\frac{11}{12}$  Pf. Ob. [46 — 47 Pf. Ob.]  
Hafer, 98 Pfd., loco:  $2\frac{5}{24}$  Pf. [26  $\frac{1}{2}$  Pf.]  
Spiritus, loco:  $16\frac{3}{4}$  Pf. bz.; p. Dec. u. p. Jan.:  $16\frac{3}{4}$  Pf. Ob.  
Dr. jur. Kretschmann, Secr.  
Uebrigens war am 15. huj. beim Spiritus neben „16  $\frac{1}{8}$  Pf. Ob.“ auch noch zu notiren: 17 Pf. bz.

**Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,**  
17. December. Weizen weiß loco 79 — 88, braun loco 77 — 81, Weizenmehl Kaiseranzug pro Ctr. Thlr.  $7\frac{1}{3}$ , Griesler Auszug  $6\frac{2}{3}$ , Nr. 0  $6\frac{1}{4}$ , Nr. 1  $5\frac{1}{2}$ , Nr. 2  $4\frac{2}{3}$ . Koggen loco 56 — 59, pr. dies. Monat — Koggenmehl pr. Ctr. Nr. 0  $5\frac{1}{6}$ , Nr. 1  $4\frac{1}{2}$ , Nr. 0 und 1  $4\frac{5}{6}$  Pf. Gerste loco 45 — 49. Hafer loco 23 —  $26\frac{1}{2}$ . Erbsen — Widen — Delsaaten: Raps 87 — 90, Avel 83 — 85 G. Del raff.  $13\frac{1}{2}$  B. Deltuchen  $1\frac{2}{3}$  B. Spiritus, 100 Ort. —  $122\frac{2}{3}$  Dr. Ranne nicht gehandelt. Witterung: abwechselnd Regen.

## Tageskalender.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindigungen täglich von 8 — 12 und von 2 — 4 Uhr. (Ausserdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6 — 8 Uhr).

### Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8 — 12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. Ausserdem findet Einlösung und Verfaß vom 15. November bis 31. Januar, Montags und Sonnabends ununterbrochen von früh 8 Uhr bis Dunkelwerden statt.

In dieser Woche verfallen die vom 19. — 24. März d. J. verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8 —  $12\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags 2 — 6 Uhr.

### Stationen der Feuerwagen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannisospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischergasse, Georgenballe (Turner- und Rettungscorps).

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10 — 12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

Städtisches Museum, geöffnet von 10 — 3 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 — 4 Uhr.

Schillerhaus in Soblotz täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Verein. Arbeiterversammlung im Odeon.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Schreibanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Elise.

E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst C. Bomnits'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Bistnen und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Heilmann im goldnen Weinsäß.

Rome  
Berth  
Ritter  
Kühler  
Lobian  
Marth  
Lindin  
Pater  
Zeit,  
Gand  
Edle  
Knapp  
Wasser  
Der er  
im her  
Die  
Schlu  
Herzog  
dor f  
Der  
Einla  
Sei  
das S  
Haus  
Fol.  
am 4.  
3220  
Weise  
hiesige  
hängen  
Leip  
Mö  
zeug,  
sollen  
und so  
tags v  
Parter  
Leip  
Abth  
von Pr  
fachen,  
Ruzhol  
Korbhä  
Clavier  
und so  
Nach  
Eingan  
(Ein  
Gericht  
2. Jan  
AU  
im Ho  
Eine  
als Wo  
schen,  
hellsch  
Tage v  
steigert  
Die  
pbit-  
und an  
weisen



**Stadttheater. (76. Abonnements-Vorstellung).**

Neu einstudirt:  
**Undine.**

Romantische Zauber-Oper in 4 Acten nach Fouque's Erzählung.  
Musik von Lortzing.

Personen:  
Bertholda, Tochter Herzog Heinrichs . . . Fräul. Ehl.  
Ritter Hugo von Ringstetten . . . Herr Groß.  
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . Herr Thelen.  
Tobias, ein alter Fischer . . . Herr Witt.  
Marthe, seine Frau . . . Frau Bachmann.  
Undine, ihre Pflgetochter . . . Frau Dumont.  
Vater Heilmann, aus dem Kloster Maria-Gruf . . . Herr Herysch.  
Beit, Hugo's Schildknappe . . . Herr Rebling.  
Hans, Kellermeister . . . Herr Becker.  
Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Wagen. Jagdgefolge.  
Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstige Erscheinungen.  
Wassergeister.

Der erste Act spielt in einem Fischerdorfe, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte Act in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Die neuen Decorationen: 3. Act „Burg Ringstetten“ und Schlussdecoration „Kühleborns Palast“, sind aus dem Atelier des herzogl. Decorations- und Maschinen-Director zu Coburg, Herrn Mühl-dorfer, hervorgegangen.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 1/2 10 Uhr.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamtes soll  
**den 25. Februar 1867**

das Herrn Johann Wilhelm Damm in Lindenau zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 107 des Brandcatasters und Fol. 152 des Grund- und Hypothekensuchs für Lindenau, welches am 4. December 1866 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 3220 Thlr. gewürdet worden ist, an Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Jahn'schen Gasthof zu Lindenau aus-hängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 12. December 1866.

**Königliches Gerichtsammt II. daselbst.**  
v. Petrikowsky.

**Versteigerung.**

Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, Bilder, Tischlerwerk-zeug, zwei Hobelbänke, Hausgeräthe und Wirthschaftsgegenstände sollen

**Donnerstag den 27. December 1866**

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III. Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung versteigert werden.  
Leipzig, am 10. December 1866.

**Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht,**  
Abth. für Vormundschafts- und Nachlasssachen.  
Dr. Jerusalem.

**Gerichtliche Versteigerung**

von Pretiosen, Bildern, Uhren, verschiedenen Glas- und Porzellan-sachen, zwei Drehbänken, zwei Arbeitstafeln mit Schraubstöcken, Kuchholz, Möbel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Wein, Seife, Nordhäuser Brantwein, Rum, Tabak, zwei Nähmaschinen, einem Clavier, verschiedenen Hausgeräthen und anderen Gegenständen

**Mittwoch den 9. Januar 1867**

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch  
**Alwin Schmidt,**  
Königl. Gerichts-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. sind vom 2. Januar 1867 an im gerichtlichen Auctionslocal zu haben.)

**Auction von Spielwaaren**

im Hofe des Leibhauses, Eingang am Waageplatz.

Eine Partie sehr hübsche Spielwaaren von Blech und Holz, als Wagen und Kutschen mit Pferden bespannt, Guckkasten, Peitschen, Trompeten, Säbel, Flinten, Patronentaschen, Schachteln, Gesellschaftsspiele u. dal. m. sollen heute **Mittwoch** und folgende Tage von früh 9 Uhr an meistbietend gegen Baarzahlung ver-steigert werden.

**J. F. Pohle.**

Die bereits annoncirten **Gas-Carburateurs** und **Gras-phit-Gasbrenner** sowie verschiedene **Gas-Kochapparate** und andere Gasrequisiten kommen heute Vormittag 10 Uhr im weißen Adler zur Versteigerung.  
**H. Engel.**

**Auction**

von Wäsche, Kleidungsstücken, einer Chiffonniere, Glas, Porzellan und anderen Nachlassgegenständen

**Freitag den 21. December 1866**

Vormittag von 9 Uhr ab, Reichsstraße Nr. 6/7, (Amtmanns Hof) Gewölbe Nr. 6.

**Sonnabend den 22. December 1866,**  
Vormittags 10 Uhr, werden Reichsstraße 12, 1. Stock 16 div. Pianinos, tafelförmige Forte-pianos und Flügel mit englischer und deutscher Mechanik aus renommirten Fabriken öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, und können von **Donnerstag an täglich Mittags von 12 bis 3 Uhr** daselbst besichtigt werden.

**Adv. Theodor Osten,**  
R. S. Notar.

**St. Benno-Kalender**

oder **Katholischer Kirchen- und Volks-Kalender** zu-nächst für Sachsen auf das Jahr 1867. 17. Jahrgang.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen von **J. Jackowitz** und **L. Rocca** hier.

**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7**

liefert dieses Jahr  
**8 sehr schöne Jugendschriften**  
für nur **2 Thaler,**

worunter das Prachtwerk

**Märchen und Sagen**

für Jung und Alt. Original-Erzählungen in Prosa und Poesie. 36 Bogen Text mit 24 prachtvollen Illustrationen der berühmtesten Düsseldorf'er Künstler. Ladenpreis 5 1/3 Thlr.

\* Eine schönere Sammlung für diesen Preis wird nirgends geboten.

**Neues Märchenbuch.**

Bei **H. J. Haefele jr.,** Grimma'sche Strasse No. 7, I., ist vorrätbig:

**Buch deutscher Märchen.**

Herausgegeben von

Zweite

**Ferdin. Schmidt.**

Auflage.

**Ordin. Ausg.** eleg. cart. 15 Sgr. — **Pracht-Ausg.** mit 4 Bildern, geb. in Umschl. mit Farbendr. 24 Sgr.  
Berlin, Verlag von **Max Böttcher.**

**Bedeutungsvoll für Jedermann!**

Im Verlag von **Oskar Schneider** in Stolpen erschien und ist in Leipzig vorrätbig bei **H. J. Haefele jr.,** Grimma'sche Straße Nr. 7, I.:

Eine kurze Aufklärung über die

**Bedeutung des Parlaments.**

Vierte Auflage. Preis 3 Sgr.

**Zündnadelgewehr und gezogene Kanonen.**

Ein humoristisches Gesellschaftsspiel für große und kleine Kinder.

Mit vielen lustigen Bildern. — Preis 10 Ngr.  
(S. Wode's Verlag in Berlin.)

Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands, in Leipzig bei **W. S. Priber,** Ecke der Universitäts- u. Schillerstr.

Zu haben in allen Buch- und Kunsthandlungen:

**Geographisches Lotto.**

Ein unterhaltendes u. belehrendes Gesellschaftsspiel für 2 bis 8 Personen.  
In elegantem Carton: Preis 2 Thaler.



# Für die Weihnachtszeit!

Durch alle Musikalienhandlungen und Buchhandlungen zu beziehen:

- Bach's, Joh. Seb.,** Ciaccona für Violine. Für Pianoforte bearbeitet von E. Pauer . . . . . 25
- Bach, Joh. Seb.,** Grosse Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus. Vollständiger Clavierauszug zu vier Händen nach der Partiturausgabe der Bach-Gesellschaft u. mit Beifügung der Textesworte bearbeitet von August Horn . . . . . 6 15
- Blassmann, Ad.,** Op. 7. Aquarellen. Kleine Tondichtungen für Pianoforte. 2 Hefte . . . . . 20
- Blume, A.,** Op. 8. Wanderers Nachtlieder von R. Reinick, für eine Stimme mit Pianoforte . . . . . 10
- Concertstudien** für die Violine. Herausgegeben von Ferd. David. (12 Violinconcerte von Viotti, Rode und Kreutzer ohne Begleitung.) Eingeführt in den Conservatorien der Musik. Compl. . . . . 4 —  
In 3 Hefen à 1 15  
Einzel in 12-Nummern à — 15
- Florillo, Etude** in 36 Capricen für Violine. Herausgegeben von Ferd. David. Eingeführt in den Conservatorien der Musik. . . . . 1 15
- Gaviniés, P.,** 24 Etuden für Violine. Herausgegeben von Ferd. David. Eingeführt in den Conservatorien der Musik. . . . . 1 15
- Händel, G. F.,** Hornpipe und Aria. Für das Pianoforte übertragen und bezeichnet von Louis Köhler . . . . . 10
- Köhler, L.,** Studienwerke für das Clavier. Eingeführt in den Conservatorien der Musik. Op. 50. Die ersten Etuden für jeden Clavierschüler. 25 Ngr. — Op. 79. Der erste Fortschritt, 24 kleine Vorspielstücke. 1 Thlr. — Op. 47. Heitere Vortragsstudien. 10 Ngr. — Op. 112. Special-Etuden für den Clavierunterricht. Zwei Hefte. à 1 Thlr. — Op. 128. Neue Geläufigkeitsschule. Zwei Hefte. . . . . 1 —
- Kreutzer, R.,** 40 Etuden oder Capricen für Violine. Herausgegeben von Ferd. David. Eingeführt in den Conservatorien der Musik. . . . . 2 —
- Kücken, Fr.,** Op. 84. No. 4. Lied im Volkston. Wir liebten uns wie Brüder, für eine Stimme mit Pianoforte . . . . . 7 1/2
- Mozart, W. A.,** Drei Divertimenti (D dur, F dur und B dur) für zwei Violinen, Viola, zwei Hörner u. Bass (Violoncell u. Contrabass). Für die Auführungen im Saale des Gewandhauses u. zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig genau bezeichnet, auch für Violine und Pianoforte bearbeitet von Ferdinand David. . . . . 2 —  
No. 1—3. In Stimmen . . . . . à 2 —  
No. 1—3. Für Violine und Pianoforte . . . . . à 2 —  
Für Pianoforte zu 4 Händen arrangirt von R. Kleinmichel. No. 1—3. . . . . à 2 —
- Reinecke, C.,** Op. 77. Hausmusik für Pianoforte. Leichtere Stücke. Drei Hefte. . . . . à 15
- Rietz, J.,** Op. 34. Kinderstücke für Clavier. Zwei Hefte. . . . . à 15
- Rubinstein, A.,** Op. 8, 57, 64 u. 72. Lieder f. 1 Singstimme mit Pianoforte. Vier Hefte. à 25 Ngr. bis 1 Thlr. . . . . 1 —  
— Op. 48 u. 67. Zweistimmige Lieder mit Pianoforte. Drei Hefte. . . . . à 3 —  
— Op. 75. Album de Peterhof. 12 Morceaux pour Piano. . . . . à 25
- Sahr, H. v.,** Op. 8. Zwölf Kinderlieder für Sopran mit Pianoforte . . . . . 20
- Taubert, W.,** Op. 136. Sechs Kinderstücke für Clavier . . . . . 20
- Veracini, F. M.,** Sonate für Violine solo u. Bass. Mit Clavierbegleitung, Vortragszeichen etc. versehen u. herausgegeben von J. W. v. Wasielewski. . . . . 1 15
- Vogt, Jean,** Op. 66, 67. Clavier-Etuden für den täglichen Gebrauch. Eingeführt in den Conservatorien der Musik. Zwei Hefte. . . . . à 15

**Signale** für die musikalische Welt. 1867. Fünfundzwanzigster Jahrgang. (Von dieser musikalischen Zeitung erscheinen jährlich 52 Nummern.) Preis für den ganzen Jahrgang 2 Thlr.

Verlag von **Bartholf Senff**  
in Leipzig.

## Bilderbücher und Jugendschriften

zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

von **1 Neugroschen an**  
**Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.**

Bei **Edm. Stoll**, Gewandgässchen No. 5, I. Etage ist so eben erschienen und in allen hiesigen Musikalienhandlungen vorrätzig:

### Erinnerungen an die sächs. Schweiz.

**Sechs Tonbilder für das Pianoforte**, componirt von **Theodor Oesten**. 6 Hefte, à 12 1/2 Ngr.  
Heft 1. Gondellied. Heft 4. Marsch.  
- 2. Idylle. - 5. Böhmisches Lied.  
- 3. Meditation. - 6. Ständchen.

### 50

Kleine und leichte **Clavierstücke** zu den Fabeln von Hey und Speckter, compon. von **A. Struth**. Op. 117. 1 Thlr. Dieses Werkchen ist mit 50 Bildchen geschmückt, wesshalb es sich als ein ganz passendes Festgeschenk für die Jugend empfiehlt.

Exemplare der höchst interessanten Broschüre über den

### Maubmörder

## Wilhelm Künschner,

welche namentlich eine treue Schilderung des schauerlichen Momentes enthält, wo Künschner bereits unter der Guillotine den Todesstreich erwartend, Begnadigung erhält, sind heute wieder vorrätzig und im **Inseraten-Comptoir** Neumarkt Nr. 9 für 2  $\frac{1}{2}$  zu bekommen.

### Terte zu „Undine“

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend 1/2  $\frac{1}{2}$  Schuhmachergässchen Nr. 6, 1 Treppe.

NB. **Desgleichen Opernquater p. Abend 2 1/2 Ngr.**

Ein Lehrer erteilt gründlichen Clavierunterricht die Stunde für 7 1/2 Ngr. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter E. S. 9. abzugeben.

### Unterricht

in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern von einem gebildeten jungen Mädchen erteilt. Näheres Nürnbergger Straße Nr. 10, 1.

## Loose der Dombaulotterie

(Ziehung am 9. Januar 1867)  
à 1  $\frac{1}{2}$  sind vorrätzig in der Buchhandlung von **Otto Klemm, Universitätsstraße.**

### Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute ab **Burgstraße Nr. 26, I. Etage** befindet.

Leipzig, den 18. December 1866.

**Robert Schönherr, Tapezierer.**

## Anton Lindemann,

**Juweller und Goldarbeiter,**

**Neumarkt No. 36,**

empfeht sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren, übernimmt Reparaturen jeder Art.

### Nähmaschinen = Arbeit

wird auf **echter** Wheeler und Wilson Maschine sauber, billig und schnell gefertigt Reichels Garten Vordergebäude links 3 Treppen.

**Louise Hoffmann.**

**Hüte und Kleider** werden schnell und modern gefertigt Petersstraße Nr. 15, im Hof 2 Treppen rechts.

Mit bewährter **Sauberkeit** werden Stickerien zu Ruhestößen, Fußstößen u. billig überzogen. Ruhestößen von weißer f. Leinwand à 15 u. 17  $\frac{1}{2}$  in allen Größen vorrätzig Rosenthalg. 1 part.

**Wels** sachen getragen so wie auch neue werden billig und sauber gefertigt bei **Emil Rohr**, Reichsstr. 3, Specks Hof. Bestellungen werden Grimm. Steinw. 55 angen.

**Spielesachen** werden zum Ausbessern angenommen Friedrichstraße Nr. 29 bei **Marlwarth.**

übern  
100—  
Person  
3  
schieder  
2  
M  
D  
stadter  
Im  
Ei  
Ki  
Da  
Al  
fi  
E  
3  
D  
B  
Si  
Die  
straße  
öffnet  
Me  
mein Et  
Sa  
allen  
werden i  
In  
photo  
empfehle  
Leip



# Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1836,

übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundener Personen zum Betrage von 100—20,000 Thaler zu sehr billigen Prämien und gewährt den bei ihr mit Anspruch auf Gewinn (Tabelle A) versicherten Personen zwei Drittel des reinen Gewinnes der Gesellschaft.

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen so wie zur Ertheilung von Geschäfts-Plänen und näherer Auskunft über die verschiedenen Versicherungs-Arten empfiehlt sich  
Leipzig.

**Eduard Hoffmann,**  
Haupt-Agent.

## Magdeburg-Halberstadter Eisenbahn.

Die am 2. Januar 1867 fällig werdenden Coupons Nr. 4 der Prioritäts-Obligationen II. Emission der Magdeburg-Halberstadter Eisenbahn werden vom 2. bis 15. Januar nächsten Jahres bei unserer Casse spesenfrei eingelöst.

### Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.

## Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Im Verlage von C. C. Reinhold & Söhne in Dresden erschienen und sind in der Nosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße, vorrätzig:

**Ein Tag aus dem Kinderleben.** Von Pauline Schanz. Mit 12 Illustrationen in Farbendruck von C. Sonderland. Preis 24 Ngr.

**Kinderlaube, I. Band.** Ein Weihnachtsbuch, enthaltend: Erzählungen, Märchen, Bilder aus der Geschichte, dem Volksleben und der Naturkunde, ferner Reifestizzen, Lebensbeschreibungen, Gedichte, Musikbeilagen, Rechenaufgaben, Räthsel und Rebus u. Von Heinrich Stiebler. Mit über 100 Bildern und Originalholzschnitten, sowie 4 feinen Farbendruckbildern. 4. In dauerhaftem Einband. Preis 24 Ngr.

Dieselbe, II., III., IV. Band. Preis à 1 Thlr. 15 Ngr.  
In engl. Leinwandband à 1 Thlr. 25 Ngr.

**Geschichten aus der Geschichte.** Belehrende Erzählungen von Friedrich Körner, Director und Professor der Handelsacademie zu Pesth. Inhalt: Griechische Heldensagen, altasiatische Königsgeschichten, griechische Heldengeschichten, römische Königs- und Adelsagen, römische Kaisergeschichten, deutsche Götter- und Heldensagen und Geschichten, gothische, longobardische, vandalische und nordische Heldengeschichten u. I. Band. Mit 4 Illustrationen. Royal 8. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.

Dasselbe, II. Band, 1. Abtheilung. Preis 1 Thlr.

**Reinholds illustr. Groschenbibliothek**

für die deutsche Jugend. 1.—9. Bändchen. Pr. à 5 Ngr.

Erstes Bändchen: 1. Chocolate und Tinte. Von Gustav Hierig. 2. Das kannst Du nicht durchführen. Von J. Kuhkopf. 3. Lerne glauben. Von C. Enzmann. 4. Die beste Seite abgewinnen. Von A. Daul. Mit 10 Illustrationen.

Zweites Bändchen: Der Knochenfänger und der Commerzienrath, oder: Der Lohn der Treue. Eine Erzählung für die Jugend und Jugendfreunde von Dr. A. W. Neuf. Mit 18 Illustrationen.

Drittes Bändchen: Herzblättchens Kurzweil. Zwölf kleine Erzählungen und Verschen von Pauline Schanz. Mit 12 Illustrationen.

Viertes Bändchen: Kleine Welt. Zwölf kleine Erzählungen und Verschen von Pauline Schanz. Mit 12 Illustrationen.

Fünftes Bändchen: 1. Lindenstein. Von Rosa Dorn. 2. Der letzte Wille des Königs. Von Julie Hallervorden. Mit 4 Illustrationen.

Sechstes Bändchen: Die Colonie Sandwyl; frei nach dem Französischen von Dr. C. Richter. Mit 4 Illustr.

Siebentes Bändchen: Bilder aus dem Nahe-Thale; besonderer Berücksichtigung der Sagen, für die Jugend bearb. von Friedrich Büchner. Mit 4 Illustrationen.

Achtes Bändchen: 1. Zwei Weihnachten und zwei Weihnachtsbäume. Von C. Enzmann. 2. Weihnachten am Nordpole. Von C. Enzmann. 3. Die Zwillingbrüder. Von Auguste Klein. Mit 4 Illustrationen.

Neuntes Bändchen: 1. Neue verlobt. Von Pauline Grünson. 2. Tante Babet. Von Pauline Grünson. 3. Das Licht der Wahrheit. Von C. Enzmann. Mit 4 Illustrationen.

**Erzählungen und Geschichten aus dem deutschen Mittelalter.** Für die reifere Jugend. Von Dr. Niemeyer, Rector der Realschule zu Neustadt-Dresden. 8. Mit vielen Illustrationen. Preis 24 Ngr.

**Serientage.** Erzählungen von Pauline Schanz. Mit 8 Illustrationen von C. Sonderland. Preis 18 Ngr.

**Klein-Schulzbarthel's Abenteuer.** Ein Buch für Knaben bis zu zehn Jahren von F. S. Mit 10 bunten Bildern. Preis 21 Ngr.

**Die deutsche Geschichte in Bildern.**

Nach Originalzeichnungen von Beck, Bendemann, Camphausen, Menzel, Pöschel, Pletsch, S. Richter, Sachse, v. Schwind u. Mit erklärendem Text von Prof. Dr. Bülow, Dr. Brandes und Dr. Flathe. Wohlfeile Volksausgabe. 3 Bände oder 60 Lieferungen mit je 4 Abbildungen. Preis 8 Thlr. In 3 Prachtbände geb. 10 Thlr.

**Wiegenklänge** von August Lubrecht, Pastor zu Suderburg. Illustr. Weihnachtsgabe für junge Mütter. Geb. Preis 15 Ngr. Feine Ausg. in engl. Leinen mit Goldpressung u. Goldschnitt 24 Ngr.

**Praktisches Kochbuch** für bürgerl. Hausfrauen v. Sophie Röhrmer. 2. Auflage. Preis broch. 20 Ngr., geb. 22½ Ngr.

## Etablissements-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich, einem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich auf hiesigem Plage, Petersstraße Nr. 6, eine Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt für Musik und Pianoforte-Magazin, eröffnet habe.

Mein wohlaffortirtes Lager setzt mich in den Stand, gef. Aufträge sofort ausführen zu können, und erlaube ich mir daher mein Etablissement geneigter Berücksichtigung zu empfehlen.

Sanz besonders mache ich auf meine Leihanstalt für Musik aufmerksam, die von mir so eingerichtet ist, daß ich glaube, allen Anforderungen genügen zu können. Die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der musikalischen Literatur werden in derselben sofort Aufnahme finden.

Indem ich noch mein Pianoforte-Magazin, so wie mein Lager von linirtem Notenspapier, Metronomen, photographischen Portraits, römischen und deutschen Saiten, so wie allen anderen Requiriten für Musik bestens empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. December 1866.

**Robert Seitz, Petersstraße Nr. 16.**



## Zur Anfertigung von Visiten- und Adresskarten, Wechseln, Rechnungen, Facturen, Circulären, Autographien etc. etc.,

desgleichen ein vollständig assortirtes Lager von **Waaren-, Wein-, Punsch- und Grog-Essenz-Etiketten, Frachtbriefe und Couverts.**

**Albert Ulbricht, Hohmanns Hof.**

Militair-Quartierung wird billig übernommen  
Grimma'sche Straße Nr. 20, 3 Treppen links.

**Draht-Zünnen auf Christbäume,**  
an jeden Zweig leicht fest zu machen, Duzend 2  $\text{fl.}$

**Heinrich Fischer, Grimm. Str. 24.**

Auch empfehle ich mein reich assortirtes

**Kurzwaaren-Lager,**

worunter recht viele Neuheiten zu billigen Preisen.

**Filzhüte**

für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen,

**Puppenstrohhütchen**

garnirt und ungarnt in schönster Auswahl empfiehlt

**W. Beckmann, Grimma'sche Straße 31.**

**Photographie-Albums**

und dergleichen Rahmen empfiehlt in diversen geschmackvollen neuen Mustern **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

## Kronleuchter

grosse Auswahl neuer Muster von  $5\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  bis zu  $60$   $\text{fl.}$ . Desgleichen **Candelaber** und **Wandleuchter** in ausgezeichneter Qualität empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse No. 8 parterre, Neumarkt-Ecke.

**H. SCHULZE.**



Schirmfabrik

Reichsstr. 55.

Das Neueste und Beste von

**Regenschirmen, En-tout-cas und Entre-deux**

verkaufe bis zum Feste in bekannter guter solider Waare

zu nachstehend billigen aber festen Preisen, als:

12 und 16theil. schwer seidne Regenschirme von  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  an,

große schwerseidne Regenschirme mit den solidesten Gestellen von  $3$   $\text{fl.}$   $5$   $\text{fl.}$  an,

engl. Alpaca-Regenschirme mit besten Stabgestellen und feinen Griffen von  $1$   $\text{fl.}$   $15$   $\text{fl.}$  an,

echt baumwollne Regenschirme mit dauerhaften Gestellen von  $1$   $\text{fl.}$   $10$   $\text{fl.}$  an,

En-tout-cas in den neuesten Dessins (für nächste Saison) von  $1$   $\text{fl.}$   $7\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  an,

Entre-deux " " " " " " " " " "  $1$   $\text{fl.}$   $4$   $\text{fl.}$  an

und empfehle solche in größter Auswahl.

**H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

Seine

## Weihnachts-Ausstellung speciell für sämtliche Ofen-Utensilien

empfehlen das

Schillerstraße Nr. 5.

Geöffnet ununterbrochen bis Abends 8 Uhr.

Ofen-Lager von

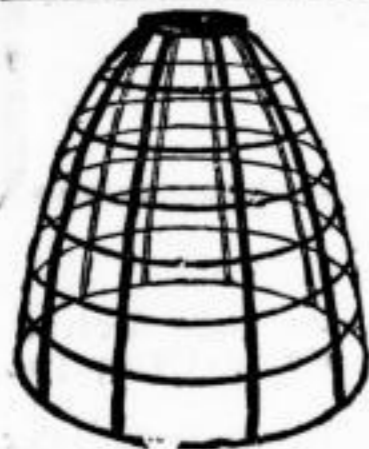
**Paul Kretschmann.**

## Stahlreifrock-Fabrik.

Großes Lager von

**Corsetten mit und ohne Naht,  
Weißwaaren-, Stickereien,  
Tüll- und Spitzen-Handlung  
von Rudolph Taenzler,**

Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.



**Feinen Winter-Bucksfin**

für Herren-Beinkleider und Westen empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen und festen Preisen **Steger, Sainstraße 5.**

**Billigen Winter-Bucksfin**

für Arbeiter, Lehrlinge und Knaben empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen **Steger, Sainstraße 5.**

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 353.]

19. December 1866.

## Zur Benachrichtigung.

Mit Bereitwilligkeit dem von vielen Seiten an uns ergangenen Wunsche zur Zulassung noch eines  
**Abonnements auf die II. Hälfte der Euterpe-Concerte**  
— vier grosse Aufführungen und eine Kammermusiksoirée —

entgegenkommend, theilen wir hierdurch mit, dass **Anmeldungen** zu diesem Abonnement (**3 Thlr. für den Sperrplatz** und **2 Thlr. für den ungesperrten Platz**) in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister** (Grimm-Strasse) und **C. F. Kahnt** (Neumarkt 16) entgegen genommen werden.

Das Concert-Directorium der „Euterpe“.

## Auction

von Hammersteinen von Weißdornholz.

Heute **Mittwoch**, den 19. December früh von 9 Uhr an, soll eine Partie **Hammersteine** für **Schmiede** u. **Schlosser** passend, in **Haufen** zu 50 Stück auf meinem Grundstück, **Alexanderstrasse** der 4. **Bürger**schule gegenüber, gegen sofortige baare **Bezahlung** in klingend **Courant** durch den **Zimmermann Haupt** versteigert werden.  
Apotheker **Neubert**.

## Wein-Auction.

**Donnerstags** am 20. und **Freitags** am 21. d. M. von **Vormittags** 9 Uhr ab versteigere ich im Grundstück des **Herrn Lieberoth**, **Brühl** Nr. 85 hier selbst, ca. 3000 **Flaschen** feine **franz. Rothweine**, **Portwein**, **Madeira**, **Sherry**, **Muscato Lunel**, **Rum**, **Arac** und **Cognac** in **größerer** und **kleinerer** Partien gegen sofortige **Barzahlung**.

Adv. **Georg Strecker**,  
requir. **Notar**.

Statt für 4½ **Thlr.** nur für 1 **Thlr.**

10 Stück diverse **Bilderbücher** und **Jugend**schriften empfiehlt

**Hermann Schmidt jun.**,

Universitätsstrasse Nr. 19, dem **Gewand**hause vis à vis.

## Taubheit ist heilbar!

Hilfe für **Ohren**leidende. Eine Anweisung zur Erlangung des **Gehörs** bei **gänzlicher** Taubheit, zur **Beseitigung** der **Schwerhörigkeit** und zur **Heilung** aller **Ohren**krankheiten. Herausgegeben von **Dr. J. Williams**. (Preis 7½ **Sgr.**) Diese vorzügliche **Schrift** enthält ein **naturgemäßes**, **radicales** und **einfaches** **Heilverfahren** und wird auf **frankirte** **Bestellungen** sofort überall hin **gesandt** von **S. Mode's** **Buchhandlung**, **Poststrasse** Nr. 28 in **Berlin**. Dieses **Werkchen** ist auch in allen **Buchhandlungen** **Leipzigs** zu haben.

Im **Verlage** der **J. C. Hinrichs'schen** **Buchhandlung** in **Leipzig** (**Mauricianum**) sind **soeben** erschienen und durch alle **Buchhandlungen** zu beziehen:

**Dr. Brückner's** **Predigten**,

gehalten in der **Universitätskirche** zu **Leipzig**  
1864 bis 1866.

gr. 8. geh. 1 **fl.**, gebunden 1½ **fl.**

Diese **3. Sammlung** der **Neuen Folge** enthält fast **sämmtliche** im **Laufe** des **letzten** **Sommers** gehaltenen **Predigten**.

## Une Dame française

ponne des leçons de français et de conversation. S'adresser **Emilienstrasse** No. 10 parterre.

## Italienischen

Unterricht, **Conversation**, **grammatical**. **Cursus** u. **Correspondenz** ertheilt eine **Familie** aus **Toscana**. Näheres **Elsterstrasse** 18, 1 **Treppe** l.

**Prompt** werden täglich **Ankündigungen** in alle **hiesigen** und **auswärtigen** **Zeitungen** zu **Originalpreisen** befördert durch die **Annoncen-Expedition** von **Sachse & Comp.**, **Rosßstrasse** Nr. 8.

**Pfänder** einlösen, **prolongiren** und **versetzen** wird **schnell** u. **versch.** **besorgt**, auch **Vorschuss** **gegeben**, **Hall. Str.** 3, 4 **Tr.**

**Pfänder** **versetzen**, **prolongiren** und **einlösen** wird **verschwiegen** **besorgt**, auch **Vorschuss** **gegeben** **Burgstrasse** 22, 3 **Tr.** **Fr. Schultz**.

**Pfänder** **versetzen**, **einlösen** u. **prolongiren**, auch **wird** **somit** **Vorschuss** **geleistet** **Neue** **Strasse** Nr. 9 **parterre**.  
**WB.** **Nicht** **mehr** **Hall. Gäßchen** Nr. 14.

**Pfänder** **versetzen**, **einlösen** und **prolongiren**, **Discretion** und **reelle** **Bedienung** w. **zugesichert**, auch **Vorschuss** **gegeben** **Burgstr.** 11, **Hof** 2 **Tr.** **Winter**.

## Briefmarken

aller **Länder** **verkauft** zu **billigen** **Preisen**

**Zschlesche & Köder**, **Königsstr.** 25.

## Der Kinderkursus meiner Tanzlectionen

beginnt, laut früherer **Anzeige**, für diese **Saison** **ausnahmsweise** erst am **3. Januar** und nehme ich darauf **bezügliche** **Anmeldungen** von **heute** ab in meiner **derzeitigen** **Wohnung**, **Neukirchhof** No. 31, 3. **Etage**, entgegen.

Den **geehrten** **Aeltern**, welche mir ihre **Kinder** schon im **October** und **November** **zuführten**, zur **Nachricht**, dass es **keiner** **nochmaligen** **Anmeldung** **bedarf**.

Leipzig, den 2. December 1866.

**Therese Leonhard-Hoss**,

Lehrerin I. H. der **Prinzessin** **Marie** von **Altenburg**, so wie des **freiadeligen** **Magdalenenstiftes** zu **Altenburg**.

## Tanz-Unterricht.

**Mittwoch** den 2. **Januar** **beginnt** noch ein **Cursus** (**3 Monate**). **Gefällige** **Anmeldungen** **erbitte** ich mir in meiner **Wohnung**, **Markt** Nr. 17 (**Königs**haus) 3. **Etage**.  
**Unterrichts-Salon** **Thomas**kirchhof Nr. 1 am **Thomas**pförtchen.

**Hermann Friedel**.



Mit

**Voll-Loosen** . . . . .  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Ganze} \text{ à } 51 \text{ Thlr.} - \text{Ngr.} \\ \text{Halbe} \text{ à } 25 \text{ " } 15 \text{ " } \\ \text{Viertel} \text{ à } 12 \text{ " } 22\frac{1}{2} \text{ " } \\ \text{Achtel} \text{ à } 6 \text{ " } 12\frac{1}{2} \text{ " } \end{array} \right.$

(gültig für alle Classen)

so wie mit

**Loosen** . . . . .  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Ganze} \text{ à } 10 \text{ Thlr.} \text{ 6 Ngr.} \\ \text{Halbe} \text{ à } 5 \text{ " } 3 \text{ " } \\ \text{Viertel} \text{ à } 2 \text{ " } 16\frac{1}{2} \text{ " } \\ \text{Achtel} \text{ à } 1 \text{ " } 8\frac{1}{2} \text{ " } \end{array} \right.$

1. Classe 71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 14. Januar k. J., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

**Local-Veränderung.****Mein Lager französischer Galanterie- u. Kurzwaaren,**

auf das Reichhaltigste in den neuesten Gegenständen assortirt, befindet sich jetzt

**Katharinenstrasse Nr. 8, 1 Treppe.**

Leipzig, September 1866.

**Fr. Lindemann.****Anzeige.**

Durch die Verbindung des Molwit'schen Verkaufsgeschäfts von Buchbinder-Waaren mit dem Meinigen habe ich den Verkauf von Buchbinder-Waaren in der Bude auf dem Markt aufgegeben und denselben im Durchgang des Rathhauses vom Raschmarkt herein erste Bude rechts verlegt.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe mir in meinem neuen Geschäfts-Local auch ferner zu erhalten.

Leipzig, im December 1866.

Hochachtungsvoll

**F. A. Geissler senior,**  
Buchbindermeister.**Parfümerien**

aller Art

bietet unsere seit 30 Jahren bestehende Fabrik dem geehrten Publicum wie immer zu billigsten Preisen.

**Friedrich Jung & Co.,**

Grimma'sche Straße Nr. 13.

**Fr. Kühn sonst Julius Bierlig,**  
Markt, Kaufhalle,

empfehlen sein reichhaltiges Lager der neuesten Artikel in Lederwaaren und Buchbinder-Cartonnage-Arbeiten, als: Photographiealbum in großer Auswahl, Schreibalbum in Sammet und Leder, Skizzen-, Poeste-, Gedent- und Confirmationsbücher, Schreibmappen in Folio, Quart und Octav, mit und ohne Einrichtung, Schul- u. Maler-mappen, Photographie- u. Notenmappen, Documenten-, Wechsel- u. Actenmappen, Herren- u. Damen-necessaires, Näh-necessaires, Cigarren-, Tabak- u. Markentasten, Handschubkasten, Journal-, Uhr- und Visitenkartenhalter, Cigarrenteller, Lesepulte, Brillen-, Schlüssel- u. Zahnstocher-Etui's, Feuerzeuge, Aschenbecher, Nähsteine, alle Sorten Brief- u. Bankscheintaschen, Cigarren-Etui's u. Portemonnaies in großer Auswahl, Damengürtel, Margarethen- u. Damentaschen, Papeterien, Bonbonnieren, Lampenschirme u. Lampenschleier, Briefpapiere mit Namen in verschiedenen Prägungen, Couverts, Stahlfedern, Federhalter, Bleistifte, Bleistift-Etui's, Reißzeuge, Malekasten und verschiedene andere Artikel.

Einlagen von Stickereien, sowie alle Arbeiten auf Bestellungen werden sauber, schnell u. billigst angefertigt.

**Wegen Auflösung des Geschäftes!**  
**Gänzlicher Ausverkauf von**

Tischmessern und Gabeln, Löffeln, Lampen, Leuchtern und andern Wirtschaftsgegenständen, wie auch Schneidewaaren, Schreib- und Zeichen-Materialien und anderen Kurzwaaren bei

**L. Jost & Co. in liq.,**

Rochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.

**D. F. Stoelzel Sohn**

3. Katharinenstraße 3.

empfehlen eine reiche Auswahl von neuesten, feinsten

**Stickereien und Spitzen**

zu Fabrikpreisen.



**Fest concentrirtes Isländisches Moos**

mit angenehmem Geschmacke!  
reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit,  
Husten, Lungenkatarrh u. c. in Schachteln à 7 1/2  
für Leipzig in der **Alderaothete, Hainstraße.**

**Aechtes Eau de Cologne**  
von Johann Maria Farina in Köln a. Rh.

Rheinstraße Nr. 23  
zum Fabrikpreise im Duzend und flaschenweise empfiehlt  
**Gustav Hartmann,**  
Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apothete).

Als praktisches Weihnachtsgeschenk  
empfiehlt

**Briefpapiere u. Couverts**

in großer Auswahl,  
nach Belieben mit Vornamen, Buchstaben u. in ge-  
schmackvoller Ausführung die Papierhandlung von  
**Hermann Scheibe,**  
Petersstraße 13.

**Waschtische** mit Marmoraufsatz mit und ohne Spiegel in  
Mahagoni, desgl. in Erle mit und ohne Zinnsatz,  
**Nachtschränken** mit und ohne Marmorplatte zu allen  
Preisen empfehlen

**Hornheim & Gerlach,**  
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Kammerdiener** mit Marmorplatte, desgl. oval rund und  
viereckig empfehlen

**Hornheim & Gerlach,**  
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Spisestühle** in Mahagoni und Erle, sowie antique ge-  
schmückt zu allen Preisen bei

**Hornheim & Gerlach,**  
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Haupt-Depot durch Dampf gebogener Meubles**  
von **Gebüder Thonet,** Wien, bei

**Hornheim & Gerlach,**  
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Nächtische, Blumentische, Schirmhalter,**  
**Rauchstühle** und **Claviersessel** in großer Auswahl bei

**Hornheim & Gerlach,**  
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Wiener Morgenschuhe  
und Pantoffeln,**

Pelzschuhe und Stiefeln für Herren und Damen, Cigarren-Etuis,  
Portemonnaies, Brieftaschen, Spielmarkenkasten, Spielkarten-  
Etuis, Schachspiele, Odeur-, Thee-, Zucker- und Cigarrenkasten,  
Caves à Liqueurs, stumme Diener, Garnwinden, neue Goldfisch-  
gläser, neue engl. Tischglocken, franz. und engl. Parfümerien,  
Eau de Cologne von J. M. Farina gegenüber dem Jülichplatz,  
Nürnberger Lebkuchen, Chocoladen von Masson etc. empfiehlt  
**C. Alb. Bredow im Mauricianum.**

**Metall-Gold und Silber,**

**Kausgold, Wachsstöcke, Christbaumlichter** und  
**Leuchter, bunte Glasfiguren, f. Goldengel zu Christ-**  
**bäumen u. f. w.** empfiehlt  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Weihnachten!**

Passende Geschenke dazu kauft man billig bei

**Hugo Bönecke,**  
Goldarbeiter,  
Neumarkt Nr. 17.

Bestellungen und Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

**Billige Goldwaaren**

sowie  
**goldene und silberne**

**Herren- und Damen-**  
**uhren unter Garantie,**  
**Uhrgläser zu billigen**  
**Preisen, Einkauf von**  
**Juwelen, Gold und Silber bei**  
**F. Julius Rost,**  
Brühl Nr. 23, Stadt Köln im Gewölbe.



**Reißzeuge, Reißbreter, Reiß-**  
**schienen, überhaupt alle Zeichenuten-**  
**filien** empfiehlt zu bekannten billigen  
Preisen die Reisszeugfabrik von **Theodor**  
**Kühn, Petersstraße Nr. 46** nahe am Markt  
und Bazar im kleinen Saale.

**Diverse neue Gegenstände**

zum Einlegen und Anbringen von Stickereien, in Mar-  
mor, Holz, Leder, lack. Blech, Bürsten u. f. w. erbielt  
und empfiehlt billigt

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Holz- und Kohlenkasten**

in jeder Form und Größe empfiehlt billigt

**Richard Schnabel,**  
Schützenstraße 11, Eckhaus der Schützenstraße u. des Bahnhofsgäßchens.

**Ausrangirte**

**Stickereien aller Art, Schleier, Mantillen, Schärpen-**  
**bänder, Gürtel, Neze, Gürtelschlösser** und dergleichen  
Modewaaren, um zu räumen außerordentlich billig.

**Lömpe & Rost.**

Aufgestellt in **1. Etage** Grimm. Straße Nr. 34.

**Küchengeräthe** und **Wirthschaftsgegenstände** in Weiß-  
und Schwarzblech, Messing und Zink,  
lackirt und unlackirt, desgl. Garnituren zu Stickerie u. f. w. ver-  
kauft zum diesjährigen Weihnachtseste zu billigen Preisen

**Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.**

**Petroleum-, Solaröl- und Ligroinlampen,** anerkannt  
beste Construction, gedruckte Ge-  
brauchsanweisung gratis. — Andere Lampen werden billigst um-  
geändert, resp. neue Brenner auf gebrauchte Petroleumlampen auf-  
gesetzt.

**Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.**

**Petroleum,** reinste unverfälschte Waare, empfiehlt zum  
möglichst billigsten Preise

**Ferd. Pape, Nicolaisstraße 44.**

**Brillant-Petroleum**

à 36 S., bei 10 34 S.

**Ligroine** à 50 S.

Bei Originalfaß und Ballons zum Tagespreise.

**Centralhalle.**

**Otto Wagenknecht.**

**Feinsten weißen und gelben Wachsstock, bestbrennende**  
**Wachs-Baumlichter** alle Sorten, **Stearin-Baumlichter**  
in Packeten von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 1/2 1/2 empfiehlt

**Louis Eitz & Co., Bühnen Nr. 3.**

**Paraffinkerzen à 5 Mgr. pr. Pack,**

**Paraffinkerzen I., gerieft, à 7 1/2 1/2 pr. Pack,**  
**Stearinkerzen à 7 und 7 1/2 1/2 pr. Pack**  
empfiehlt **Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3.**

**Kerntalgseife prima**

in Waschstücken geschnitten und in 1/8 und 1/4 Centner-Kisteln ver-  
packt empfiehlt als schönes Weihnachtsgeschenk passend

**Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.**



Jugendbüchlein neu und zu herabgesetzten Preisen.  
 Schattenspiele. — Theater. — Kochbücher.  
 Eine Auswahl v. 50 verschiedenen Spielen. — Kalender v. 1 Mgr. bis 1 Thlr.



Classiker in geschmackvollen Einbänden. Bibeln. Andachtsbücher.  
 Stahlstiche im Preise von 1 Mgr. bis 20 Thlr.  
 Zeichenvorlagen. — Atlanten. — Landkarten.

empfehlen ihr reichsortirtes Lager, welches alles von anderen Firmen Offerirte zu denselben Preisen enthält.

Außerdem erlaubt sie sich, auf Nachstehendes besonders aufmerksam zu machen:

**SHAKESPEARE**  
 in einem Band, schön geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Pöppig, Naturgeschichte**  
 d. Thierreichs mit 2048 Abb. Folio  
 geb. Statt 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> für 4 Mgr.  
**Familienbuch des österr. Lloyd**  
 mit Beiträgen von Gersäcker,  
 Schücking u., mit 36 Stahlst. Fol.  
 geb. Statt 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr.

**Pantheon deutscher Dichter.**  
 6. Aufl. Prachtband mit den besten  
 Erzeugnissen von 100 unserer ge-  
 feiertesten Dichter. 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr.  
**Schubert, Naturgeschichte**  
 d. Amphibien, Fische, Insecten etc. Mit  
 30 schön col. Taf. St. 2 Mgr. f. 20 Mgr.  
**Schefer, Hausreden.**  
 fein geb. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.

**Meisterwerke**  
 der  
**Dresdner Gallerie.**  
 29 Stahlst. mit Text. Medaillon-  
 band. Statt 6 Mgr. für 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Portraitgallerie.**  
 2000 Portraits mit Text. Folio.  
 2 Bde. Statt 8 Mgr. für 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Thierreich, Das illustr.**  
 schön gebunden 4 Mgr. für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.

**Deutsche Kunst in Lied u. Bild.**  
 Prachtwerk mit Farbendr. u. Litho-  
 graphien, statt 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Illustrirt. Haus- u. Familienbuch**  
 mit Beiträgen v. König, Schrader,  
 Mühlbach. 60 Bgn. mit 104 Farbe-  
 drucken und 75 Holzschnitten, statt  
 4 Mgr. für 1 Mgr.  
**Kleineres Brockhaus'sches Con-**  
 versationslexikon in 4 Bdn geb.  
 statt ca. 9 Mgr. für nur 3 Mgr.

**Zu bedeutend herabgesetzten Preisen:**

**Armin, das alte Mexiko** und seine Eroberung durch Cortez, mit  
 126 Abbild. schön geb. statt 2 Mgr. für 1 Mgr.  
**Armin, das heutige Mexiko**, mit 156 Abbild. geb. 2 Mgr. für 1 Mgr.  
**Abbjörnson u. Grasse, Ein Märchenstrauch** mit vielen Holzschn. cart.  
 1 Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Aesop d. Jüngere**, 50 Fabeln m. 16 col. Bild. cart. 1 Mgr. für 6 Mgr.  
**Atkinson, Reisen in Centralasien**. Mit 125 Abbildungen. geb. 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr.,  
 für 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Bechstein, Sagen u. Märchen**. Mit 5 col. Abb. cart. 20 Mgr. für 8 Mgr.  
**Becker, Luther in d. Hauptzügen s. Lebens**. geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 12 Mgr.  
**Berndt, Das illustr. Soldatenbuch**. M. 85 Abb. geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 20 Mgr.  
**Bilderbogen, Wiener**, 2 Samml. à 20 Bgn. col. à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für à 10 Mgr.  
 schwarz à 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Birnbaum, Das Reich der Wolken**, mit 100 Abb. geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 15 Mgr.  
**Blumen, Die Schönheiten des Blumenreichs in Erzählungen, Märchen**  
 u. Gedichten, mit 3 col. Kupfern, 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Don Quirote, Der kleine**, mit 8 Abbild. 10 Mgr. für 3 Mgr.  
**Drobisch, Heldentugenden**, 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Engel-Günther, deutsch-brasil. Leben**, mit 4 Bild., 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 15 Mgr.  
**Fabricius, Jugendztg f. 1860 u. 61**. cart. à 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für à 15 Mgr.  
**Ferry, Waldläufer, Erlebnisse u. Abenteuer in d. Steppen u. Urwäldern**  
 Amerika's, mit 6 col. Abbildungen, cart. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Geschichten, Deutsche**, 52 Erzähl. 2 Bde. m. 174 Abb. geb. f. 20 Mgr.  
**Giseke, Reichsfreih. von u. zum Stein**, m. Portr. 1 Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Göhren, 3 Erzählungen**. Mit 3 col. Abbild. cart. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Gowenz, Erzähl. a. d. Befreiungskriege**, m. 4 Bild. 24 Mgr. für 5 Mgr.  
**Heger, Weihnachtbuch**, mit 4 col. Bildern, 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Ich spiele nicht, lieber lese ich in diesem schönen Bilderbuche**, für nur 10 Mgr.  
**Kane, Der Nordpolfahrer**. Mit 128 Abb. schön geb. 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Kater, Der gestiefelte Märchen für Kinder**. Mit 13 col. Abbildungen.  
 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Kohl, Spinnerei u. Weberei**. Mit 80 Abbild. 20 Mgr. für 6 Mgr.  
**Klette, Jagdstimmen**, mit 5 col. Abbild. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 15 Mgr.  
 —, Erzählungen, 2 Thle. mit 8 Farbendr. geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 15 Mgr.  
 —, Wahrheit u. Dichtung, mit 4 Abbildgn. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
 —, Nachtseiten d. Gesellschaft, mit 4 Abbild. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Körner, Geogr. Bilder a. Osterr.**, m. 150 Abb. geb. 2 Mgr. für 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
 —, Geogr. Bilder a. Preußen, m. 150 Abb. geb. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 25 Mgr.  
 —, Vaterl. Bilder a. Pommern, m. 30 Abbild. geb. 15 Mgr. für 5 Mgr.  
**Lewald, Deutsche Volksagen**, mit 12 Stahlstichen, Quart, geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.,  
 für 15 Mgr.  
**Leyde, Frühlingsblüthen des weiblichen Herzens**, mit 2 color. Bildern,  
 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 6 Mgr.  
**Raumann, Engelskinder**. Ein Festgeschenk. 1 Mgr. für 6 Mgr.  
 —, Teleskop f. d. Jugend. Mit 6 Sternstafeln. geb. 1 Mgr. für 8 Mgr.  
**Otto, Buch berühmter gewordener Kinder**. Mit 64 Abbildungen. geb.  
 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 20 Mgr.  
**Petsch, Wilde Rosen**. Märchen. cart. 15 Mgr. für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Pflug, Der deutsch-dän. Krieg**. Mit 65 Abbild. geb. 1 Mgr. für 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Puppenkochbuch für die Puppenküche**. 6 Mgr. für 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.

**Ramshorn, Gesichtsbilder aus der Frauenwelt**, mit 6 col. Porträts.  
 geb. 1 Mgr. für 8 Mgr.  
**Raupensammler**. Mit 118 col. Abbildungen. 1 Mgr. für 6 Mgr.  
**Reinsberg-Düringsfeld, Das festliche Jahr**. Mit 150 Abbildungen.  
 fein geb. 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 1 Mgr.  
**Roskowska, 3 Erzählungen**. Mit 3 col. Abbild. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 10 Mgr.  
**St. Pierre, Paul u. Virginie**. Mit 6 Stahlst. geb. 20 Mgr. für 10 Mgr.  
**Schlumpert, Vorbilder der Vaterlandsliebe**. Mit 73 Abbildungen. geb.  
 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 25 Mgr.  
**Schoppe, Holsteiner in Amerika**. Mit 4 col. Bild. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 5 Mgr.  
**Schröter, Von St. Malo bis zum Cap**. 25 Mgr. für 10 Mgr.  
 —, Am Saume des Urwaldes. 25 Mgr. für 10 Mgr.  
**Sonntagsfeier zur Veredlung der Kinderherzen**. Mit 6 feinen Ton-  
 druckbildern. geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Stiebler, Zum Feierabend**. 2 Bde. m. 8 bunt. Bild. 2 Mgr. für à Bde. 6 Mgr.  
**Thiergarten, Alphabetischer**, mit 25 Abbild. 15 Mgr. für 5 Mgr.  
**Verwandlungsbilderbuch**. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Wellington u. seine Zeit**, m. Portr. u. Schlachtbildern 1 Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Wenn Du artig bist, bekommst Du dieses schöne Bilderbuch** mit den  
 schönen Erzählungen und Bildern, für nur 10 Mgr.  
**Zastrow, Erzählungen**. 2 Thle. m. 8 col. Abb. geb. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 15 Mgr.  
 —, Ernst u. Scherz f. Kindesherz, m. 4 col. Abb. geb. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 5 Mgr.  
 —, Märchenwelt, mit 34 Illustrationen. geb. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 5 Mgr.  
 —, Herz u. Welt, mit 4 col. Abbild. geb. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
 —, Heimath u. Fremde, m. 4 col. Abb. geb. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.

**Kleine Bilderbücher von 1 Mgr. an in großer Auswahl.**

**Auerbach, Weltkalender 1860-64**. 5 Jahrgänge für 10 Mgr.  
**Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen** 2 Mgr. für 20 Mgr.  
**Burow, Glück des Weibes**. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 15 Mgr.  
**Dört, A., Jemelda Lampertazzi**, geb. m. Goldschn. 20 Mgr. für 4 Mgr.  
**Fontane, Von d. schönen Rosamunde**, geb. m. G. 20 Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Gerstell, Traumwelt**, illustirt von Nieper. geb. 2 Mgr. für 10 Mgr.  
**Gallier, Leben der Blumen**. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Hartmann, W., Schatten**, poet. Erzählungen. geb. mit Goldschnitt  
 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mgr. für 10 Mgr.  
**Kauffer, Gedichte**. geb. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Mendelssohn, Taschenbuch für Kaufleute**, für 15 Mgr.  
**Neureuther, C., Wandzeichnungen zu deutschen Dichtungen**. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.,  
 für 10 Mgr.  
**Perle der Tage**, illust. v. Georgy. geb. m. Goldschn. 24 Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.  
**Petöfi, A., Gedichte**. geb. mit Goldschn. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 10 Mgr.  
**Rudolph, Blumen**. Gedichte. geb. 1 Mgr. für 10 Mgr.  
**Seume, Mein Sommer**. geb. mit Goldschn. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 10 Mgr.  
**Schwerin, Der Stunden Gottesgruß**. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 10 Mgr.  
**Textbuch der beliebtesten Opern**, für 10 Mgr.  
**Textbuch von Oratorien**, für 5 Mgr.  
**Wolffsohn, Laienbrevier a. Deutschl. Dichtern**, cart. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 5 Mgr.  
**Zille, Meister Friedrich (Schiller)**. cart. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr. für 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mgr.

Halle'sches Gläserchen Nr. 6 u. 9.



# F. Zehme, 51. Reichsstraße Nr. 51,

dem Schuhmachergässchen gegenüber,

erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

**Kleiderstoffe** in den neuesten und schönsten Mustern. Zurückgesetzte Kleider. **Camlot** von 5 Ngr. an die Elle. **Schwarzen Tibet** von 8 Ngr. an die Elle. **Halb-Tibet, Moiré, schwarzen Sammet.**

**Rothe und bunte Tischdecken** in reiner Wolle,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  groß.

**Franz. Châles**, schöne Dessins, sehr billig. **Stellas.**

**Reinwollene Hals- und Kopftücher, Cravatten, Schälchen.**

**Flanelle** in verschiedenen Farben von 8 Ngr. an.

**do. zu Jacken und Hemden**  $\frac{10}{4}$  breit, reine Wolle à 20 Ngr. die Elle.

**Flanellhemden** v. 1 Thlr. 25 Ngr. an. **Bunte baumw. Taschentücher.**

**Unterjacken** für Herren u. Damen in Ganz- u. Halbwole.

**Gandshuhe** von Zwirn, Seide u. Buckskin für Herren, Damen u. Kinder.

**Unterhosen** für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle.

**Cachenez** in reiner Wolle von  $17\frac{1}{2}$  Ngr. an bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

**Seelenwärmer, Kinderjäckchen.** Praktische Wintermützen für Herren.

## Weihnachtsgeschenk.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste als passendstes und praktischstes Festgeschenk:



Echt  
**amerikan. Nähmaschinen**

von der

**Singer Manufacturing Co. in New-York,**

die anerkannt besten Maschinen mit den neuesten Vorrichtungen, als: Säumer für alle Breiten, Rappnähte, Soutacheur, Schnureinnäher etc. versehen, für alle Stoffe passend, dauerhaft und geräuschlos arbeitend, und den einzig haltbaren Doppel-Steppstich liefernd, empfiehlt zu Originalpreisen unter Garantie

die Generalagentur der Singer Manufact. Co.

**Rudolph Ebert,**

9 Thomasgässchen Nr. 9.

Mechaniker

## Fr. Hünerbein

in Leipzig, Halle'sches Gässchen Nr. 6 u. 2

empfiehlt selbstverfertigte physikalische Apparate und Maschinen, Inductions- und Rotations-Apparate für Aerzte, sowie für Heilanstalten und zu wissenschaftlichen Zwecken, Bunsen's Kohlenbatterie mit eigener Verbesserung in 4 Grössen.

**Operngucker, Lorgnetten,  
Pince-Nez, Brillen, Fernrohre,  
Mikroskope, Lupen etc.**

**Schlipse und Cravatten** in allen und neuesten Façons

empfiehlt zu billigsten Preisen à Stück von  $2\frac{1}{2}$  Ngr an und Herren-Negligé-Mützen

die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 2.

Leipzig,  
Halle'sches Gässchen Nr. 6 u. 2.

Stahlstiche im Preise von 1 Ngr. bis 20 Thlr. — Sandarten. —  
Reichenvorlagen. — Atlanten. —

u. Bild.  
u. Litho.  
1 1/2 Ngr.

Stienbuch  
Schradr,  
4 Farbe-  
en, halt

es Gon-  
bn geb.  
3 Ngr.

Porträts.

ng.  
lungen.

10 Ngr.  
r 10 Ngr.  
en. geb.

r 5 Ngr.

en Ton-

bd. 6 Ngr.

7 1/2 Ngr.

mit den

r 15 Ngr.

r 5 Ngr.

5 Ngr.

7 1/2 Ngr.

n in

4 Ngr.

7 1/2 Ngr.

0 Ngr.

1/3 Ngr.

7 1/2 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.

5 Ngr.



Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle

# Königs-Tasse,

**Photographie Sr. Majestät des Königs Johann auf Porzellan eingebrannt, à Tasse 1 Thlr. 10 Ngr.**

Ebenso werden Portraits, Landschaften und Reproduktionen auf Tassen, Vasen, Brochen und Seideldeckel eingebrannt, so wie auch Photographien auf Taschentücher gefertigt im **photographischen Atelier** von

**R. Eich,**

**Dresden, Prager Strasse No. 39.**

**Stock-  
und  
Rauchrequisiten-  
Handlung.**

**Die Weihnachtsausstellung  
der  
Meerschamwaaren-Fabrik  
von  
Arthur Schneider,**

**Bernstein-  
und  
Elfenbeinwaaren-  
Fabrication.**

Geschäftslocal: Petersstraße, Hôtel de Bavière,

ist eröffnet und bietet eine reiche Auswahl

**echter Meerscham-, Cigarren- und Tabakspfeifen,**

so wie ein vorzüglich assortirtes Lager von Elfenbein- und Naturstöcken, nebst allen in das Drechslerfach einschlagenden Artikeln, als: Schach- und Damenbreter, Cigarrenkasten, Kleiderhalter &c.

## Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14,**

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

**Das Meubles-Magazin von Hornheim & Gerlach,**

Petersstrasse No. 19, Mittelgebäude,

empfehle sich unter Zusicherung billigster Preise.

**Gehr billige Stidereien,**

besonders in Damen- u. Kinderröcken, Stulpen mit Kragen, Taschentüchern, Negligéhauben, eben so Damen- u. Kinderfilzhüte v. 15  $\pi$  an, Ballcoiffuren in neuesten Façons.

**M. Thimig,**

Petersstraße 14, Ecke vom Sporergräßchen.

Meine verbesserten



**Patent-Schrauben-Schlittschuhe,**

ohne Riemen, ohne Absatzvorrichtung, kurz und lang zu stellen, schnell an- und abzulegen, ohne Druck an den Füßen zu erzeugen, empfehle ich zu Weihnachtsgeschenken. Mein Fabrikstempel garantiert die Qualität.

Oscar Meh. Kratze, Markt, Café national, 1. Etage.

**Für Hausfrauen.**

Leinwand à Elle 4, 5 und 6 Ngr., hauptsächlich zu Leib-Wäsche für Diensteute,

Leinene Frauenhemden à Stück von 25 Ngr. an,

Taschentücher à 1/2 Duzend von 25 Ngr. an,

Schürzen à Stück von 10 Ngr. an,

so wie viele andere Artikel empfehle ich in solider Waare und zu billigsten Preisen

**F. W. Keyser,**

Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.







# Feine Pariser Bonbonièren, Atrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

## Das Thee-Lager

von  
**Carl Friedrich Fleischer** in Leipzig,

27 Grimma'sche Strasse,

empfiehlt sich in nachstehenden, in Dosen verpackten Sorten

### echten chinesischen Thee's

**Russischer Blumenthee** 1/2 Pfd. 2 Thlr.

- **Familienthee** 1/2 Pfd. 1 Thlr. 15 Ngr.

**Caravane** à Pfd. 3 Thlr. und 2 Thlr. 20 Ngr.

Auch in 1/2 und 1/4 Dosen.

**Pekoe** à Pfd. 2 Thlr.

als

**Pekoe Conjo** à Pfd. 1 Thlr. 15 Ngr.

**Souchong** à Pfd. 1 Thlr. 10 Ngr. und 1 Thlr. 5 Ngr.

- - 1/2 Pfd. 22 1/2 Ngr., 1/4 Pfd. 12 1/2 Ngr.

**Hyson** à Pfd. 1 Thlr. 20 Ngr.

**Gunpowder** à Pfd. 1 Thlr. 15 Ngr.

Dieselben werden, besonders in Familien, auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

## Wein-Anzeige.

**Hamburger Keller,** Reichstraße Nr. 15, Eingang Goldhahngäßchen Nr. 1.

Einige Tausend Flaschen gut gehaltener Roth- und Weißweine sollen wegen Räumung des Lagers zu den billigsten Preisen verkauft werden.

**R. Weber.**

## Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg No. 47, Ecke der Kirchstrasse.

### Fabrik

feinster Liköre, Punsch- und Grog-Essenzen, die sich hauptsächlich dadurch auszeichnen, dass sie

**„niemals Kopfschmerz verursachen.“**

Ganz besonders empfohlen halte ich meine seit Jahren mit dem ungetheiltesten Beifall aufgenommene

**superfeine Portwein-Punsch-Essenz,**

- **Rothwein-Ananas-Punsch-Essenz, und**

- **Schlummer-Punsch-Essenz; ferner**

**mein bedeutendes Lager**

importirter, ganz echter, alter Jamaica- u. westindischer Rums, Arae de Goa und Arae de Batavia, Champagner, Cognacs etc. etc.

Niederlagen obiger Artikel zu Fabrikpreisen befinden sich

bei Herrn **Hermann Schirmer,** Grimma'sche Strasse No. 16,

- - **Theodor Hoch,** Halle'sche Strasse No. 12, und

- - **H. W. Melly,** Reudnitz, Seitengasse No. 23.

Die

## Weihnachts-Ausstellung

von  
**E. Haertel,** Grimma'scher Steinweg Nr. 10,

empfiehlt das Neueste und Geschmacksvollste von Conditoreiwaaren.

Um gütigen Zuspruch bittet

der Obige.

**Stollen** nach Wunsch werden prompt und gut ausgeführt von **E. Haertel,** Conditior.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 353.]

19. December 1866.

## Weihnachts-Ausstellung.

**Clemens Jäckel**, Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.  
**Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaaren.**

Ueberraschende Neuheiten in praktischen, luxuriösen und scherzhaften Gegenständen und netten Kinderspielerien jeden Alters.

**!!Für Weihnachtsgeschenke!!** empfiehlt

**Visitenkarten, elegant lithographirt,**

in bekannter bester Ausführung, 100 Stück in feinem Carton, so wie

**Postpapiere und Briefcouverts**

in allen Qualitäten und Farben, namentlich ff. Billetpapiere für Damen nebst dazu passenden Cartons, als auch extrastarke englische Postpapiere,

**Schreibe- und Zeichnenbücher**

in ausgezeichnet schönem starken Papier,

**Photographie-Albums** von 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. an,

dergleichen für Kinder à 4 Ngr.

Ferner in reichster Auswahl, in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen:

Papeterien, Schreibmappen, Portemonnaies, Lampenschirme und Schleier, Brieftaschen und Notizbücher, Gesellschaftsspiele, als: Omnibusspiel, Eisenbahn-Domino, Dampfwagenspiel, Studentenspiel, Kegelbahn, Briefmarkenbörse, Mosaik-Album, Magazin gesellschaftlicher Spiele, 3 div. Spiele enthaltend, naturgeschichtliches Lotto, Theater mundi etc., Schattentheater in 3 Sorten,

Vorlegeblätter, Reisszeuge, ff. Siegellacke, Petschafte, Stahlfedern, Tintefässer, Bleistifte, Farbe-, Federkästen, Schiefer- und unzerbrechliche Tafeln, Lineale, Federhalter, Modellircartons, Bilderbogen, Ausschneidepuppen, Schattenfiguren, Bilderbücher, Colorirübungen, Almanachs, Taschenkalender etc. etc.

**Carl Schröter,**

Papierhandlung und Steindruckerei, Nicolaistrasse No. 53.

Namentlich erlaube ich mir noch auf die sehr preiswerthen Farbe- und Federkästen in sehr guter Qualität aufmerksam zu machen.

## Herrn-Oberhemden

von Shirting 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{3}{4}$  Thlr. pr. Stück.

Shirting mit Bielefelder Leinen-Einsatz 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 2 und 2 $\frac{1}{3}$  Thlr.

Ganz Bielefelder Leinen 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 Thlr. u. s. w.

**Rosalie Bley, Tuchhalle.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle dem geehrten Publicum mein reich sortirtes Lager der geschmackvollsten fertig garnirten Gegenstände mit Stickereien, als: Körbe, Journalhalter, Garderobehalter, Handtuchhalter, Schlüsselhalter, Gebreter, Haus-Regen, Nadelkissen, Serviettenbänder, Uhrhalter, Etuis, Feuerzeuge, Bürsten, Lampenteller und verschiedene hübsche Kleinigkeiten sehr preiswürdig.

**Bertha Rudolph,**

**Tapissier-Manufactur**

Reichstraße Nr. 11.

Heute noch gänzlicher Ausverkauf Salzgäßchen Nr. 2,

bestehend in: Cigarrenetuis, Notizbüchern, Stahlfedern, Damentaschen, Gummigürteln, Hosenträgern und Strumpfbändern, so wie noch eine Partie sehr schöner Gürtelschlösser. Salzgäßchen Nr. 2.



# Glycerinseife,

reichhaltig den besten französischen Glycerin enthaltend, aus der Parfümerie-Fabrik von **Kamprath & Schwartz** in Leipzig. **Sicherstes Mittel gegen raube u. empfindliche Haut.**

Frei von allen ägenden Substanzen wirkt dieselbe durch ihre große Milde ungemein wohlthätig und erfrischend auf den Teint, heilt sehr rasch aufgesprungene Haut und ist vorzüglich bei Bädern und für Kinder. Durch ihr angenehmes Parfüm hat sich dieselbe als beliebteste Toilettenseife allgemeinen Eingang beim Publicum verschafft, so daß wir sie mit Recht einem Jeden an gelegentlichst empfehlen können. Jedes aus unserer Fabrik hervorgegangene Paquet ist mit unserer Firma versehen.

1 Paquet enth. 3 Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , 6 Paquete 1  $\%$  7 $\frac{1}{2}$   $\%$ ,  
große lose Stücke à 5  $\%$ , 6 Stücke 25  $\%$ ,  
kleinere = = à 2 $\frac{1}{2}$   $\%$ , 6 = 12 $\frac{1}{2}$   $\%$ .

## Kamprath & Schwartz,

Thomasgäßchen Nr. 3.

Zur Bequemlichkeit des Publicums halten davon Lager:

Herr C. Hausstein, Nicolaisstraße Nr. 54.

Fräulein Minna Kuschbach, Reichstraße Nr. 55.

**H. Backhaus**  
Grimm. Str. 14.  
**Eleganteste Weihnachtsgeschenke.**  
Größte Auswahl.  
Billige Preise.

**H. Backhaus**  
Grimm. Str. 14.  
**Sachets (Nieschiffen in allen)**  
um die Wäsche zu parfümieren à Stück 10  $\%$   
bis 1 $\frac{1}{2}$   $\%$  mit 3jähriger Garantie.

**H. Backhaus**  
Grimm. Str. 14.  
**Weintrauben**  
mit Odeur gefüllt in Bronze und Holzförschen  
à Stück 12 $\frac{1}{2}$  und 17 $\frac{1}{2}$   $\%$ .

**H. Backhaus**  
Grimm. Str. 14.  
**Cartonnagen**  
mit Parfümerien gefüllt  
das Stück von 5  $\%$  bis 3  $\%$ .

**H. Backhaus**  
Grimm. Str. 14.  
**Etuils und Atrappen**  
mit Odeur gefüllt  
à Stück von 5  $\%$  bis 2 $\frac{1}{2}$   $\%$ .

**H. Backhaus**  
Grimm. Str. 14.  
**Chignonkämme,**  
neueste Muster, billige aber feste Preise.

**Seht nützliche**  
**Weihnachts-Geschenke.**  
Auswahl eigener Fabrik.

Nasirmesser 20  $\%$  bis 2  $\%$ ,  
Streichriemen 12 $\frac{1}{2}$  u. 25  $\%$ ,  
Scheeren aller Gattungen.  
Tranchirbestecke verschiedenster  
Auswahl 25  $\%$  bis 9  $\%$ .  
Tisch- und Dessertmesser.  
Austerngabeln u. Austernbrecher.  
Champagnerbrecher 25  $\%$ .  
Reiszeuge in Etuis u. einzeln.  
Taschenmesser in allen Preisen.  
Nühneraugenmesser 10 bis 15  $\%$ .  
Korkheber allerneuester Art.  
Glocken-Korkzieher 15  $\%$ .  
Gurken- u. Krauthobel 1 $\frac{1}{2}$   $\%$ .  
Kartoffellockenbohrer 15  $\%$ .  
Messerschärfer 15 bis 25  $\%$ .  
Nähschrauben  
empfiehlt

**Mor. Wünsche,**  
Anversträßstraße 5 und Dazar.



## Verschiedene zurückgesetzte Lederwaren

sollen, um damit zu räumen, billigst verkauft werden bei  
**Gottfried Schultz,** Petersstraße 1, 3. Etage.

# Billige Goldwaaren,



goldne und silberne

Ancre- u. Cylinderruhren,



neue und gebrauchte unter Garantie,

Regulateure,

Stuh- und Wanduhren

zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaisstraße.

Billigstes Lager von

## Schreibmaterialien

aller Art, Schreibebücher in 60 verschiedenen Sorten von den einfachsten das Duzend 5 $\frac{1}{2}$   $\%$  mit gutem Papier bis zu den elegantesten, mit und ohne Linien.

Federkasten und Notizbücher das Stück von 1  $\%$  an, Lineale, Galter, Bleistifte, Zeichenbücher und Zeichenvorlagen,

Stahlfedern in 120 versch. Sorten,

Zusckasten das Stück 5  $\%$  bis 1 $\frac{1}{2}$   $\%$ ,  
ord. und feine Silberbogen, Modellir-Cartons, Abziehbilder,

Bilderbücher das Stück von 1  $\%$  an,  
und tausenderlei andere zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände.

**L. Bühle & Co.,** Klostersgasse 14.

**L. A. Gündel,**  
Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,  
empfehlen fein Lager bei vorrömmendem Bedarf  
zur geneigten Beachtung. **Bestellungen** sowie  
Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Petersstraße 6. Leipzig Petersstraße 6.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen zu Fabrikpreisen

## Handschuhe

in Glacé und Waschleder, so wie in Seide, Buckskin u. c. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Hosenträger u. Strumpfbänder in reicher Auswahl, Gürtel und Lederschürzen für Kinder, so wie auch feinste Reithandschuhe in Wild- und Gummileder

**Jul. Bierlings Nachf.,** Kochs Hof.

## Feine Zinnspielsachen,

fein lacirte Blechmeubles, sowie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Servies, Zinnfiguren in Schachteln, worunter die neuesten Schlachten u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigst

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße 31.

Halsbinden, Cravatten und Schlipse

(eigener Fabrik)

in nur guten Stoffen zu möglichst billigen Preisen empfehlen

**Jul. Bierlings Nachf.,** Kochs Hof.





Patentirte  
Sambg. Amerikanische  
**Familien-**  
**Nähmaschinen,**  
Sandnähmaschinen an den Tisch zu  
schrauben von vorzüglicher Construction.  
**C. Böttcher,**  
Markt Nr. 8 Barthels Hof.

## Balkkleider,

weiß gemustert 16 Ellen von 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 20 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an, glatte Woll  
gestricke Gardinen u. empfiehlt in großer Auswahl und  
billigsten Preisen Rud. Roth, Weststraße 47.

## Sehr billige Ganeva = Stickereien!

worunter angefangene Schuhe zu 17 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Kuchelissen à 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis  
2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. sind zu verkaufen Markt neue Bubenreihe, Gummi-  
bude, vis à vis Del Vecchio.

## Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Hohlglasgeschäfts verkaufe ich  
sämmliche Gegenstände 10% unterm Einkaufspreis.  
H. H. Förster, Brühl Nr. 28.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen die feinsten Schlafröcke in großer Auswahl das Haupt-  
kleider-Magazin von Valentin Engel, Hainstraße 25.

## Für Kellner.

Neujahrspfeifen im Duzend und einzeln zum Fabrikpreis. Mein  
Stand ist Markt, von der Hainstr. 3. Bude vor Hrn. Becker & Co.

## Bürsten zu Stickerei,

als: Haar-, Kleider- und Tischbürsten, sowie auch Sand-  
feger, Federwischer, Staubschübchen empfiehlt in galanter  
Waare

**Louis Lips,**

Salzgäßchen Nr. 8.

## Müffe,

Velleringen, Manschetten empfiehlt  
zu billigen Preisen  
Herrmann Heinhold, gr. Fleischerg.,  
Stadt Gotha, links 3 Treppen.

## Weissenfeller Schuhlager

14 Kopplatz 14

ist auf's Reichhaltigste assortirt und halte Lager von feinsten  
Franzsbader Damen- und Kindertiefseletten, so wie echt  
französischer Gummi-Überschuhe; bei reeller Bedienung empfehle  
ich möglichst billige Preise.

**F. Kiesslich.**

3 Mal rectificirtes wasserbelles

## Salon-Petroleum

à Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. und mehr noch billiger, so wie  
Solaröl, Photogene und Ligroine empfiehlt  
Kleine Fleischergasse Nr. 8.

**Julius Wunder,**

Drogen- und Farben-Handlung.



Optische Artikel aller Arten  
in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

**Th. Teichmann,**

Mechaniker und Optiker, Basisspörtchen 24.

## Perlen

in allen Sorten, Größen und Farben, so wie Stahl-,  
Gold-, Silber- und Böhmisches Perlen empfiehlt billigt  
Thomasgäßchen Nr. 9.

**Rudolph Ebert.**

## Lichtreflektoren,

hauptsächlich für Pianofortespieler,  
empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk

Thomasgäßchen Nr. 9.

**Rudolph Ebert.**

## Avls für Raucher. Ausverkauf

meines reichhaltigen Lagers Wiener Meerschaum- und  
Bernsteinspigen und anderen Rauch-Requisiten zu  
Fabrikpreisen.

Gleichzeitig empfehle zum Weihnachtsfeste mein assort. Lager  
türkischer Tabake directen Bezugs à Pfund zu 1, 2, 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
3 und 4 Thaler lose und in <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pfd.-Kästchen, dgl. Cigaretten  
elegant verpackt. — Abnehmer von 1 Pfund Tabak so wie 100 Stück  
Cigaretten erhalten 10% Rabatt.

Türkische Pfeifen (Czibaks) mit Bernstein-Dutten,  
desgl. Ebonköpfe,  
desgl. Tabakbeutel in Gold gestickt,  
desgl. Zuckerwaaren u. c.  
zu den billigsten Preisen.

**Ernst Saak, Türkische Tabakhalle,**

Mitterstraße Nr. 26.

Lager obiger Artikel hält während der Weihnachtszeit im Bazar,  
Hotel de Pologne, und Burgkeller-Durchgang Gewölbe Nr. 6.  
Der Obige.

## Markt 2. Glasreihe.

## Das Weissenfeller Schuhlager von E. Telge

empfehlen sein assortirtes Lager für Damen, Herren und Kinder  
zu billigen Preisen.

## Markt 2. Glasreihe.

NB. Der Umtausch ist auch nach dem Feste gestattet.

Eine Partie sehr schöner

## Damen-Jacken

verkaufe ich um damit zu räumen zu äußerst billigen Preisen.  
Grimma'scher Steinweg 3. Adeline Sabu neben der Post.

## Häfelarbeiten,

Tischdecken, Sophaecken, Wagentecken, Hauben, Häubchen,  
Lätzchen und alle Arten Kindersachen empfiehlt billigt  
Adeline Sabu.

## Große Auswahl von Corsetts

mit und ohne Naht, Crinolinen, Noiretöcke aller Arten, weiße  
Röcke, Schnuren-Röcke von 17 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an.  
Grimma'scher Steinweg 3. Adeline Sabu neben der Post.

## Billig,

um damit zu räumen, verkaufe eine Partie  
Paraffin-, Brillant- und Stearinkerzen.  
Franz Wölke, Karlstraße 7c.



Reitbrillen von Gold, Silber u. Stahl,  
elegante Lorquetten u. Pince-Nez  
von 25 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Operngläser von 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> an,  
Arbeitsbrillen von 15 u. 20 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>  
empfehlen

O. H. Meder, Kaufhalle am Markt im Durchgang.

## Figuren-Kasten

für Kinder empfiehlt billigt  
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

## Einem geehrten Publicum

die ergebens Anzeige, daß sich mein Lager  
fertiger Pelzwaaren  
während der Dauer des Christmarktes zweite Bubenreihe befindet.

**A. Gerhäuser, Kürschner.**

Eine größere Partie

## Albuminpapier

ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen.  
Es sagt Herr J. A. Wagner, Kirchgasse.

Doppelt gereinigtes Petroleum à  $\text{fl. } 3 \text{ } \frac{1}{2}$  8  $\text{fl.}$ , helles Solaröl  
à  $\text{fl. } 3 \text{ } \frac{1}{2}$  empfiehlt Kochs Hof vom Markt herein das Seilergeschäft.



# Das Meubles-Magazin

von **Ratzsch & Erhardt,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, vis à vis der Post,

bietet eine reiche Auswahl zu Weihnachtsgeschenken passender Gegenstände, als:

**Herren- und Damenschreibtische**  
in Eichen, Mahagoni und Kirschbaum,  
von 30 bis 120 *apf.*

**Büffets und Vertikows** mit und ohne  
Marmorplatte,  
**Waschtische** mit Marmoraufsatz, in allen  
Holzarten und zu verschiedenen Preisen,

**Spiegel** jeder Sorte und Größe,  
**Garnituren** in modernstem Geschmack,  
**Polsterwaren** in allen Mustern und  
unter Garantie.

## Der Ausverkauf

des Lagers der **Permanenten Industrie-Ausstellung**, Schillerstraße 5,  
wird noch fortgesetzt und bietet eine große Auswahl von f. Album, Wiener Kästchen, Holzschnitzarbeiten, Lederwaren; Figuren, Büsten, Gruppen, Vasen, Tabak- und Cigarrenkästen u., div. Kurz- und Galanteriewaaren, wirtschaftlichen Gegenständen u. f. w., die sämtlich zu den **Einkaufspreisen** und **billiger** abgegeben werden sollen. Bestellungen auf **Möbeln von gebogenem Holze**, **Filter-Apparate** und andere Gegenstände werden angenommen und prompt ausgeführt.

Auch werden billig abgelassen: 1 Gasofen mit Gas- und Rauchrohr, Ladentafeln, Regale, Pulte, 6 doppelarmige Gaslampen, 2 Candelaberarme mit Glocken und Cylindern, 7 einarmige Schwalbenschwanzbrenner und 1 Gasometer, Firmaschilder, Glaskästen, 2 Etagèren mit Tischen um 12" Säulen, nebst 8 Stück auf einen runden Tisch passenden Glaskästen, Stellagen, Bretter, Böde und 1 Holzwand 12'x16', 1 Partie leere Kisten und Cartons.

## Das Flanellwaaren-Lager

von **Wilhelm Woelker**, Salzgässchen in der Börse,

hält in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfohlen:

Flanelle, Lamas, Moltongs, Friese, Reise-, Schlaf-, Bade- u. Pferde-Decken, selbstgefertigte Flanellhemden, Jacken, Unterbekleider, languettirte Flanell-Unterröcke für Damen und Kinder etc.

## Seelenwärmer, Pellerinen, Capotten, Fanchons,

Chales, Tücher, Handschuhe, Pulswärmer, Kleidchen, Jäckchen, Hüthen, Sammaschen empfiehlt die neuesten Façons in größter Auswahl

**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

## Gute dauerhafte Buckskin-Handschuhe

für Damen, elegant verziert von 7½ Ngr. an, für Herren à 10 Ngr., für Kinder à 5 Ngr. und 6 Ngr. empfiehlt

eigene Fabrikate

**Eduard Börner, Reichstraße Nr. 54, neben Selliers Hof.**

## Als praktische Weihnachtsgeschenke

**Wäsche-Ausringer**

à 5—9 *apf.*

**Emil Stuck,**

Georgenstraße 24.

**Eisschränke**

à 7½—36 *apf.*

## Die Tapissiererei-Waaren-Ausstellung

von **C. Liebherr**, Grimma'sche Straße Nr. 19,

dem Café français gegenüber,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtstfest die reichhaltigste Auswahl der neuesten und elegantesten Tapissiererei-Arbeiten nebst den mannigfaltigsten Artikeln um solche mit Stickerei oder Malerei zu garniren.

## Tuschkästen

sowie Mal-, Schreib- und Zeichnenmaterialien jeder Art in grosser Auswahl empfiehlt billigt das Magazin von

**Alexander Lehmann, Petersstraße.**

## Taft- u. Thibet-Stulpen,

dergl. Chales und Cravatten, ganz neu und sehr billig, empfehlen

Geschwister Brück, Neumarkt 24.

## Wollene Hemden

von Thlr. 1. 10. an bis zu den feinsten empfiehlt

**Eduard Börner, Reichstraße Nr. 54 neben Selliers Hof.**

## Corsetts

echt Pariser Façon nebst dazu passenden Einlagen in weiß und bunt, sehr schön gearbeitet, das Stück mit guten Federn von 25 *apf.* an bis zu den feinsten in größter Auswahl.

Auch werden Corsetts nach Maß sofort gefertigt.

Salzgässchen 6. Ferd. Blauhuth. Salzgässchen 6.

In m  
station),  
145 M  
Näheres

Hau

In de  
Begrüßu  
die Geb  
bringen  
Kaufprei

Ein  
einen G  
Adress  
zugeben.

Ein g  
schönste  
zugß hal  
10,000  
pedition

Das,  
früher a  
verkauft  
tion des  
entgegen.

Zu v  
Leipzig m  
von 2500  
Auskur

In ein  
und Kurz  
und biete  
Bermöge  
Offerten  
169 entg

Ein 3  
Zu ertra

mit über  
B. Die  
preisen u

Einige  
mit engl  
äußerst b

Ein g  
für 145

Ein sel  
zu verlan

Pian  
unter Ga

Ein gu  
zum Beck

Ein ne  
steht billi

Pic  
in reiche

unter Ga

Ein pr

Berke  
7½ octav

nachtsge  
Straße 9

mittags v

Vorzüg  
verkauft

Zu v  
von sehr  
zu Weihn



## Deconomie-Verkauf.

In nächster Nähe Leipzigs, einer mittleren Stadt (Eisenbahnstation), ist unter sehr günstigen Bedingungen eine Deconomie mit 145 Morgen sehr ertragfähigen Feldern baldigst zu verkaufen. Näheres bei Herrn Emil Hohlfeld, Raststädter Steinweg.

## Haus- u. Gartengrundstückverkauf.

In der Nähe des Dresdner Thores habe ich ein Grundstück Bezugs halber mit schönem Garten, Waschhaus und Stallung, die Gebäude sämtlich in gutem Zustande, zu verkaufen. Einbringen gegen 300  $\mathfrak{M}$ . Brandcasse 1480  $\mathfrak{M}$ . Einheiten 265. Kaufpreis 3000  $\mathfrak{M}$ . Anzahlung 6-800  $\mathfrak{M}$ . Alles Nähere Sternwartenstraße Nr. 13 bei J. F. Kadel.

## Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Dresdner Vorstadt, sehr frequente Lage, für einen Gewerbetreibenden passend, ist für 12,000  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen. Adressen unter Z. L. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein größeres nobles Haus- und Gartengrundstück, auf das schönste eingerichtet, in bester Lage der südlichen Vorstadt, soll Bezugs halber aus freier Hand verkauft werden, Anzahlung 8 bis 10,000  $\mathfrak{M}$ . Adressen werden unter A. K. H. 50. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Verkauf.

Das, an der Hochstuhbrücke am Plagwitzer Wege stehende, früher als Bau-Büreau benutzt gewesene Haus soll zum Abbruch verkauft werden und nimmt man Gebote hierauf in der Expedition des Herrn Maurermeister O. Steib, Weststraße Nr. 43 entgegen.

Zu verkaufen sind einige sehr rentable Häuser in und bei Leipzig mit und ohne Garten, mit Restauration und ohne, von 2500  $\mathfrak{M}$  an bis 15000  $\mathfrak{M}$  und wenig Anzahlung.

Auskunft Querstraße Nr. 25, 1 Treppe links.

In einer lebhaften Fabrikstadt Sachsens ist ein slottes Galanterie- und Kurzwaarengeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und bietet sich dadurch einem jungen Manne mit einem disponiblen Vermögen von ca. 3000  $\mathfrak{M}$  Gelegenheit zu sicherer Existenz. Offerten nimmt die Exped. des Leipziger Tageblattes sub H. M. 169 entgegen.

Ein Zeitungsträger-Geschäft ist billig zu übernehmen. Zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 6 bei Herrn Becker.

## Salon-Pianinos

mit überkreuzliegenden Saiten, aus den berühmten Fabriken von W. Biese und G. Schwichten in Berlin stehen zu Fabrikpreisen und mit Garantie zum Verkauf Roststraße 4, 3. Etage.

Einige sehr schöne Pianinos sowie tafelförm. Pianoforte mit englischer und deutscher Mechanik sind Verhältnisse halber äußerst billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 12, 3. Etage rechts.

Ein gut bewährtes Pianino ist wegen schneller Abreise sofort für 145  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 8, Hof 1 Treppe.

Ein sehr schönes und gutes Pianino ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Pianinos und taf. Pianoforte, neue und gebraucht, verkauft unter Garantie billig W. Sprössel, H. Fleischerg. 24, 3 Tr.

Ein gutgehaltenes tafelförm. Pianoforte in Mahagoni steht zum Verkauf im Comptoir des Dienstmann-Institut „Express“.

Ein noch wie neues gutes Pianoforte neuester Construction steht billig zu verkaufen Thomaskirchhof 12, 1.

## Pianinos und Fortepianos

in reicher Auswahl verkaufen

zu Fabrikpreisen

unter Garantie Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Ein prachtvolles Pianino ist billig zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Verkauf. Ein Pianino von sehr starkem Flügelton  $7\frac{1}{2}$  octav., sehr schön erhalten, würde sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk eignen, ist wegen Abreise zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 27, 2. Etage. Früh von 10 bis  $1\frac{1}{2}$  12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu sprechen.

Vorzüglich schöne und gute, neue und gebrauchte Pianoforte verkauft äußerst billig Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind eine Gitarre, eine Harmonika, beide von sehr schönem Ton, sowie eine feine Cigarren-Chatulle, neu, zu Weihnachtsgeschenken passend, Planenscher Platz Nr. 6, 1 Tr.

## Eine Flöte

von Ebenholz mit 8 Neusüberklappen, fast ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Markt, Bühnengewölbe Nr. 11.

Eine schöne viereckige chromatische Harmonika ist ganz billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 6, Klempnerwerkstatt.

Ein große Harmonika, welche 8  $\mathfrak{M}$  gekostet, wegen Todesfall für 4  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen. Auch ist ein junger Canarienvogel daselbst zu verkaufen.

Zu erfragen Antonstraße Nr. 6 parterre.

Einige gute Möbel und 1 Pianoforte, auch 1 besseres Sopha, 1 gr. ov. Tisch, 1 tl. Auszugtisch, 1 Klapp-tisch, 2 Clavierstühle, 1 Lehnstuhl, 1 gr. Kleidersecretair u. dergl. Berl. Reichstraße Nr. 4, 2. Etage.

## Möbels-Verkauf und Einkauf Reichstraße 36.

### Einige Waarenstellagen,

mehrere Glaslasten, ein großer Waaren-Glasschrank, ein Schau-Glasschrank, so wie mehrere Marktstiften sollen billigst verkauft werden im Ausverkauf Salzgäßchen Nr. 2.

Eine neue massive Commode in Mahagoni-Farbe polirt steht billig zu verkaufen Petersstraße 20 Hof links 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig mah. lac. Schreib- und Waschtische Petersstraße Nr. 20 Hof links 2 Tr.

Ein schöner 2thür. Kleiderschrank steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 166 A. Hahn.

Zu verkaufen ist 1 schöner 2thüriger Kleiderschrank, Preis 17  $\mathfrak{M}$ , Moritzstraße Nr. 4, Hof 1 Treppe links.

Regale (2 große), 1 Pult mit Aufsatz, 1 Schraubensessel, eine Decimalwaage, 1 Fülllofen mit Rohr, 1 Fenster mit Driestasten und Laden, 2 Eisenstäbe mit Vorlegeschloß u. s. w. sind billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 5 parterre.

Betten und Bettfedern, neue und gebrauchte, auch Kinderbetten zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

2 Gebett rothe Federbetten, 2 Stück blaue, 1 Divan, 1 Kleidersecretair zu verk. Kupfergäßchen 9, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen eine Communalgarden-Uniform, ganz complet. Adressen unter A. 34. in der Exped. d. Blattes.

Ein feiner buntgestreifter wattirter Schlafrock, passend als Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

Eine eiserne Drehbank, 7" Spizenhöhe, mit Support, Universalplanscheibe und Zubehör, ist preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße Nr. 9, Hinterh. 1 Treppe.

Eine Tafelwaage ist billig zu verkaufen Georgenstraße 5 parterre rechts.

## Ein Kronleuchter,

noch sehr wenig gebraucht, ist wegen Gas-einrichtung sehr billig zu verkaufen. Näheres Hainstraße 31, Posamentiergewölbe.

Zu verkaufen ist eine Petroleum-Hängelampe, eine Uhr, ein Waschtisch Burgstraße Nr. 8, im Hofe 1 Treppe links.

### Eine Puppenküche

mit Schrank, Tischen und Kochmaschine ist billig zu verkaufen Ruchengartengasse Nr. 127, 2 Treppen.

Ein in gutem Zustande befindliches Schaukel-Pferd

ist zu verkaufen wegen Mangel an Platz Reudnitzer Straße Nr. 16 im Hofe rechts parterre.

Zu verkaufen sind billig mehrere hübsche Spiele und 1 Kauf-laden passend als Weihnachtsgeschenk f. Kinder Windmühleng. 12, 1.

Ein schönes Vogelhaus und 3 Kästen einer Schmetterlings-Sammlung sind Frankfurter Straße Nr. 33, 1 Treppe links zum Verkauf.

Ein tl. hübscher eiserner Ofen mit Röhre u. Zubehör ist Umzug halber billig zu verk. gr. Windmühlenstr. 6. Klempnerwerkst.

Zu verkaufen ein gut erhaltener Kinderwagen Ulrichsgasse Nr. 53, 1 Treppe rechts.

Ein Pferd steht zum sofortigen Verkauf bayer. Straße 20. Das Nähere ist dort zu erfahren.

## 70 Stück fette Landschweine

sind zum Verkauf angekommen im Gasthof zur goldnen Sonne Gerberstraße.

C. E. Bethke.



## Ueberseeische Vögel.

Undulatus, Gondonbleu, Orangenvögel, Astrills, Nonparels, Weber-, und die so beliebten, jetzt nistenden Eistervögel. Gold- und Silberfische, Schildkröten, Muscheln, Ragout sin-Schaalen in größter Auswahl, Fischgläser, Neze u. empfiehlt

**Moritz Richter's Wwe.,**  
Barfußgäßchen Nr. 10.

## Canarienvögel

in großer Auswahl von den besten Andreasbergern empfiehlt  
Thomaskirchhof Nr. 1, 3 Treppen im Hofe.

Junge gutschlagende Canarienvögel sind zu verkaufen  
Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 103b, 2 Tr.

Schönschlagende Canarienvögel, verschiedene Wurmvoegel  
und ein großer Vogelbauer Thomaskirchhof Nr. 15 parterre.

Canarienvögel, sehr schön schlagend, sind billig zu ver-  
kaufen Thomaskirchhof Nr. 12, 1. Etage.

## Zu Weihnachtsgeschenken passend.

Schöne Blattpflanzen, Myrthenbäumchen in ver-  
schiedenen Größen, Alpenveilchen u. u. empfiehlt die  
Gärtnerei von **Adolph Hildebrandt**, Brandweg.

Mehrere schöne Epheuhecke sind zu verkaufen  
Peterssteinweg Nr. 50, 4. Etage links.

128,456789.

## Hab. La Rosa,

5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll lang, in 1/4 Kisten, à 25 Stück 25 %

## Hab. Panatellas,

5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zoll lang, in 1/2 Kisten, 100 Stück 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

## Hav. Salvadora,

feine Londres-Cigarren, Kistchen von 100 Stück 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

## Echte Tusas,

Original-Schilfpacete von 25 Stück für 15 % und

## Kleine Kistchen

mit 25, 50 und 100 Stück div. ff. Cigarren, zu

## Präsenten

vielseitig verwendbar, empfehlen

## G. C. Marx & Co.,

Brühl Nr. 89, vis à vis der Hainstraße.

## Von echt türkischen Tabaken

empfehle besonders die so beliebten

**Dubec moyen** } in Original-Blechkisten à Zollpf.

**Sultan ture** } incl. Blechkiste 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

sowie meine übrigen Sorten von 2—5 % in Orig.-Occen und  
ausgewogen.

**L. Müller,**

Grimma'sche Strasse No. 30, neben der Salomonis-Apotheke.

Nogât de Marseille, Marons glacés  
à la Vanille, täglich frisch.

## Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.

## Weihnachts-Ausstellung

von

## W. Richter's Witwe

Sächsisches Gäßchen

bietet Conditoreiwaaren von Marzipan, Liqueur und Chocolate,  
Makron- und Lebkuchen zu gütigster Beachtung.

## Die letzte

Sendung Nürnberger Lebkuchen ist  
eingetroffen. **W. Mückenberger,**  
II. Fleischergasse 8, I.

## Frische böhm. Fasanen,

frische Goll- und Whitstaber Austern,  
frische Malaga-Weintrauben,  
frischen Algier. Blumenkohl und Salat

bei **M. D. Schwennicke Wwe.**

## Auerbachs Koller.

Die 51. und 52. Sendung Austern,

Golsteiner à Dgd. 15 Ngr.,

Whitstaber à Dgd. 16 Ngr.,

empfeht

Aug. Haupt.

## Ost- und Nordseefischerei.

Frische Dorsche in großer Waare treffen täglich ein. Heute  
und morgen frische Schellfische. à 4 Ngr.

**Moritz Schumann,** Grimma'sche Str. 15, Fürstenhaus.

Große Schellfische, große u. kleine See-  
dorsche sehr billig bei **Theod. Schwennicke.**

## Ostsee-Fischerei.

Heute kommen frische Seedorsche an, nur große schöne  
Fische, Preis 18 S. à Pfund.

Verlauf bei **Herrn J. G. Becker,** Ritterstraße Nr. 38.

Neue beste Sultan-Rosinen eingetroffen bei  
**M. D. Schwennicke Wwe.**

Frische Schellfische und Seedorsch bei  
**M. D. Schwennicke Wwe.**

Neuen feinsten großtörnigen

## Astrachaner Caviar

empfeht zu bekannt billigen Preisen

**Oscar Jessnitzner,** der Post vis à vis.

Neue Lüneburger, Lauenburger und Elbinger  
Bricken empfeht billigst **J. A. Nürnberg,** Markt 7.

Beste reine

## Schmelzbutter

ohne Zusatz von Talg, Fett, Curcumae, Del, Kürbismehl u. em-  
pfeht **Louis Apitzsch, Grimm. Steintweg.**

## Arthur Schädlich,

Peterssteinweg Nr. 13, empfeht

1a Schmelzbutter à Pfd. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

Neue Elemé- und Cismé-Rosinen.

Beste Zante-Corinthen.

„ süsse und bittere Mandeln.

Fein gem. Raffinad und Mellis.

Genueser Citronat.

Beste rhein. Wallnüsse.

Baumlichte, Paraffin.

Rum, Arrac, Cognac.

Spelse-Wein à Flasche 6 %.

## Stollenmehl.

Kaiserauszug à Str. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

à Meße 16 %

Grieslerauszug à Str. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

à Meße 14 % gemessen

und alle die dazu erforderlichen Backwaaren.

## Schmelzbutter

à Pfd. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %

## ff. Gewürz-Del

so wie täglich

## frische Presshefen

von ausgezeichneter Treibkraft à Pfd. 7 % empfeht

## W. Göhre, Preußergäßchen 5.

NB. Stollen in größter Auswahl sind stets vorrätzig und  
werden Bestellungen gut und billig ausgeführt. **D. O.**

## Echte Münchener Schmelzbutter

das Pfd. zu 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 9 % ist zu haben Brühl Nr. 28 im Landes-  
producten-Geschäft.

Schinken, naturgeräucherte fränkische in hochfeinsten  
Waare à 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. pr. 3-Pfd., Emballage

und Fracht frei — entbietet

**J. B. Müller** in Staffelstein (Bayern).







Meine seit Jahren bekannten Fabrikate,

wie

**Punsch-Essenzen, Grog-Essenzen,  
Limonaden-Essenzen, Liqueure etc.,**

so wie mein Lager

**feinster importirter Rums, Aracs  
und Cognacs,  
Champagner, Roth- und Weissweine,  
Bischof, Glühwein etc.**

empfehle ich.

**Franz Voigt,  
Grimma'scher Steinweg Nr. 9.**

### Zur Weihnachtsbäckerei.

Va. Bayr. Schmelzbuttr, neue Cleme-Rosinen,  
beste Corinthen, große Sicil. Mandeln, Genueser  
Citronat empfiehlt billigt

**Rudolph Meyen,**

Weststraße Nr. 17 c.

**Mehl und alle Backwaaren**

billigt empfohlen von

H. Meltzer.

Gereinigten Rübensyrup à 12 Pf. pr. Pfd.  
empfohlen von

H. Meltzer.

Mittelgroße gute Graupen 18 Pf. pr. Pfd.  
empfehl

H. Meltzer.

**Die feinsten Weizenmehle**

empfehl zum bevorstehenden Weihnachtseste

**Carl Georg Beyer,**

Macaroni- und Nudelfabrik,

Inselstraße Nr. 19.

**Feine Stollen**

empfehl auf Bestellung die Gebäckfabrik von

**Aug. Heisinger Nachf.,**

Grimm. Straße 25 u. Nicolaisstraße 21.

Pressbafen täglich frisch.

**Bestes kräftiges Landbrod**

à Pfd. 11 & empfehl Arthur Schädlich, Peterssteinweg 13.

**Die Bäckerei von Emil Stolpe,**  
Schützenstraße Nr. 17 | 18, Ecke der Querstraße,

empfehl zum bevorstehenden Feste **Stollen** verschiedener Qua-  
lität, **Pfefferkuchen** in bester Waare und sichert reelle und  
pünctliche Bedienung.

**Ein rentables Kurzwaarengeschäft**

wird baldigt zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Adressen  
niederzulegen poste restante Leipzig franco unter A. B. # 40.

Zu kaufen wird ein kleines rentables Geschäft gesucht. —  
Querstraße Nr. 25, 1 Treppe links.

Zu kaufen gesucht werden: **Brockhaus Convers.-**  
**Lexicon** 10. Aufl. geb. und **Gartenlauben** Jahrg. 1864  
und 1865, Magazingasse Nr. 12, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes Mahagoni-  
Meublement. Abt. unt. T. R. # 100 in der Buchh. v. Otto Klemm.

**Zu hohen Preisen**

sucht ein sich nur kurze Zeit hier aufhaltender Kunst- und  
Antiquitätensammler nachfolgende Gegenstände zu kaufen: Alte  
Meißner oder andere Porzellangegegenstände, besonders Figuren,  
Gruppen, Vasen, Fruchtkörbe, einzelne feingemalte Tassen wie  
vollständige Service, alte fein geschliffene oder gemalte Gläser,  
alte Thontrüge, alte schöne Waffen, schöne Arbeiten in Silber,  
Bronce, Eisen und Holz, ausgelegte schöne Roccoco-Meubles  
und Uhren, ebenso alte Münzen und Medaillen.

Geehrte Herrschaften, die dergleichen zu verkaufen beabsichtigen,  
wollen gestl. ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter  
Chiffre O. P. # 84. abgeben.

Sasenfelle werden zu den höchsten Preisen gekauft bei  
**C. L. Berger, Nicolaisstraße 42, 1. Etage.**

**5000 Thaler**

werden gegen Cession erster Hypothel auf ein hiesiges Grundstück  
gesucht. Adv. **Sartung, Markt Nr. 5, III. Etage.**

**1000 Thlr.** werden gegen mündelsichere Hypothel gesucht.  
Offerten unter A. A. 1. in der Expedition dieses Blattes.

**L**

**Wi**

**100**

Demjen  
auf ein  
pr. 1. 2  
Gefäl  
G. # 10  
zulegen.

Es wer  
Lebensver  
Herr D  
Sollte  
einem red  
hat, auf  
Adressen

**Grim**  
Auf con

ist gegen  
Betten u

Ein in  
gärtner  
um nach  
zuführen  
J. K. M

Ein j  
schüler  
nahme f  
licher  
schönen  
strasse

Eine  
wünscht  
Sägen  
besörder

Für  
werden  
Adr. u

Meh  
giren  
Diesel  
stums,  
ein G  
Sien  
nisse p  
Rö

der im  
Condi  
dition

Blum  
bei S



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 353.]

19. December 1866.

## 100 Thaler Gratification

Demjenigen, welcher einem realen Geschäftsmann auf eine sichere Hypothek von 1700  $\text{fl}$  1500  $\text{fl}$  pr. 1. Januar 1867 verschaffen kann. Gefällige Offerten ersucht man unter der Chiffre G. H. 100. poste restante Leipzig franco niederzulegen.

### Achtung!

Es werden 100  $\text{fl}$  gesucht gegen 600  $\text{fl}$  zu erborgen zu einer Lebensversicherung. Gef. Adressen durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter M. O.

Sollte nicht ein edelthörender Herr oder Dame die Güte haben einem rechtlich braven Familienvater, der seine gewisse Beschäftigung hat, auf eine Lebenspolice über 500  $\text{fl}$  15—20  $\text{fl}$  zu leihen; gefl. Adressen unter H. H. 3 poste restante.

**Grimma'sche Straße Nr. 19, 2. Et.**  
Auf courante Waaren und Lagerscheine ist Geld zu haben.

### Mitterstraße Nr. 34, I.

ist gegen courante Waaren, Leihhaus- und Lagerscheine, reinliche Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

### Annäherungs-Gesuch.

Ein in der Umgegend Leipzigs ansässiger Kunst- und Handlungsgärtner wünscht sich einer jungen Dame (auch Witwe) zu nähern, um nach Ueberzeugung der Verhältnisse eine Verbindung herbeizuführen. — Geneigte Offerten beliebe man vertrauensvoll sub J. K. M. 323. poste restante Leipzig zu adressiren.

### Pensionat.

Ein junger Mann von guter Familie, vorzugsweise Handelsschüler oder Conservatorist, kann in einem Privat-Hause Aufnahme finden, wo ihm zu italienischer, französischer und englischer Umgangssprache, so wie auch zur Benutzung eines schönen Flügels Gelegenheit geboten ist. — Näheres Elsterstrasse No. 18, 1 Treppe links.

### Agenten-Gesuch.

Eine renommirte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wünscht noch in allen Städten Sachsens zu hohen Provisions-Sätzen thätige Agenten zu gewinnen. Geo.-Offerten sub C. G. befördert S. Englers Annoncen-Bureau in Leipzig.

### Agenten-Gesuch.

Für eine der besten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften werden Hülfsg-Agenten gegen  $\frac{1}{2}$  Proc. Abschluß-Provision gesucht.Adr. unter L. V. H. 20 an die Expedition d. Blattes.

### Privatlehrer gesucht!

Mehrere hiesige Familien beabsichtigen einen Lehrer zu engagiren zum Unterrichten ihrer Knaben vom neunten Lebensjahre an. Dieselben sollen für den Eintritt in die Untertertia eines Gymnasiums, resp. einer Realschule vorbereitet werden. Dem Lehrer wird ein Gehalt von 450  $\text{fl}$  garantiert.

Hierauf Reflectirende wollen sich unter Beibringung ihrer Zeugnisse persönlich oder schriftlich an den Unterzeichneten wenden.  
Köfen im December 1866.

W. Barthold, Past.

### Ein Schriftseher,

der im Russischen sehr bewandert ist, findet eine gute und dauernde Condition. Offerten bittet man unter R. F. H. 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kräftiger Mensch als Markthelfer für eine Blumenfabrik. Antritt 15. Januar 1867. Adressen unter N. 100 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

### Ein Kellnerbursche

### Goldnes Weinsaf.

wird gesucht

Gesucht werden zwei gewandte freundliche Kellnerburschen große Fleischergasse Nr. 24 parterre rechts.

Gesucht werden für eine hiesige Weinhandlung zwei hübsche flotte Kellnerinnen. Adressen unter M. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einem anständigen Mädchen bietet sich Gelegenheit, das feinere Kochen gründlich zu erlernen. Näheres bei Frau Noack, Neukirchhof Nr. 36, 2. Etage.

Eine Frau gesetzten Alters wird in eine kleine Wirthschaft zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Christmarkt, 8. Budenreihe, Kederleins Keller vis à vis, 5. Bude rechts.

Sogleich wird ein ordentliches Mädchen gesucht  
Rosenthalstraße 4, 4 Tr.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort oder zum 1. Januar gesucht Promenadenstraße Nr. 14.

Ein Dienstmädchen findet sofort oder 1. Januar guten Dienst. Näheres Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280 parterre.

### Gesucht

wird zum 1. Januar ein ordentliches fleißiges Mädchen. Näheres bei Herrn Posamentier Fischer, Grimma'scher Steinweg 57.

Gesucht wird bis 1. Januar ein Mädchen von 18 Jahren zur häuslichen Arbeit, dieselbe muß fleißig und ehrlich sein, bei  
S. Thambayn, Bayerische Straße 6 c.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Kockplatz Nr. 10 zum sofortigen Antritt.

Gesucht wird ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Das Nähere zu erfragen  
Schützenhaus parterre Zimmer Nr. 12

Sofort wird ein bescheidenes junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Das Nähere bei Herrn C. Fichtner, Ranstädter Steinweg.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen wird für Kinder und häusliche Arbeit sofort gesucht hohe Straße Nr. 9 im Gartengebäude rechts I. Anmeldungen von Mittags an.

### Gesucht wird sofort

ein ordentliches sauberes Mädchen zur Aufwartung. Anmeldungen Canalstraße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird für den ganzen Tag eine junge Aufwärterin Sporergräßchen Nr. 2.

Gesucht wird sofort eine pünctliche Aufwärterin früh von  $\frac{1}{2}$  7—10 Uhr Johannisgasse 17, 4. Et.

### Einen Reiseposten

sucht ein junger Mann, der noch in Stellung und bereits längere Zeit für Manufacturwaaren gereist ist, per. 1. oder 15. Januar. Gef. Offerten sub F. J. N. 601 beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Reisestelle-Gesuch.

Ein solider gewandter Reisender, seit 5 Jahren für ein Geschäft thätig, sucht wegen Aufgabe desselben eine anderweite Stellung. Werthe Adressen unter G. A. H. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher eine Reihe von Jahren im Manufacturgeschäft gearbeitet, wünscht eine Reisestelle. Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Briefe befördert die Exped. dieses Blattes sub H. H. 100.

Ein junger Mann, in allen schriftlichen Arbeiten und im Rechnen erfahren, sucht baldigst Beschäftigung. Adressen sub S. T. H. 3. beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.



Ein junger kräftiger Mensch (gelernter Stellmacher), der sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht Beschäftigung. Gef. Offerten wolle man unter E. F. H. 101. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, militärfrei, welcher 5 Jahre in einem Geschäft war und die besten Zeugnisse hat, sucht pr. 1. Jan. eine Stelle als Markthelfer. Geehrte Herren werden gebeten, ihre Adressen Ritterstraße 44 bei Herrn Stahl niederzulegen.

#### Gesuch.

Ein gewandter Kellner, welcher schon in Hotels ersten Ranges servierte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, kann auch auf Verlangen sofort antreten. Gefällige Adressen beliebe man unter A. A. H. 240. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Stelle = Gesuch.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen feinen weiblichen und häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht zur Unterstützung der Hausfrau und zur Erziehung der Kinder bis Neujahr Stellung. Geehrte Offerten werden unter Chiffre N. H. H. 27 poste restante Halle erbeten.

Eine anständige Köchin sucht Verhältnisse halber sofort oder 1. Januar Dienst

Sternwartenstraße Nr. 45 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Alles den 1. Januar. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 21.

Ein gebildetes Mädchen sucht als Jungemagd oder zur Beaufsichtigung größerer Kinder Stellung. Alexanderstraße 14, 2 Tr.

Ein erfahrenes Mädchen für Küche u. Haus, eine solide Büffetmamsell suchen Stelle. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Einige kräftige Mädchen von Thüringen, mit guten Zeugnissen versehen, die sich aller häusl. Arbeit unterziehen und Liebe zu Kindern haben, suchen sofort oder 1. Dienst. Gr. Fleischerg. 24 u. 25, 2 Tr. links.

Ein junges, arbeitsames Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Näheres Nicolaisstraße 54, 4 Tr. rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welche einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann, sucht einen Dienst zum 1. Januar bei einer Dame oder Herrn. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Stande.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit zum 1. Jan. Zu erfragen Johannisgasse 23, 1 Tr.

### Gewölbe = Gesuch. In der Ritterstraße

wird für nächste Ostern ein geräumiges Gewölbe fürs ganze Jahr oder auch bloß außer den Messen zu miethen gesucht.

Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre F. H. 5 niederzulegen.

#### Gesucht

wird, zum Frühjahr zu beziehen, ein größeres Gewölbe, am liebsten in der Frankfurter oder Gerberstraße gelegen.

Adressen mit Preisangabe abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter C. Z. H. 40.

Ein Geschäftslocal aus 3—4 Zimmer bestehend, in erster oder zweiter Etage der Reichsstraße, Halle'schen Straße oder deren Nähe wird zu Ostern zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 43, 1. Etage.

**Zu miethen gesucht** wird ein Geschäftslocal, wozu eine Delicatessenhandlung kommen soll. Adr. G. F. in der Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird von einem zahlungsfähigen Manne ein geräumiges Familienlogis, innere Stadt oder deren Nähe, von 100 bis 110  $\text{fl}$ . Adressen unter C. G. niederzulegen in der Exp. d. Bl.

Osternsucht eine Beamtenfamilie, 3 Pers., ein Logis für 50—80  $\text{fl}$ . Adr. ab. Hutgeschäft des Herrn Ahlmann, Thomaskäfigen.

Ein Beamter, Leute ohne Kinder, suchen ein Logis zu Ostern 1867 im Preise von 50—60  $\text{fl}$ , innere oder innere Vorstadt. — Gef. Adressen bittet man niederzulegen Auerbachs Hof Gew. 14.

**Gesucht** wird Verhältnisse halber von kinderlosen Leuten ein Logis im Preise von 60—120  $\text{fl}$ , Stadt oder innere Vorstadt, zum 1. Januar 1867. Adressen bittet man unter E. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Aftermiethe, sofort beziehbar. Adressen bei E. Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

### Gesucht

wird von einem jungen Manne (Kaufmann) zum 1. Januar a. c. eine freundlich gelegene meublirte Stube mit Alkoven bei einer gebildeten Familie im Preise von ungefähr 3—4  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  pr. Monat.

Adressen wolle man gef. unter der Chiffre F. K. Nr. 10 Ranzstädter Steinweg Nr. 80 im Gewölbe abgeben.

### Gesucht

wird eine freundliche meublirte Garçonwohnung, am liebsten in der Nähe der Windmühlenstraße mit Hausschlüssel und separatem Eingang. Adressen mit Preisangabe unter B. & A. H. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ziemlich großes Zimmer in der Nähe der Königsstraße wird zu miethen gesucht.

Gefl. Offerten unter J. H. W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines unmeublirtes Logis in der Nähe des Museums von einem Herrn gesucht. Adr. M. H. 30. Exped. d. Bl. abzugeben.

In der Mitte des Ranzstädter Steinwegs wird ein meublirtes Zimmer gesucht. Adr. bittet man abzug. Reichsstr. 17/18, 2. Et.

#### Gesucht

werden bis 1. Januar drei gut meublirte Zimmer in der innern Stadt oder deren Nähe.

Adressen Hotel de Prusse beim Portier.

**Gesucht** wird zum 1. Jan. oder Febr. in der Westvorstadt ein helles ruhiges Garçonlogis (Stube mit Kammer) mit guter Bedienung. Adressen Erdmannstraße 5, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird von einem Studirenden zum 1. Januar ein hübsches, ruhiges Logis, Stube und Kammer. — Adressen unter V. G. 12. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein heizbares Stübchen ohne Meubles. Adr. mit Preisangabe beliebe man unter B H G in der Exp. d. Bl. abzug.

**Gesucht** wird von 2 anständigen jungen Herren ein freundl. meublirtes Stübchen  $3\frac{1}{2}$ —4  $\text{fl}$  pro Monat, womöglich in der Nähe des Thüringer Bahnhof. Adressen unter C. B. L. 17 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird eine trockene Bodenkammer oder Niederlage zu Aufbewahrung von Meubels. Adr. b. E. Hoffmann, kl. Fleischerg. 15.

**Zu Lindenau** ist eine Gärtnerei mit Wohnung sofort zu verpachten. Adv. Heinrich Müller, Katharinenstr. 18.

**Zu vermieten** ist eine gute Nähmaschine (Planer und Kaiser'sche) mit allen Apparaten als 6 Säubern, Soutacheur, Bandaufnäher u. s. w. gegen monatlichen oder vierteljährlichen billigen Preis. Näheres in der Buchh. von Otto Klemm, Universitätsstr.

### Zu vermieten

ist ein sehr schönes hohes Gewölbe, desgleichen eine ganz neu tapezierte Etage nach der Promenade, so wie ein kleines Hoflogis. Alles Nähere Klosterstraße Nr. 11 parterre.

2 große trockene Niederlagen, zu Kohlen oder einem andern Geschäft passend, hat zu vergeben Gerberstraße Nr. 18 part. links.

### Ein Geschäftslocal,

für Buchhändler passend, aus vier Zimmern mit Zubehör bestehend, ist von Ostern 1867 zu vermieten.

Näheres Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage.

### Messvermiethung.

Zu vermieten ist während der Messe von der bevorstehenden Leipziger Neujahrsmesse an ein Hausstand im „blauen Hecht“ hier, Nicolaisstraße Nr. 31, durch Adv. Scheidhauer, Nicolaisstr. 31.

Die Hälfte des Hausstandes im Brühl Nr. 69 ist zu vermieten durch

Adv. Dr. Zenker.

### Zu vermieten

pro 1. April 1867 die 3. Etage in Nr. 7 am Grimma'schen Steinwege. Näheres beim Hausmann.

**Eine Wohnung von 5 Stuben mit allem Zubehör, Gärten vis à vis, ist Wegzugs halber zu Ostern für 210  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten. Lindenstrasse No. 6, 2 Treppen hoch.**

**Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 zweifenstrigen und 1 einfenstrigen Zimmer, Schlafkammer u. s. w., ist Umzugs halber für 160 Thlr. vom 1. April an, oder auch schon früher, zu vermieten.**

**Zu beschen zwischen 2—4 Uhr täglich Weststrasse 17c, 2. Et. rechts.**

**Eine freundliche 1. Etage, Sonnenseite, sofort beziehbar, ist für 110  $\text{fl}$  zu vermieten Körnerstraße Nr. 17.**



## Zu vermieten

ist von Neujahr 1867 ab das Parterre-Logis links in der Moritzstraße Nr. 3. Näheres daselbst bei Mad. Lehmann oder auch bei E. F. W. Siegel, Petersstraße Nr. 43.

**Zu vermieten** ist zum 1. Januar eine 1. Etage für 80  $\text{fl}$  auf der Gerberstraße. Zu extr. blaues Kofz in der Leihbibliothek.

**Zu vermieten** ist ein kleines Souterrain-Logis vom 1. Januar t. J. ab. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

**Sofort oder Neujahr** ist eine freundliche 1. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör im Preise von 120  $\text{fl}$  jährlich in der Wiesenstraße Nr. 13 zu vermieten. Das Nähere daselbst im Parterre.

In Lurgensteins Garten ist die aus 5 Piecen sammt Zubehör bestehende 1. Etage des Hauses No. 5d von Ostern 1867 ab, auf Wunsch auch schon früher, zu vermieten. Dr. Roux, Brühl 65.

**Zu vermieten** sind sofort oder später einige freundliche Familienlogis im Preise von 72 bis 106  $\text{fl}$  Täubchenweg Nr. 5, parterre rechts.

**Ein fl. Logis**, sogleich beziehbar, ist an eine ruhige Familie für 40  $\text{fl}$  jährlichen Zins zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe.

**In Nr. 10 an der Schletterstraße** ist die halbe erste Etage für 113  $\text{fl}$ , die halbe dritte Etage für 103  $\text{fl}$ , die eine Hälfte der vierten Etage für 83  $\text{fl}$  und die andere Hälfte für 75  $\text{fl}$  vom 1. Januar 1867 ab zu vermieten durch Adv. E. Bärwinkel, Grimma'sche Straße 29.

Ein freundl. Familien-Logis à 50  $\text{fl}$ , sowie eine Feuer-Berkstatt mit Souterrain u. Boden zu Neujahr zu verm. lange Str. 9, I. Et. vorn.

## Zu vermieten

ein Logis in der westlichen Vorstadt, II Zimmer nebst Gas- und Wasserleitung, auch Garten durch Advocat Weller, Markt 16, III.

**Eine** höchst angenehme 1. Etage 280  $\text{fl}$  am Rosenthal ist Weihnachten, nach Befinden auch Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

**Ein Logis** aus Stube, Kammer, Küche, Vorsaal, Boden, in 1. Etage vorn heraus mit sep. Aufgang dicht am Hofplatz, für eine Familie von höchstens 4 Personen passend, ist Weihnachten ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann fl. Windmühleng. 12.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Souterrainlogis, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, an solide kinderlose Leute für 36  $\text{fl}$  Elisenstraße Nr. 25, 1 Treppe rechts.

Ein kleines Parterre-Logis ist noch per 1. Januar an stille Leute zu vermieten. Preis 30  $\text{fl}$ . Zu erfragen Webergasse Nr. 5.

**Eine** 1. Etage 150  $\text{fl}$  nahe dem Markte, eine 1. Et. 280  $\text{fl}$ , ein hohes Parterre 400  $\text{fl}$  und eine 3. Etage 450  $\text{fl}$  (8 Stuben, 2 Salons u.) nahe dem Museum hat für Ostern zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

**Zu vermieten** ist ein Logis, 3 Stuben, Zubeh. u. Garten, 110  $\text{fl}$  (Sonnenseite). Weststraße 37 part. rechts zu erfragen.

**Einige Logis mit schöner Aussicht, Gas- und Wasserleitung** sind im Preise von 90 bis 135  $\text{fl}$  sofort oder Ostern zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 2b, 3. Etage beim Besizer.

Ein freundliches Familienlogis ist zu Neujahr zum Preise von 100  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 39 im Hausstand.

**Zu vermieten** ist die 3. Etage Promenadenstraße Nr. 7, sogleich oder Neujahr zu beziehen.

**Zu vermieten** ist ein hohes Parterre von 4 Stuben mit Vorgärtchen zu Ostern für 150  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 8 Stuben, Zubehör u. Garten für 400  $\text{fl}$  sofort oder später Zeiger Straße 47 vom Besizer.

## Zu vermieten

ist zu Ostern in (Reudnitz) Grenz- und Kreuzstraßen-Ecke eine 2. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern und übrigem Zubehör, Aussicht auf zwei Straßen, alles bequem, 82  $\text{fl}$ . Näheres Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein Logis in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 52  $\text{fl}$ . Näheres 2 Treppen rechts.

Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 4 ist ein Logis zu vermieten und sofort oder zu Neujahr zu beziehen.

**Zu vermieten** ist bis 1. Februar eine Stube, Kammer u. Küche für 26  $\text{fl}$  Friedrichstraße Nr. 42, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube und Küche für 18  $\text{fl}$  an eine einzelne Person Ulrichsgasse Nr. 27.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meubl. Stube an 1 oder 2 Herren, mit Saal- u. Hauschlüssel, Rosenthalg. 5, 4. Et. links.

**Zu vermieten** ist eine große Erkerstube, passend als Comptoir, Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine anständig meublirte Stube, separat, Hanstraße Nr. 12, 3 Treppen.

**Zu vermieten** 1. Januar eine Stube mit Kochofen, separatem Eingang, Weststraße Nr. 14, 5 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel Reudnitz, Grenzgasse Nr. 21, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** sind 1—2 große Zimmer mit freundlicher Aussicht Tauchaer Straße Nr. 24, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine helle freundliche Stube Grimma'scher Steinweg Nr. 48, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube vorn heraus vom 1. Januar an zu bez. an 1 Herrn Münzgasse 14 parterre.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer, sofort oder später, Leibnizstraße Nr. 4, 3. Etage.

**Zu vermieten** sofort oder später ein freundl. gut meubl. Zimmer an einen anständ. Herrn Dorotheenstraße 11, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Kammer Leibnizstraße Nr. 19, III.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer vom 1. Januar an Elisenstraße Nr. 10, hohes Parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. Januar eine freundl. meubl. Stube mit Kammer, sep. Eingang, Treppen mit Gasbeleucht. Universitätsstr. Nr. 10, silberner Bär, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ein separates Stübchen an Herren Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen im Hofe.

## Garçon-Logis

ist sofort oder 1. Januar an einen oder zwei Herren zu vermieten Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Eine Stube mit Kammer, meublirt, freundlich und hell, ist an Herren Studirende oder Conservatoristen auf Wunsch mit Instrument billig zu vermieten Brühl Nr. 52, 4. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an 1 anständigen Herrn pr. 1. Jan. zu vermieten Burgstr. 4, 1. Et.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Sidonienstraße Nr. 8, 3 Treppen.

**Hobe Straße 12**, 2 Treppen zu vermieten ist eine mahag. meublirte Stube mit Cabinet, Eingang separat.

Ein freundliches Stübchen ist vom 1. Januar zu vermieten Petersstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Rosplatz Nr. 10, 2. Etage sind einige recht freundlich und fein meublirte Zimmer zum 1. Januar beziehbar.

Ein freundliches Stübchen mit Schlafzimmer ist als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren zu vermieten fl. Fleischerg. 4, 4. Et. vorn.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 30, 3 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist offen Ulrichsgasse Nr. 58, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Brühl Nr. 53, 3 Treppen rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 18 C, 4. Et. links bei F. Pfeiffer.

## Hotel de Saxe. Singspiel-Halle (Salon variéte).

Grosses Abend-Concert.

Auftreten des gesammten Damen- und Herren-Personals.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Cassenöffnung 6 Uhr.

Entrée 3 Ngr., nummerirte Plätze 5 Ngr.

Letztere sind bis zur Cassenöffnung vorher im Hotel de Saxe zu haben.

## Königskeller.

Heute launige Gesangsvorträge von der aus Herren u. Damen bestehenden Sängergesellschaft des Komikers Alphons Edelmann, wozu ergebenst einladet  
J. G. Hessler.



# Bazar.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.  
 Jeden Abend großes Concert in den Sälen und Glasglocken-Musik im Bieralon.  
 Panorama der Schlachtfelder von Langensalza, Gitschin und Königgrätz; Empfang Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen zu Pillnitz am 26. October 1866 bei der Rückkehr vom Kriegsschauplatz; Belagerung Freibergs &c.  
 Schießstand zu Volzenbüchsen, Ringwerfen auf Messer und neueste, 36 Fuß lange, höchst elegante mechanische Regelbahn, ein wahres Prachtstück von Tischlerarbeit.  
 Productionen auf einem Briefdruckapparate aus dem Nachlasse der Madame Lenormand in Paris.  
 Künstlicher Park mit vielen lebenden Thieren, namentlich Affen und Papageien, sämmtlich zum Verkauf gestellt.  
 Schaustellung einer Scheibenbüchse, Pracht- und Cabinetstück von 280  $\mathfrak{M}$  Verkaufspreis.  
 Eintrittsgeld von 2 Uhr an 3  $\mathfrak{M}$  für Erwachsene und 1 1/2  $\mathfrak{M}$  für Kinder.  
 Jedermann, welcher ein Billet für 3  $\mathfrak{M}$  kauft, hat Hoffnung ein werthvolles Weihnachtsgeschenk zu erhalten.  
 Am 17. December haben die Couponnummern 1074: zwei Basen,  
 130: einen Nebkopf als Kleiderhalter,  
 230: einen Vogelkäfig  
 zum Geschenk erhalten, um deren schleunigste Abnahme höflichst gebeten wird.



## Central-Halle.

Nur noch vier Vorstellungen der arabischen Künstler-  
 gesellschaft **Beni Zoug-Zoug.**

Heute Mittwoch

### Vierte Vorstellung

der

### arabischen Künstler-Gesellschaft **Beni Zoug-Zoug**

aus der Wüste Sahara, aus 21 Personen bestehend,  
 unter Mitwirkung

der Capelle des Königl. Preuß. Brandenb. Infanterie-Regiments Nr. 60  
 unter Leitung ihres Dirigenten **Thormann.**

Programm an der Casse.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 5  $\mathfrak{M}$ gr.

NB. Für gute Speisen, feine Weine und ff. bayerisch Bier ist aufs Beste gesorgt.

**Julius Jaeger.**

### Restauration von Seidel, Elsterstrasse 27.

Heute Abendunterhaltung der Familie Koch aus Wien und Leipzig, wobei ich mit kalten und warmen Speisen so wie ff. Bayrisch und Lagerbier aufwarten werde.  
**C. W. Seidel.**

### Hohe Lille, Neumarkt No 14.

Heute Abend Concert der neugegründeten Paatträger-Scandalia-Capelle. Dabei empfiehlt kalte u. warme Speisen, Vereinobier ff.  
**C. G. Dietze.**

### Burgkellers Wintergarten.

Fortsetzung der Weihnachts-Decoration, verbunden mit einem zoologischen Garten, einem Christmarkt, einer Schweizergrotte, so wie auch Weinlauben, und bei brillanter Beleuchtung wird man unter Palmen einen angenehmen Aufenthalt finden.  
 Von Nachmittag 6 Uhr an Entrée à Person 2 1/2  $\mathfrak{M}$  gegen Billet, welches für 1 1/2  $\mathfrak{M}$  als Zahlung angenommen wird.  
 Kinder in Begleitung Erwachsener sind frei. Zur gewöhnlichen Tageszeit kein Entrée.

Heute Abend allgemeines Kegelschieben, wozu ergebenst einladet  
**Ernst Vettors, Peterssteinweg 56.**

### Restaurations-Gröffnung.

Unter heutigem Tage eröffne ich mein neues, elegant und comfortabel eingerichtetes  
**Bayerisch Bier-Local** in den schön gelegenen Restaurations-Localitäten  
**Rossstrasse No. 13,**

welches ich einem geehrten Publicum bestens empfehle. Für echtes feines Bayerisch Bier, gutes Lagerbier, sowie einen kräftigen Mittagstisch in 2/2 Portionen, kalte und warme Speisen und Getränke unter aufmerksamer Bedienung ist Sorge getragen. Hochachtungsvoll  
**Ernst Zetsche.**

### Heute Abend Mockturtle-Suppe

empfehlen **M. Friedemann.**

Restauration zur Thiem'schen Brauerei. Heute Abend Mockturtle-Suppe.



**Mockturtle-Suppe**

empfehlen täglich in und außer dem Hause

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

**W. Habenstein.** Heute Abend **Mockturtle-Suppe.**  
Bayerisch Bier ausgezeichnet.**Echt Bayerisch und Geraer Felsenkellerbier extrafein.**

Täglich früh Bouillon, Auswahl Speisen à la carte.

Carl Weinert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

**Gesundheitsquelle Magazingasse No. 17.**Heute großes Schlachtfest, wobei mit Zerbstler, Lagerbier ff., so wie Portor und Bayerischem Bier bestens aufwarten wird  
Chr. Bachmann.**Heute Schlachtfest bei C. Haring, Gainsstraße Nr. 14.****Heute Schlachtfest,**Vormittags Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut, dabei humoristische musikalische Abendunterhaltung, wozu freundlichst einladet (Bier ff.)  
B. Becker, Sternwartenstraße Nr. 11.**Heute Schlachtfest**

empfehlen die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

**Italienischer Garten, Lessingstraße Nr. 12.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch (Henninger) à Glas 2  $\pi$ , Lagerbier à 13  $\mathcal{L}$  ausgezeichnet.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Sauerkraut.**

Bayerisches und Waldschlösschenbier ausgezeichnet.

W. Lorenz, Neumarkt Nr. 39.

**Leipziger Liederhalle**

(Café chantant)

große Fleischergasse Nr. 24.

Heute und folgende Tage

**Concert der rhein. Coupletsänger-Gesellschaft**

3 Herren und drei Damen.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée 2  $\frac{1}{2}$  Mgr.

(NB. Neue Decoration.)

O. Krahl, Stadtkoch,  
Burgstrasse 24.Heute Mittag: Suppe mit Griesknoden,  
Rindfleisch mit Gräupchen,  
geb. Kalbsbrust mit Schoten u. Möhren,  
farcirte Lende mit Sardellenauce,  
Gänse-, Nierenbraten,  
Carmelpudding mit Crème.Mittagstisch  
 $\frac{1}{2}$  6  $\pi$ Bayerisch und  
Lagerbier ff.**Gute Quelle Brühl 22.****Heute saure Rindskaldaunen,**vorzüglich Bayerisch von Zeltner in Nürnberg und dergl.  
Lagerbier empfiehlt  
A. Grun.Heute Abend saure Rindskaldaunen, Biere ff., es ladet ergebenst ein  
G. Klunkert, Mühlgasse Nr. 1.**Spelsehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch,  
à Port. 2  $\frac{1}{2}$   $\pi$ , von  $\frac{1}{2}$  12 Uhr an.**Coburger Actienbier,**  
Bayerisch von Henninger, Nürnberg,  
empfehlen als ganz vorzüglich  
Moritz Vollrath, alte Waage.**Heute Schlachtfest**

empfehlen M. Köckritz, Quandts Hof.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Wilhelm Schatz, früher Eismann, gr. Fleischerg. 27.**Stadt Leipzig in Meudnitz.**Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag frische Wurst,  
Abends Bratwurst u. Bier empfehlenswerth. Louis Platte.**Gasthaus zu den 3 Lilien, Markt. Steinweg.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

W. Fiedler.

**Hietschold's Restauration, Petersteinweg 50.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig  
oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet G. Hietschold.Verloren wurde ein Portemonnaie von der Petersstraße bis  
zum Taubstummeninstitut, enth. gegen 2  $\pi$  und 2 Farbezeichen.  
Gegen Belohnung abzugeben Nürnberger Straße 8, 3 Treppen.Verloren wurde Dienstag Mittag ein Cigarrenetui mit  
div. Papieren. Abgabe gegen Belohn. Gainsstraße 1 b. Putmacher.Verloren wurde Montag Abend auf dem Brühl, Katharinen-  
straße, Markt oder Thomasgäßchen ein schwarzer Pelzfragen  
braun gefüttert. Gegen Dank und Belohnung abzugeben  
Halle'sche Straße Nr. 2.Verloren wurde vorgestern Abend in der Nähe des Peters-  
schießgrabens ein leinenes Bettuch, goldlich gez. P. P. 1. Gegen  
Dank und Belohnung abzugeben Petersteinweg 50 B, 4 Treppen.Am 17. huj. ist ein Bisam-Pelzfragen vom Theater durch  
die Promenade, Wintergarten-, Marien-, Egel- bis auf die Insel-  
straße verloren worden.Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe des Fragens Inselstraße  
Nr. 9 parterre eine angemessene Belohnung.Montag Abend gegen 5 Uhr ist vom Rossplatz bis zum Postamt  
eine gefütterte Pferddecke verloren worden. Der ehrliche Finder  
wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben in der Posthalterei.Am Sonntag früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ist ein Weibuch verloren ge-  
gangen. Abzugeben Wasserfontäne Nr. 12 bei Herrn  
Schende, Radierer.Stecken geblieben ist am vergangenen Sonntag beim Con-  
cert im Gasthof zu Lindenau ein grünseidener Nipp-Regenschirm  
mit hellem Stab. Abzugeben gegen 3  $\pi$  Belohnung bei Herrn  
Kaufmann Quarch, Petersteinweg.**5 Thaler Belohnung**Demjenigen, welcher über einen Donnerstag am 13 d. M. ab-  
handen gekommenen penséesfarbenen Rod Brühl Nr. 25 parterre  
Auskunft erteilt.**!Verlaufen!**Ein schwarzer Fudel mit weißer Brustabzeichnung und Steuer-  
zeichen Nr. 619 ist Sonnabend den 15. d. M. Abends in der  
Nähe des Fleischerplatzes abhanden gekommen. Gegen Belohnung  
wiedergebühren bei F. Ditto, Kohlenstraße Nr. 7 parterre.  
NB. Vor Ankauf wird gewarnt.



Ein junger Hund hat sich verlaufen, mit welchem Zeichen, braune Pinscher-Race. Gegen Belohnung abzugeben Auerbachs Hof Nr. 5 im Gemölbe.

Wegen Abgang der Frau Castellani Fischer werden alle Diejenigen, welche noch unbezahlte Rechnungen für den Haushalt des Herrn Grafen von Hohenthal haben, ersucht, dieselben bis Neujahr 1867 einzusenden, widrigenfalls keine Berücksichtigung stattfindet.

### Schloß Knauthau.

Um weiteren Verwechslungen zu entgehen, mache ich darauf aufmerksam, daß in neuerer Zeit mehrere Lehrer meines Namens an Leipziger Schulen angestellt worden sind.

Gotthilf Ferdinand Schneider,  
Lehrer a. d. 4. Bürgerschule, Waldstr. 13.

Weihnachtbücher, Jugendschriften, Bilderbücher für jedes Alter halte ich in bekannter reicher Auswahl vorrätig, dabei auch sogenannte Collectionen zu 1 bis 2 Thaler und die besten herabgesetzten billigen anderweitig angekündigten Weihnachtbücher, um den Käufern die Wahl zwischen ganz neuen und älteren Büchern zu lassen. M. G. Priber, Ecke der Universitäts- u. Schillerstraße.

Eingefandt! Als eines der schönsten Weihnachtsgeschenke empfehlen sich die in neuerer Zeit immer mehr in Aufnahme kommenden Spielwerke, in welchem Artikel die Schweiz ganz besonders Vorzügliches leistet. — Für das bevorstehende Fest hat eine große Fabrik den Herren Sachs & Comp., Klopstraße 8 ein Depot größerer Werke übergeben und dieselben zugleich in den Stand gesetzt, solche zu den Fabrikpreisen von 45 bis 220 Thlr. je nach der Größe und künstlerischen Herstellung (als mit Trommel und Glockenspiel, Expression, Flöte etc.) an das Publicum verkaufen zu können. Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen.

Eingefandt! — Ein neues Weihnachtspiel!

### Die Schlacht bei Königgrätz.

Ein Gesellschaftsspiel

für Jung und Alt. Mit vielen Schlachtenbildern, Orden, Portraits etc. (S. Mode's Verlag in Berlin.) Preis 15  $\mathcal{M}$  (Pracht-Ausg. 1  $\mathcal{M}$ .)

Wir empfehlen dieses für Kinder berechnete höchst anmuthige Spiel als eine recht unterhaltende Weihnachtsgabe.

Dr. Fr. Hoffmann. — W. Schmidt, Lehrer.

Dieses Spiel ist in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben, in Leipzig namentlich bei Carl Fr. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27.

### Nr. 11, Universitätsstraße Nr. 11.

Wel: Wer will unter die Soldaten etc

Wer will Bilderbücher kaufen

:: Wirklich ganz spottbillig ein, ::

Findet solche jetzt in Haufen

„Colorirt, gebunden sein;

Leicht bewegliche, wie's Brauch,

Zum Verwandeln dabei auch,

Große, kleine, nebenbei

Viele Spiele schön und neu!"

Bei Paul G. Jünger in Wasse

Nr. 11 Universitätsstraße.

Eingefandt.

Allen Freunden eines schön geschmückten Christbaumes können wir das Warmbrunner Backwerk von Alwin Haase, Gerberstraße Nr. 3, bestens empfehlen. H. & R.

Herr Oberhofgerichts-Canzleirath Dr. Loew in Mannheim bezeugt mit vielem Vergnügen, daß er durch den G. A. W. Mayerschen weißen Brust-Syrup von einem hartnäckigen Husten, welcher ihn mehrere Wochen geplagt, in ganz kurzer Zeit vollkommen befreit worden sei. — Herr Pfarrer Behrend in Radawitz bei Flatow in Westpreußen wurde von Heiserkeit und Brustverschleimung durch den Mayerschen Brust-Syrup befreit. — Die Gattin des Majors Freiherrn v. Seckendorf in Ansbach in Bayern gebrauchte den Brust-Syrup, laut ihrer Zuschrift an Herrn G. A. W. Mayer in Breslau, mit dem besten Erfolge. — Der l. l. Bezirks-Ingenieur Herr Ant. Stroh in Niemes in Böhmen schreibt wörtlich: „Ew. Wohlgeboren beehre ich mich hiermit, Ihnen öffentlich meinen Dank zu versichern, indem Sie mich durch Ihren hier allgemein beliebten Mayerschen Brust-Syrup von meinem Leiden, einem hartnäckigen Katharrhusten, gänzlich und staunend schnell befreiten, indem eine halbe Flasche dieses vorzüglichen Mittels genügte, mein Uebel gründlich zu heilen.“

### Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt

und wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sich die alleinigen Niederlagen des echten Mayerschen Brust-Syrups in Leipzig bei Theodor Pätzmann, Neumarkt, Gebr. Spillner, Windmühlenstraße, C. Weise, Schützenstr., G. Jessnitz, Dresdner Straße, E. A. Schulze, Gerberstraße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12, befinden.

### Eingefandt!

Wer für das Weihnachtsfest seine Zuckerwaaren aller Art gut und billig einlaufen will, der bemühe sich in die Conditorei des Herrn Rich. Konzé (à la ville de Paris) Petersstraße Nr. 37. Die Frequenz, welche dieses Geschäft in der kurzen Zeit seines Bestehens errungen, ist Zeugniß genug für die Solidität des Besitzers, welcher in Folge langjähriger Condition in den größten Officinen von Paris und London sich in seinem Fach ungemein gebildet, und in Hinsicht der Qualität und künstlerischen Herstellung seines Fabrikats mindestens ebenbürtig neben anderen da steht. — Beweis dafür giebt seine soeben eröffnete Weihnachtsausstellung, welche wir hiermit dem Publicum ganz besonderer Beachtung empfehlen. — Neben reizend gearbeiteten, wohlriechenden Blumenbouquets von Zucker, Marzipangegenständen, Naturellconfect, feinen Spielsachen (für den Christbaum), sind alle in dieses Fach einschlagenden Sachen vertreten. — Sehr beliebte Weihnachtskerze, Cartonagen, als Bonbonnières etc. in reizender Auswahl. — Die Vortrefflichkeit aller Gebäcke, als Stollen etc. sind von den bisherigen Besuchern stets anerkannt worden, und dabei sind alle Preise auffallend billig festgestellt. Als etwas Neues empfehlen sich auch die von ihm in Paris erfundenen Eugenien-Macaronen, welche sich hart und weich 3 Monate halten, aber auch schon hier nachgeahmt und nur allein echt da zu beziehen sind. Man findet den Unterschied leicht in der Saftigkeit, frischem Aussehen und Geschmack.

### Achtung!

Liebhaber von „Gärtchen“ werden auf die empfehlende Annonce, siehe Tageblatt 350, Seite 7712 aufmerksam gemacht. Gelegen in einem sehr sauberen, ungewöhnlich freundlichen Hofe, gewährt deren Benutzung dem Naturfreund hohen Genuß.

Die Annonce auf Seite 7808 d. Bl., bezeichnet 123,456789, bittet man gef. beachten zu wollen.

Den verehrten Herren Stadtverordneten, welche in der letzten Sitzung für Auslösung der Communalgarde stimmten,

ein tausendfaches Hoch.

### Ein tausendfaches Hoch

dem Stadtverordneten Herrn Lorenz für seine Bemühungen, das mittelalterliche Institut der Communalgarde endlich abzuschaffen.

Herrn Chr. Mansfeld unseren herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Geburtstag.

Neuditz, am 19. December 1866.

H. S. W. E. N. S. K. A. M.

R. H. B. W. K.

Herrn Chr. Mansfeld gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste herzlich

D. P. G. R. R.

Wir gratuliren unserm Freunde Franz Teubert zu seinem 16. Geburtstag. Aber laß die Doppelsonnen nicht entzweigen. Die F.....a.

### Finstere Sechste!

Heute Abend 8 Uhr Schwimmprobe im Bassin.

Der Hauptbecht.

### Plemperie!

Wegen wichtiger Besprechung heute Abend 8 Uhr Alle im „Italienischen Garten“.

D. V.

Heute zum letzten Vereinsabend vor der Messe bittet wichtiger Besprechung wegen um zahlreichen Besuch der Vorstand.

### Männer-Gesang-Verein.

Heute Abend 7 Uhr im Hôtel de Pologne zweite Uebung zu dem bewussten Zweck.

Der Vorstand.



# Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung beginnt am 1. Januar 1867.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1  $\text{R}$ , Familien-Billets für 2 Personen 1  $\text{R}$  20  $\text{S}$ , für 3 Personen 2  $\text{R}$  10  $\text{S}$ , für 4 Personen 2  $\text{R}$  25  $\text{S}$ , für 5 Personen 3  $\text{R}$  10  $\text{S}$  u. s. w., und sind diese Billets bereits von jetzt an gültig.

## Mittheilung.

### Sämmtliche Herren Gastwirthe und Restaurateure

werden hiermit eingeladen, wegen einer Besprechung in Einquartierungs-Angelegenheiten morgen Donnerstag Nachmittag 3 Uhr in den Localitäten des Herrn Carl Weinert, Petersstraße Nr. 14 im Schletterhaus, sich pünctlich einzufinden.

Im Auftrag des Comité:  
Carl Weinert.

### Die Credit-Anstalt des Arbeiter-Bildungs-Vereins

hält in diesem Jahre ihre letzte Sitzung Freitag den 21. ds.

Die Verwaltung.

### Ruster-Club.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr werden sämmtliche Mitglieder zu einer nothwendigen Besprechung bei Herrn Restaurateur Rothe, große Windmühlenstraße Nr. 46 hierdurch eingeladen.

Der Vorstand.

### Die Mitglieder des Arbeiter-Bildungs-Vereins

werden hierdurch ersucht, sich in der heutigen Arbeiterversammlung im Odeon zahlreich einzufinden. Der Vorstand.

### Psalterion.

Heute Abend Uebung.  $\frac{3}{4}$  7 Uhr Sopran und Alt,  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Tenor und Bass. Wegen des bevorstehenden Stiftungsfestes ersucht um allseitiges pünctlichstes Erscheinen

d. V.

Humor. Heute Versammlung und Ausgabe der Billets zur Christbescheerung in der Vereinsbrauerei. — Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

## Das Verbot der Weihnachtszugaben besteht fort.

### Dankagung.

Herrn Schreibmeister Carl Sändel hier sage ich öffentlich meinen herzlichsten Dank für die Mühe, welche er sich gegeben hat, mir eine gute, correcte Handschrift anzueignen, und empfehle ihn allen, welche eine schlechte Handschrift besitzen, mit gutem Gewissen.

L. S.

Herzlichen Dank der Hebamme Frau Heußler, Neustirchhof, daß sie meine Frau glücklich bei der schweren Entbindung durchgebracht hat.

C. A. Raumann.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut. — Leipzig, den 18. December.

Bernhardt Gsch.

Lina Gsch geb. Lauterborn.

Nach längeren Leiden verschied gestern Abend 8 Uhr schnell und unerwartet unsere herzensgute Tochter und Schwester

Helene.

Um stille Beileid bittet

Leipzig, den 18. December 1866.

die tiefbetrübte Familie Säbler.

Herzlichen Dank allen den Lieben, welche uns durch so schöne Beweise von Theilnahme auszeichneten und unsere nun in Gott ruhende Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Helene Christiane verw. Benndorff,

nach so hoch im Tode ehrten.

Leipzig.

Im Namen der Hinterlassenen  
Heinr. Eduard Friedrich.

Nach mehrwöchentlichen Leiden entschlief heute früh 4 Uhr ruhig und sanft mein guter Mann,

Carl Peter,

Bürger und Kohlenhändler. Trauernd stehe ich an seinem Sarge mit 7 noch unerzogenen Kindern; nur Gott vermag mich zu trösten.

Leipzig den 18. December 1866.

Amalie Peter nebst Kindern.

Heute früh starb schnell und unerwartet unsere herzensgute, liebe Frau, Mutter und Schwägerin

Clem. Scharlach verw. gew. Müller.

Schmerz erfüllt zeigen diesen Verlust hiermit an

Leipzig, den 18. December 1866.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Nach längeren schmerzvollen Leiden entschlief heute Nacht meine einzige Tochter Louise im Alter von 21 Jahren 10 Monaten. Wer die Entschlafene kannte wird meinen Schmerz ermessen und mir sein Beileid nicht versagen.

Leipzig, den 18. December 1866.

J. C. Herbert, Schneidermeister.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht, daß meine gute Frau, Wilhelmine Wunde, geb. Dottermusch, nach langem Kranksein heute Montag Nachmittag 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Leipzig, 17. December 1866.

Carl Wunde, Schriftsetzer.

Für die vielen Beweise von Theilnahme und für den reichen Blumenschmuck bei dem Begräbniß unserer guten Marie sagt herzlichsten Dank

die Familie Zwack.

Leipzig, den 16. December 1866.

### Die Mitglieder des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs

werden zu der am 20. dieses Nachmittags 2 Uhr stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Kameraden Johann Friedrich Carl Peter eingeladen, die Inhaber der Mitgliedsnummern von 71—150 zur Begleitung commandirt. Versammlungsort am gedachten Tage Nachmittag  $\frac{3}{4}$  2 Uhr Kreuzstraße 11. Leipzig, am 18. Decbr. 1866.

F. Kestler, d. B. Vorsteher.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Weinoldt.

### Angemeldete Fremde.

Alberts, Rfm. a. London, Hotel z. Palmbaum.  
Agner, Rfm. a. Halle, Lebe's G. garni.  
Alweß, Rfm. a. Kirchhausen, Hotel z. Dresdner Bahnhof.  
Anders, Rfm. a. Breslau, Hotel z. Thüringer Bahnhof.  
Art Chemiker a. Erfurt, Lebe's Hotel garni.  
Brennmüller, Rfm. a. Frankf. a/M., G. de Pol.

Benz a Mainz, und  
Bach a. Braunschweig, Rkte., grüner Baum.  
Bürdner, Inspector aus Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
Bracker, Rfm. a. Elberfeld, Hotel z. Palmbaum.  
v. Buttschadt, Prof. a. Gotha, G. z. Kronprinz.  
Bremi, Privat. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Bösesfeld, Rfm. a. Wien, Stadt London.

Burchhardt, Fabr. a. Schmalkalden, w. Schwan.  
Bernheim, Rfm. a. Kallenberg, grüner Baum.  
v. Bodenhausen, Hauptmann a. D. a. Sorga, Stadt Wien.  
Balger, Fabr. n. Familie aus Freiburg a/Al., Spreers Hotel garni.  
Brauns, Rfm. a. Gotha, Hotel zum Thüringer Bahnhof.



Bovet, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.  
 Cohn, Kfm. a. Hagen, Lebe's Hotel garni.  
 Chameides, Kfm. a. Bodhaice, g. Stephan.  
 Dinner, Dr. jur. n. Coufne a. Glarus, und  
 Diedrich, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.  
 Dupont, Student, und  
 Dupont, Kfm. a. Schönhaide, Stadt Nürnberg.  
 Dittrich, Oberförster a. Auerbach, blaues Hof.  
 Dallnack, Buchhldr. a. Hamburg, grüner Baum.  
 Dimer, Dr. jur. a. Berlin, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 Devernay, Adv. a. Halle, Hotel z. Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Eikan a. Dessau, und  
 Euphrat a. Berlin, Kfte., Stadt Hamburg.  
 Gbert, Kfm. a. Rochlig, Hotel z. Kronprinz.  
 Gberhardt, Kfm. a. Eisenach, Hotel de Baviere.  
 Ungelbrecht, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.  
 Ingert, Kfm. a. Annaberg, Stadt Wien.  
 Gistner, Kfm. a. Graz, Lebe's Hotel garni.  
 Francke, Amtm. n. Frau a. Trebitz, Lebe's H. g.  
 Friedrich, Kftobef. a. Weisbach, Münchner Hof.  
 Frank, Kfm. a. Magdeburg, goldnes Sieb.  
 Febon, Kfm. a. Alt-Breisach, Stadt Hamburg.  
 Felgner, Rent. a. Magdeburg, Stadt Frankfurt.  
 Groß, Def. a. Mühlhausen, goldner Elefant.  
 Grosholz, Kfm. a. München, Hotel de Pologne.  
 Gjesing, Frau,  
 Gjesing, Negotiant a. Paris, und  
 Günther, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Gaul, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Gieseler, Kfm. a. Nordhausen, Lebe's H. garni.  
 Herrmann, Kfm. a. Magdeburg, g. Einhorn.  
 Hoffmann, Fabr. a. Reichenbach, St. London.  
 Hesselbarth, Kfm. a. Bromberg, grüner Baum.  
 Hübsch, Def. a. Chemnitz, goldner Hirsch.  
 Hugenberg a. Chemnitz, und  
 Hopp a. Nürnberg, Kfte., H. z. Palmbaum.  
 v. Henigsthal, Baron, Kftobef. a. Schwerin,  
 Hotel zum Kronprinz.  
 Heilmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hieble, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
 v. Hüller, Frau Baronin a. Bamberg, Stadt  
 Nürnberg.  
 Hellriegel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
 Hinrichsen, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Hirsch, Kfm. a. Bamberg, Spreers Hotel garni.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 Jariß, Unteroffizier a. Sommerda, w. Schwan.  
 Jaffer, Kfm. a. Bbaritz, goldner Elefant.  
 Kalisky, Kfm. a. Nordhausen, H. z. Palmbaum.

Kanzleben, Kfm. a. Magdeburg, St. London.  
 v. Kleigenstein, Freiherr a. München, und  
 Klopfer, Part. a. Wittsburg, Stadt Nürnberg.  
 Kleinig, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Katthaus, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.  
 Knopf, Kfm. a. Gommern, und  
 Krause, Factor a. Schneeberg, grüner Baum.  
 Kühne, Kriegesreservist, Bamberger Hof.  
 Kray, Hauptagent a. Haiba, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Lebach, Kfm. a. Elberfeld, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Lösche, Kfm. a. Hannover, Stadt Frankfurt.  
 Landauer, Fabr. n. Nichte a. Berlin, v. de Prusse.  
 Levy, Kfm. a. Breslau,  
 Levinsohn, Fabr. a. Moskau, und  
 Lügenberger, Kfm. a. Culmbach, H. z. Palm.  
 Luz, Conditior a. München, Stadt Berlin.  
 Lingner, Frau a. Staffurt, weißer Schwan.  
 Landrock, Webereibes. a. Plauen, Lebe's H. g.  
 Meyerhoff,  
 Müller a. Verdau, und  
 Müller a. Berlin, Kfte., Brüsseler Hof.  
 v. Mangold, Oberleutn. a. Zwickau, Münchner H.  
 Naak, Handelsgärtner a. Schönebeck, g. Sieb.  
 Nongart, Kfm. a. Wien, Hotel z. Kronprinz.  
 Mandard, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
 Müller, Kfm. n. Frau a. Berlin, Hotel zum  
 Thüringer Bahnhof.  
 Nerfel, Kfte. a. Halle, Lebe's Hotel garni.  
 Maultrisch, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Müllrich, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Raundorf, Def. a. Ritscher, H. z. Palmbaum.  
 Nagel, Kfm. a. Stuttgart, Hotel z. Kronprinz.  
 Nagel, Kfm. a. New-York, Restauration des  
 Berliner Bahnhof.  
 Dyme, Kfm. a. Reudnitz, Stadt Gotha.  
 Neyer, Kfm. a. Prag, Hotel zum Palmbaum.  
 Doppel, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.  
 Peredes, Hblsm. a. Krupai, weißer Schwan.  
 Philidor a. Magdeburg, und  
 Plaut a. Cassel, Kfte., Hotel zum Palmbaum.  
 Pelizaeus, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Puz, Pfarrer a. Martinschein (Bayern), Stadt  
 Nürnberg.  
 Reinhold, Kfm. a. Auerbach, Stadt Gotha.  
 v. Rabenhorst, Excellenz, l. sächs. Kriegsminister  
 a. D. aus Dresden, Hotel de Baviere.

Reichenbach a. Breslau, und  
 Rensch a. Gräfrath, Kfte., H. z. Palmbaum.  
 Riemer, Kfm. a. Raumburg, Münchner Hof.  
 Römmler, Kfm. a. Spremberg, St. Nürnberg.  
 Reger, Kfm. a. Götzen, Stadt Berlin.  
 Riebe, Kfm. a. Cassel, und  
 Rau, Dr. a. Zwickau, Stadt Hamburg.  
 Regozinsky, Kfm. a. Halle, Tiger.  
 Schulze a. Nordhausen, und  
 Schiller a. Hanau, Kfte., Lebe's H. garni.  
 Stiege, Def. a. Böpen, und  
 Schildbach, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.  
 v. Schönberg, Oberleutnant a. Zwickau, und  
 Schwab, Pferdehldr. a. Frankfurt, Münchner Hof.  
 Siegel, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Gotha.  
 Schmidt, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Stadelhofer, Rent. a. Augsburg, H. de Pologne.  
 Schulzater, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Stowe, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.  
 Schröder, Fabr. a. Berlin, und  
 Starke, Kfm. a. Meerane, Stadt London.  
 v. Schwansfeld, Fräulein a. Wien,  
 Sandmann, Frau Particuliere,  
 Sandmann, Fräulein, und  
 Sandmann, Fabr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Stavenhagen, Kftobef. a. Muchen, St. Berlin.  
 Sadel, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Schröder, Postmeister a. Auerbach, blaues Hof.  
 Schulze, Frau a. Zerbst, weißer Schwan.  
 Schwabe, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Schierß, Fabr. a. Sebnitz, grüner Baum.  
 Sachsenberger, Fabr. a. Roslau, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Thurmann, Fabr. a. Ronneburg, Tiger.  
 Vaupel, Kfm. a. Greiz, Stadt Berlin.  
 Voigt, Kftobef. n. Frau aus Klein-Liebenau,  
 Hotel de Prusse.  
 van der Velde, Kfm. a. Paris, H. de Baviere.  
 Wolf, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Walbfack, Unteroffizier a. Sommerda, w. Schwan.  
 Wisbacher, Kfm. a. München, Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Wolff, Dr. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 Wieland, Monteur a. Augsburg, Brüsseler Hof.  
 Weiß, Kfm. a. Culmbach, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Zech-Burkerode, Frau Gräfin n. Familie und  
 Dienerschaft a. Biendorf b. Merfeld., H. de Prusse.  
 Zirkens a. Trier,  
 Zsode a. Dresden, und  
 Ziegler, Landwirth a. Weiskau, H. z. Palmbaum.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 18. Dec. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 153; Berl.-Anh. 220;  
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 215 1/4; Berlin-Stettin. 129 1/2; Breslau-  
 Schweidn.-Freib. 142 1/4; Ebn-Brand. 146 1/2; Cosel-Oberb. 50 7/8;  
 Galiz. Carl-Ludwig 83 1/2; Mainz-Ludwigsh. 131 1/4; Medlenb.  
 77; Friedr.-Wilh.-Nordb. 79 1/2; Oberschl. Lit. A. 176 1/2; Destr.-  
 Thüringer 133 1/4; Warsch.-Wiener 61 3/8; Preuß. Anleihe 5 0/0  
 103 1/2; do. 4 1/2 0/0 98; do. Staats-Schuld-Sch. 3 1/2 0/0 83 3/4;  
 Destr. Nat.-Anl. 51; do. Credit-Loose 66; do. Loose  
 von 1860 61 7/8; do. von 1864 37 3/4; do. Silber-  
 Anleihe 56 1/2; do. Bank-Noten 75 1/2; Russ. Prämien-Anleihe  
 92; do. Polnische Schatzobligat. 61 7/8; do. Bank-Noten 78 1/2;  
 Amerik. 76; Darmst. do. 83; Dessauer do. 91; Discout-  
 Comm.-Anth. 99 3/4; Genfer Cred.-Act. 25 1/2; Grazer Bank-Act.  
 106; Gothaer Priv.-B.-Actien —; Leipz. Credit-Actien 79;  
 Rein. do. 94 1/2; Preuß. Bank-Anth. 152; Destr. Er.-Actien  
 56 3/4; Sächs. Bank-Actien 97 5/8; Weimar. Bank-Actien 93 5/8;  
 Ital. 5 0/0 Anl. 54 1/4. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143 3/4;  
 Hamburg l. S. 151 5/8; do. 2 M. 150 3/4; London 3 M. 6.21 7/8;  
 Paris 2 M. 80 5/12; Wien 2 M. 74 1/2; Frankfurt a./M. 2 M.  
 56.22; Petersburg l. S. 85 3/4; Bremen 8 Tage 110 3/8. —  
 Watt.  
 Frankfurt a./M., 18. Decbr. Pr. Cass.-Anweisungen 105 1/8 B.;  
 Berliner Wechsel 105 1/8 B.; Hamburger Wechsel 88 1/2; Londoner  
 Wechsel 119; Pariser Wechsel 94 3/8; Wiener Wechsel 88 7/8;  
 6 0/0 Verein. St.-Anleihe pro 1882 75 1/2; Destr. Credit-Actien  
 133; Darmstädter Bank-Act. 209 B.; Hessische Ludwigsbahn-  
 Actien 131 5/8; 1860er Loose 62 1/8; 1864er Loose 65 1/2; Destr.  
 Nation.-Anl. 49 5/8; 5 0/0. 43 B. Desterreichische flau.  
 Wien, 18. December. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.)  
 Metall. 5 0/0 58.—; do. mit Mai- und Novemberzinsen 60 90;  
 Nationalanlehen 67.—; Staatsanlehen v. 1860 81.40; Bank-  
 Act. 714; Actien der Creditanstalt 151.90; London 131.10;  
 Silberagio 131.25; l. l. Münz-Ducaten 6.26. — Börsen-  
 Notirungen vom 17. December. Metall. 5 0/0 57.70; do.  
 4 1/2 0/0 —; Bankactien 714.—; Nordbahn 154.—; mit Ber-

loosung vom Jahre 1854 75.60; National-Anlehen 66.80;  
 Actien der Staats-Eisenbahn-Gesellsch. 208.60; do. der Credit-  
 Anst. 152.40; London 132.—; Hamburg 98.25; Paris 52.40;  
 Galizier 220.—; Actien der Böhm. Westb. 157.50; do. der  
 Lombard. Eisenbahn 205.—; Loose der Creditanstalt 128.—;  
 Neueste Loose 81.20.  
 London, 18. Decbr. Consols 89 3/8.  
 Paris, 18. Decbr. Rente 68.92. Italiener 57.25. Franzosen  
 401.25. Mobilier 510.—. Lombarden 378.75. Destr. Anleihe  
 302.50. Amerikaner 81. Mobilier matt.  
 Paris, 18. Decbr. Ein Inserat im Moniteur benachrich-  
 tigt die Actionaire des Mobilier, daß, da der Winderwerth vor-  
 handener Werthbestände zur Zeit den realisirten Gewinn über-  
 steigt, Abschlags-Dividende auf die alten Actien nicht gezahlt  
 werden kann. Die Actionaire des spanischen Mobilier erhalten  
 15 Francs, transatlantischen 15, immobiliere 12.50.  
 New-York, 15. Decbr. Abds. Wechselcours auf London 109 1/2;  
 Gold-Agio 138, Bonds 107 1/4, Baumwolle 34, Illinois 117 1/4,  
 Erie 72 1/2. — Letztgemeldeter Cours vom 14. Decbr.: Wechsel-  
 cours auf London 109 1/2, Goldagio 138, Bonds 107 3/8, Baum-  
 wolle 34 1/2.  
 New-York, 17. Decbr. Abends. Wechselcours in Gold 109 3/8;  
 Gold-Agio 138; Bonds 107 1/2.  
 Liverpool, 18. Decbr. (Baumwollenmarkt.)  
 Umsatz 15000 B., Stimmung: steigend. Amerik. Baumwolle  
 14 3/8, 14 5/8 d.; Fair Dhollerah 11 3/4; Middl. Fair Dhollerah  
 11 1/4, 11 1/2; Middling Dhollerah 11; Bengal 8 1/2; Good fair  
 Bengal 9 1/4; New-Dmra 11 3/4, 12.  
 Berliner Productenbörse, 18. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco —, nach Qualität bez., Decbr.-Januar 78 1/2. — Hafer pr.  
 1750 Pfd. loco —, nach Qualität bez. — Hafer pr.  
 1200 Pfd. —. Spiritus pr. 8000 0/0 Tr. loco 16 1/4; pr. d. M. 16 1/2  
 Febr.-März 16, April-Mai 16 2/3, gel. 10000, fest. — Roggen  
 pr. 2000 Pfd. loco 56 1/2, pr. d. M. 56 1/8, Jan.-Febr. 54 1/4  
 Frühlj. 53 3/4, gel. 12,000 Centner, fest. — Rüböl pr. 100 Pfd.  
 loco 12 1/3, pr. d. M. 12 7/24, Jan.-Februar 12 1/8, April-Mai  
 12 5/24, fest.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von  
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.